

*Herrn Professor Dr. Helmut Gam
anlässlich seines 70. Geburtstages ge-
widmet.*

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER KÄFERFAUNA DES BURGENLANDES

Von H. Franz, Wien

1. EINLEITUNG

Als ich vor 40 Jahren Insekten zu sammeln begann, war ich Mittelschüler und verbrachte meine Ferien regelmäßig in Zurndorf im Nordburgenland, wo meine Eltern ein Landhaus besaßen. Indem ich zunächst die unmittelbare Umgebung von Zurndorf durchstreifte und später meine Sammelexkursionen mehr und mehr auf das gesamte Nordburgenland und die angrenzenden niederösterreichischen Grenzgebiete ausdehnte, gewann ich ein sich mehr und mehr vervollständigendes Bild von der Fauna dieses Raumes, wobei ich den Käfern ein besonderes Interesse entgegenbrachte.

Eine Reihe von Standorten besuchte ich in den Jahren 1922 bis 1936 fast jedes Jahr und zu verschiedenen Jahreszeiten, so daß ich dort auch die Phänologie und die Schwankungen in der Zusammensetzung der Biozönosen von einem Jahr zum anderen studieren konnte. Vom Herbst 1936 bis zum Ende des Jahres 1939 war ich in Wien berufstätig, kehrte aber häufig an Wochenenden ins Nordburgenland zurück, wobei mich meist meine Frau und mein lieber, leider schon verstorbener Freund Dr. Chr. Wimmer begleiteten. Wimmer vermittelte mir als Botaniker einen gewissen Überblick über die Flora des Gebietes, was mir das Sammeln der phytophagen Insekten sehr erleichterte. Im Zeitraum zwischen 1936 und 1939 galt mein Interesse vor allem der Erforschung der thermophilen Fauna des Leithagebirges und zugleich in zunehmendem Maße der Terrikolfauna. In dieser Zeit dehnte ich meine Exkursionen auch auf das Mittelburgenland und weite Teile Niederösterreichs aus. Mit Anfang des Jahres 1940 wurde ich an die neugegründete Forschungsanstalt für alpine Landwirtschaft in Admont berufen, wodurch die Erforschung der pannonischen Landschaften Österreichs für längere Zeit unterbrochen werden mußte. Erst im Herbst 1951 konnte ich sie, nach Wien zurückge-

kehrt, wieder aufnehmen. Seitdem besuche ich das Nordburgenland alljährlich auf Exkursionen mit Studenten, mit ausländischen Gästen, die dieses Gebiet kennenlernen wollen, und im Zuge von wissenschaftlichen Geländearbeiten, die teils der Bearbeitung bodenkundlicher, teils auch dem Studium ökologischer und biogeographischer Probleme gewidmet sind.

Obwohl mir nach so langer Sammeltätigkeit ein sehr umfangreiches Belogmaterial zur Verfügung steht, erbringt doch jede Exkursion, die mir zu intensivem Sammeln Gelegenheit gibt, weitere bisher im Nordburgenland noch nicht gesammelte Arten oder doch wenigstens interessante neue Beobachtungen. Dies ist einerseits dadurch bedingt, daß die Artenmannigfaltigkeit der Natur in einem an Organismenformen reichen Gebiete auch durch lange und intensive Sammeltätigkeit kaum je restlos erfaßt werden kann und andererseits auch dadurch, daß die Faunenzusammensetzung im Laufe der Jahre Veränderungen erfährt.

Diese Veränderungen sind in den pannonischen Landschaften Österreichs in dem von mir überblickten 40-jährigen Zeitraume vor allem durch zwei Faktoren bewirkt worden. Der eine ist ein natürlicher Faktor, nämlich die Änderung des Klimas und Witterungsverlaufes. Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war in unserem Raume wärmer und trockener als der vorangehende Zeitraum, was sich u. a. darin augenfällig manifestiert, daß die in den Jahren 1820 bis 1856 weit vorstoßenden Gletscher der Ostalpen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts rückläufig sind und besonders in der Zeit zwischen 1930 und 1950 einen rapiden Massenverlust erlitten haben. Zugleich erlebten die pannonischen Landschaften Österreichs besonders warme und trockene Jahre, durch die das thermophile Faunenelement stark gefördert wurde. Als Folge dessen traten in dieser Zeit viele wärmeliebende Tierarten, die sonst bei uns sehr selten sind, relativ häufiger auf, viele sind inzwischen, besonders unter dem Einfluß einiger regenreicher Sommer der jüngsten Vergangenheit, wieder viel seltener geworden. Hiefür ist allerdings auch noch ein zweiter Faktor verantwortlich zu machen: die Umgestaltung der Landschaft durch den Menschen. Ihr sind in den letzten Jahrzehnten im Burgenland sehr viele Reliktstandorte seltener Pflanzen und Tiere zum Opfer gefallen, worauf am Schluß dieser Arbeit näher eingegangen werden soll. Es ist gerade dieser Umstand, der mich veranlaßt, die vorliegende Arbeit der Öffentlichkeit zu übergeben. Sie bezweckt am Beispiel der Käfer den ungewöhnlichen Reichtum der burgenländischen Fauna an ökologisch und biographisch interessanten Tierarten aufzuzeigen und darauf aufmerksam zu machen, daß viele von ihnen bei uns nur noch an wenigen Reliktstandorten vor-

kommen und zum Aussterben verurteilt sind, wenn diese Standorte zerstört werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, war es nicht notwendig, alle im Gebiete vorkommenden Arten aufzuzählen, es genügte die biogeographisch und ökologisch bemerkenswerten Formen anzuführen, von denen mir Belegexemplare vorliegen. Auf die Veröffentlichung der vollständigen Faunenliste konnte auch aus dem Grunde verzichtet werden, weil in dem die Coleopteren behandelnden Kapitel meines Werkes „Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt“ alle Funde auch des burgenländischen Raumes Aufnahme finden werden und ich hoffe den die Käfer einschließenden Band dieses Werkes in den nächsten Jahren herausbringen zu können. Dort werden auch alle Literaturangaben über Käferfunde aus dem Gebiete des Burgenlandes mit aufgenommen werden.

In der systematischen Anordnung der Familien folge ich mit einigen Abweichungen dem Katalog von A. WINKLER, in der Nomenklatur sind die inzwischen notwendig gewordenen Änderungen tunlichst berücksichtigt, wobei mir HORION's Faunistik der mitteleuropäischen Käfer eine sehr wertvolle Hilfe geleistet hat.

Um dem Leser, der das Gebiet nicht genau kennt, eine Vorstellung von dem Charakter der Landschaft und dem Typus der Standorte zu geben, die bei den einzelnen Arten als Fundorte angegeben sind, sei der Faunenliste eine knappe Schilderung der Landschaft vorausgeschickt.

2. LANDSCHAFTSEINHEITEN UND STANDORTSTYPEN

Das Burgenland bildet einen Teil des östlichen Alpenvorlandes, in das an mehreren Stellen noch Ausläufer der Alpen von Westen her eingreifen. Durch diese wird das Burgenland in mehrere natürliche Landschaftsgebiete gegliedert.

Ganz im Norden stellen das Leithagebirge und die Hundsheimer Berge die Verbindung zwischen den Alpen und den kleinen Karpathen her, sie sind stehengebliebene Horste, während der Großteil der Gebirgszüge, die einst die Alpen mit den Karpathen verbanden, mit dem Einbruch des Inneralpinen Wiener Beckens im Westen, der Eisenstädter Bucht und des Neusiedlerseebeckens im Osten in die Tiefe gesunken ist. Der Kern des Leithagebirges und der Hundsheimer Berge besteht teils aus kristallinen Gesteinen, teils aus mesozoischen Sedimenten, die der Semmeringserie entsprechen. Die Flanken des Leithagebirges sind größtenteils von Küstensedimenten des Tertiärmeeres, vor allem Leithakalk

und Kalksandstein überdeckt. Das Leithagebirge und die Hundsheimer Berge sind weithin von Eichen- Hainbuchenwäldern bestanden, sie weisen aber auch extrem xerotherme Trockenrasen- und Felsenheidestandorte auf. Die Verbindung zwischen Alpen und Karpathen ist heute an drei Stellen nämlich durch die Ödenburger Pforte zwischen Rosaliengebirge und Leithagebirge, durch die Brucker Pforte zwischen Leithagebirge und Hundsheimer Bergen sowie durch die Thebener Pforte zwischen diesen und den Kleinen Karpathen unterbrochen. In diesen Pforten greifen die jungtertiären und quartären Sedimente, die das Inneralpine Wiener Becken erfüllen, nach Osten über.

Das Gebiet östlich der Brucker Pforte wird von der Parndorfer Platte eingenommen. Diese wird von altpleistozänen Schottern der Donau gebildet, die teils auf sarmatischen, teils auf pannonischen Sanden aufliegen und selbst von einer dünnen Decke von Löß oder kalkfreiem Sand überdeckt sind. Die Durchlässigkeit der Schotter und der sehr tief liegende Grundwasserspiegel bewirken, daß die Parndorfer Platte zu den trockensten Gebieten Österreichs gehört. Die Leitha hat sich südöstlich der Brucker Pforte durch diese Schotter ein Tal gegraben, durch das sie ostwärts in die an die Parndorfer Platte angrenzende Niederung fließt. Während die Parndorfer Platte neben Ackerflächen einige kleine Trockenwaldgebiete, nämlich den Karlwald bei Nickelsdorf, den Mönchhofer Wald (beide größtenteils künstlich aufgeforstet) und den Zurndorfer Eichenwald, und extensiv genutzte, bis in die jüngere Vergangenheit noch viel ausgedehntere Hutweideflächen aufweist, repräsentieren die Leithaniederungen einen ganz anderen Landschaftscharakter. Hier sind ausgedehnte Auwälder und Wiesenflächen vorhanden, daneben Äcker, die vor der erst vor wenigen Jahren abgeschlossenen Leitharegulierung größtenteils periodisch überschwemmt oder doch wenigstens vernäßt wurden.

Auf der Westseite der Parndorfer Platte schließt das Neusiedlerseebecken an. Es ist das jüngste der Einbruchsbecken, die sich am Alpenostrand gebildet haben. Seine Absenkung hat bis in das Jungpleistozän angedauert und ist wahrscheinlich bis zur Gegenwart nicht völlig zum Stillstand gekommen. Die unvollständige Entwässerung des Seebeckens zur Donau steht mit diesen jungen Bewegungen in Zusammenhang. Das von der Parndorfer Platte im Nordosten, vom Leithagebirge im Nordwesten und vom Ruster Hügelzug im Westen begrenzte Seebecken bildet zusammen mit der im Südosten anschließenden Seenplatte die eigenartigste Landschaft des Burgenlandes. Der flache See mit seinem breiten Schilfgürtel, das Auftreten z. T. extremer Salzböden, das Vorhandensein von Trockenrasen auf Sanden und Schottern und schließlich die Ausbildung eines großen Flachmoores im Hanság und klei-

ner Moorflächen am Neusiedlersee selbst, bedingen eine Vielzahl von Biotopen, die in solcher Beschaffenheit in keinem anderen Teile Österreichs vorkommen.

Der Ruster Hügellzug ist ein überwiegend von tertiären Küstensedimenten gebildeter niederer Rücken, der neben Weingärten und Trockenrasen im Süden z. T. Wald trägt. Er trennt das Neusiedlerseebecken von der Eisenstädter Bucht, die im Nordwesten durch das Leithagebirge, im Westen durch die Bucklige Welt und im Süden durch das Ödenburger Bergland begrenzt wird. Im Südostteil der Eisenstädter Bucht treten auf großer Fläche pannonische Sande an die Oberfläche. Hier lebt eine psammo- und zugleich xerophile Flora und Fauna, die auf der Königsschüssel östlich von Siegendorf besonders artenreich entwickelt ist.

Zwischen den Ödenburger Bergen, die einen östlichen Ausläufer des Semmering-Wechselgebietes darstellen und der Rechnitzer Schieferinsel, die im Geschriebenstein noch 883 m erreicht, liegt das mit Tertiärsedimenten erfüllte Oberpullendorfer Becken. Das entomologisch wenig erforscht ist und von mir nur flüchtig besucht wurde. Dagegen habe ich das südlich anschließende Geschriebensteingebiet wiederholt besammelt, wobei zumeist Rechnitz als Ausgangspunkt für die Exkursionen diente, einmal aber auch der Raum von Steinbach und Lockenhaus eingehender untersucht wurde. Während die höheren Lagen des Geschriebensteins weithin von Buchen-Tannenwäldern bedeckt sind, herrschen an den Unterhängen Eichenmischwälder vor, an den Südosthängen bei Rechnitz auf tertiären Küstensedimenten stellenweise sogar Trockenrasen, die eine thermophile Fauna beherbergen.

Das Flach- und Hügelland südlich und südwestlich der Rechnitzer Schieferinsel ist dem großen Grazer Becken zuzurechnen. Dieses ist von jungtertiären Sedimenten erfüllt, die stellenweise von quartären Schottern und Staublehmen überdeckt sind. Die junge Sedimentdecke wird an zahlreichen Stellen von jungvulkanischen Gesteinen, besonders Basalt und Basaltuff unterbrochen, an einigen Stellen ragt auch der paläozoische Untergrund aus der jungen Beckenfüllung heraus, so am Eisenberg bei Burg, unmittelbar an der ungarischen Grenze. Den Großteil der Tertiärlandschaft des südlichen Burgenlandes habe ich bisher nicht näher entomologisch erforschen können, ich habe mich bei den weiten Exkursionen, die ich in diesem Raum unternahm, auf die Untersuchung einiger ökologisch und biogeographisch interessanter Lokalitäten beschränkt. Zu diesen gehört außer dem schon erwähnten Eisenberg eine Heidefläche im Nordosten von Großpetersdorf. Am Nordwestrand der Grazer Bucht habe ich den Raum von Hartberg wiederholt besucht. Meinem verstorbenen Freunde Dr. Chr. Wimmer verdanke ich eine interessante

Ausbeute aus der Gegend von Gleichenberg, die ich in der nachfolgenden Faunenliste ebenfalls berücksichtige.

Versucht man das Gesamtgebiet des Burgenlandes standortlich zu charakterisieren, so geht man am besten von der Vegetation bzw. Nutzung aus. Dabei ergibt sich, daß der größte Flächenanteil (nach dem Burgenlandatlas sind es 47,2%) in Ackernutzung steht. Als Waldland werden 25,9% ausgewiesen, wobei im Norden Trockenwälder vorherrschen, während im Mittelburgenland auch relativ humide Wälder flächenmäßig ins Gewicht fallen. Sumpfflächen nehmen vor allem im Neusiedlergebiet einen großen Raum ein, an der Leitha sind sie durch die Regulierung stark eingengt worden. Die seinerzeit im Nordburgenland weit verbreiteten Trockenrasen, die zu den artenreichsten Reliktstandorten zählten, haben durch Umbruch eine sehr starke Reduktion erfahren. Eine ganze Reihe der im folgenden genannten Fundorte ist durch menschliche Eingriffe in den letzten beiden Jahrzehnten völlig zerstört worden.

3. BEMERKENSWERTE KÄFERARTEN

Familie *Cicindelidae*

Cicindela campestris ssp. *olivieria* Brul.

Übergangsformen von der f. typ. zu dieser südlichen Rasse wurden von mir gesammelt: in der Leithaa u nördl. Zurndorf, 18. 4. 27, auf der Parndorfer Platte, Hutweide bei Neusiedl am See, 23. 4. 33, und am O-Ufer des Neusiedlersees zwischen Weiden und Podersdorf, 24. 5. 31 (alle det. C. Mandl). Daneben ist im N-Burgenland die f. typ. allgemein verbreitet.

Cicindela germanica L.

Neben der am Neusiedlersee und in den Leitha-Auen bei Zurndorf nicht seltenen f. typ. sammelte ich am letztgenannten Fundort 1 Ex. der ab. *obscura* F., Juli 1922.

Cicindela lunulata nemoralis Ol.

An vegetationsarmen Uferstellen des Neusiedlersees und der Salzlacken des Seewinkels sehr häufig.

Familie *Carabidae*

Cychrus attenatus F.

Geschriebenstein, N-Abdachung des Kammes nahe Straße Löckenhäus—Rechnitz, 1 totes Ex.

Carabus hungaricus F.

Parndorfer Platte bei Zurndorf und Hackelsberg bei Winden, im Juli—August einzeln. Auch auf Äckern.

Carabus intricatus L.

Geschriebenstein und Eisenberg bei Burg; Leithagebirge, mehrfach.

Carabus auronitens ssp. *vindobonensis* Kubik

Geschriebenstein, N-Abdachung des Kammes, in den Buchen-Tannenbeständen westlich der Straße vor deren Schlägerung häufig, 8 Ex. 6. 4. 39.

Carabus clathratus L.

Neusiedlersee bei Neusiedl, unter Haufen im Sumpf faulenden Heues. 1 Ex. 29. 7. 24; Ruster Hügelzug südl. der Straße Rust — St. Margarethen, 1 Ex. unter Stein, 18. 4. 38. Lebt vorwiegend in überflutetem Gelände und wird darum selten beobachtet.

Carabus variolosus F

Leithagebirge bei Donnerskirchen, sumpfiges Gelände im Graben an der Straße nach Hof, mehrere Ex. 3. 5. 59.

Carabus cancellatus ssp. *tatricus* Kolbe

Bei Zurndorf, am O-Ufer des Neusiedlersees und im Hanság bei Wallern nur diese Rasse (dt. C. Mandl).

Carabus ullrichi ssp. *sokolari* Born

Zurndorf; Königswart bei Berg; Leithagebirge bei Purbach; zwischen Illmitz und Podersdorf.

Carabus ullrichi v. *parvus* Géh.

Geschriebenstein, am Gipfel unter Stein, 1 Ex. 30. 5. 39.

Carabus arvensis ssp. *austriacae* Sok.

Geschriebenstein, in höheren Lagen häufig (dt. C. Mandl).

Carabus scheidleri Pz. f. typ.

Leithagebirge bei Purbach, Breitenbrunn und Donnerskirchen, im Eichen-Hainbuchenwald nicht selten.

Carabus scheidleri v. *preyssleri* Duft.

Geschriebenstein.

Carabus linnaei folgariacus Bernau

Geschriebenstein, im Kambbereich 1 Ex.

Carabus glabratus Payk.

Geschriebenstein und Leithagebirge bei Purbach.

Calosoma (Chrysostigma) reticulatum F.

Wismuthinsel bei Zurndorf, in Zuckerrübenfeldern unweit der Kl. Leitha, 4 Ex. Mai—Juni 1931.

Calosoma (s. str.) sycophantha L.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Winden.

Calosoma (Campalita) maderae auropunctatum Hbst.

Leithagebiet bei Zurndorf und Neusiedl am See, unweit Bahnhof.

Leistus (Leistophorus) ruformarginatus Dft.

Leithagebirge bei Eisenstadt und St. Georgen; Eisenberg bei Burg.

Leistus (Leistidius) piceus Fröl.

Leithagebirge bei St. Georgen, Hochberg, im Querceto-Carpinetum
Subass. mit *Carex pilosa*, 1 Ex. 1 7 56.

Nebria livida L.

Leithaufer zwischen Zurndorf und Gattendorf, 3 Ex. 9. 9. 35.

Notiophilus laticollis Chaud.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, 4 Ex. 24. 7. 32 und 3. 6. 34; Neusiedler-
seegebiet bei Podersdorf, 1 Ex. 22. 8. 58.

Nothiophilus rufipes Curt.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 28. 10. 35 und
26. 4. 36; Leithagebirge bei Wimpassing, Lebzelterberg, 13. 2. 38; Mar-
zer Kogel; Eisenberg bei Burg.

Blethisa multipunctata L.

Leithagebiet bei Zurndorf, an einzelnen Sumpfstellen mit Schilf-
bewuchs häufig.

Scarites (Harpalites) terricola Bon.

Kleine Lache südwestl. des Unt. Stinkersees, 2 Ex. 22. 6. 58; Einsetz-
lache bei Illmitz, 1 Ex. 10. 6. 61.

Für das Vorkommen dieser Art am Neusiedlersee bestanden bis vor
wenigen Jahren nur alte Literaturangaben (Redtenbacher 1874). In
den letzten Jahren wurde der Käfer mehrfach, so von Dr. Schubert,
Prof. Dr. Kühnelt, Dr. Hackmann und mir im Seewinkel gesammelt.

Clivina ypsilon Dej.

Neusiedlergebiet, Salzlacken bei Illmitz und Apetlon, einzeln.

Dyschirius chaldeus Er.

Ufergebiet der Salzlacken bei Illmitz und Apetlon, auch im Seegebiet
zwischen Weiden und Podersdorf. Auf Salzböden, selten.

Dyschirius strumosus Er.

Ufergebiet der Salzlacken bei Illmitz und Apetlon, Seegebiet zwischen
Weiden und Podersdorf. Auf Salzböden, selten.

Dyschirius extensus Putz.

Am Ufer der Salzlacken zwischen Podersdorf und Illmitz sowie bei
Apetlon, selten.

Dyschirius salinus Schaum

Am O-Ufer des Neusiedlersees und im Seewinkel auf salzhaltigem
Boden sehr häufig.

Dyschirius chalybaeus gibbifrons Apfb.

Am Ufer des Neusiedlersees und im Seewinkel, vorwiegend auf Salz-
böden, sehr häufig.

Dyschirius lüdersi Wagn.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex. 9. 7. 32. Auch auf den Sumpf-

wiesen bei Schildbach nächst Hartberg in O-Steiermark 1 Ex., sonst wahrscheinlich auch im Mittelburgenland.

Dyschirius pusillus Dej.

Ufer der Salzlacken bei Illmitz und Apetlon. Nur auf extremem Salzboden (Solontschak) mit spärlichem Halophytenbewuchs. An der Einsetzlache bei Illmitz seit Jahren regelmäßig beobachtet.

Dyschirius digitatus Dej.

Hutweide bei Großpetersdorf an der Straße nach Rechnitz, 1 Ex.

Dyschirius bonellii Putz.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg, im Trockenrasen unter einem Stein 1 Ex. 6. 4. 58. Wohl auch an xerothermen Standorten des N-Burgenlandes.

Dyschirius rufipes Dej.

Leithagebirge und Marzer Kogel je 1 Ex.

Bembidion properans Steph.

Im Neusiedlerseegebiet, bei Zurndorf und Pöttsching. Häufig.

Bembidion ephippium Marsh.

Am Neusiedlersee und im Seewinkel, auf Salzböden.

Bembidion nitidulum Marsh.

Geschriebenstein; Leithagebirge bei Breitenbrunn.

Bembidion brunnicorne Dej.

Nikitsch, zahlreich 16. 5. 57.

Bembidion lunulatum Fourcr.

Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Zurndorf.

Bembidion inoptatum Schaum

Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Zurndorf; Heide bei Großpetersdorf; Rechnitz.

Bembidion gilvipes Strm.

Aspenwald bei Zurndorf, in Mehrzahl, 25. 11. 35 und 31. 3. 36.

Bembidion obtusum Serv.

Neusiedlerseegebiet bei Jois und Neusiedl; Leithagebiet bei Zurndorf.

Bembidion minimum F

Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet bei Zurndorf.

Bembidion fumigatum Dft.

Neusiedlerseegebiet, häufig; Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.

Ocys quinquestriatus Gyll.

Leithagebiet bei Zurndorf, Wismuthinsel, 2 Ex.

Trechoblemus micros Hbst.

Leithau bei Zurndorf, bei Sommerhochwasser unter der Rinde von Kopfweiden, 1 Ex. 22. 7. 26.

Trechus austriacus Dej.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, unter alten Strohresten. 1 Ex. 4. 4. 35.

- Leithaaue bei Zurndorf, aus Maulwurfsnestern gesiebt, 2 Ex. 17. 1. 36;
Leithagebirge, 1 Ex.
- Trechus cardioderus pilisensis* Csiki
Steinbach bei Lockenhaus, 3 Ex.; Leithagebirge, Graben neben Straße
Donnerskirchen — Hof, 1 Ex.
- Pogonus luridipennis* Germ.
Neusiedlerseegebiet, auf Salzböden: Einsetzlacke bei Illmitz.
- Pogonus persicus peisonis* Gglb.
Neusiedlerseegebiet, auf Salzböden mit mäßiger Salzkonzentration
an der Bodenoberfläche; Einsetzlacke und unterer Stinkersee; Weißsee
bei Apetlon.
- Panagaeus crux major* ab. *trimaculatus* Dej.
Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex. 15. 11. 35. Die f. typ. ist häufig.
- Callistus lunatus* F
Die Art liegt mir von Söchau bei Fürstenfeld und Schildbach bei
Hartberg in O-Steiermark vor. Sie wird im Mittelburgenland nicht
fehlen.
- Chlaenius (Chlaenites) spoliatus* Rossi
Neusiedlerseegebiet; Weißsee bei Apetlon; Leithagebiet bei Zurndorf.
- Chlaenius (s. str.) festivus* F
Leithagebiet bei Zurndorf, wenige Ex.
- Chlaenius (Chlaeniellus) tristis* Schall.
Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet bei Zurndorf.
- Oodes gracilis* Villa
Leithagebiet nördl. Zurndorf, 1 Ex. 26. 3. 33; Neusiedlerseegebiet bei
Neusiedl, 3 Ex. 8. 4. 34 und südl. Podersdorf, 1 Ex. 20. 9. 59; Einsetz-
lache bei Illnitz, 1 Ex. Überwintert an xerothermen Standorten und
ist im Spätherbst und ersten Frühling dort zahlreich unter Steinen
zu finden: z. B. Ruster Hügelzug, Hutweiden von Purbach und Don-
nerskirchen, Hackelsberg, Zeilerberg.
- Badister kineli* Mak.
Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Hackelsberg; Heide
bei Großpetersdorf.
- Licinus cassideus* F
Hackelsberg bei Winden, Trockenrasen je 1 Ex. 24. 7. 32 und 17. 9. 33;
Hundsheimer Kogel.
- Licinus depressus* Payk.
Leithaaue bei Zurndorf.
- Amblystomus metallescens* Dej.
Neusiedlerseegebiet zwischen Podersdorf und Illmitz sowie bei Neu-
siedl; Ruster Hügelzug und Leithagebirge bei Donnerskirchen, in
Trockenrasen, einzeln.

Amblystomus niger Heer

Leithagebiet bei Zurndorf, Wiesen der Wismuthinsel, in Maulwurfsnest 1 Ex. 16. 2. 36; Neusiedlerseegebiet.

Harpalus (Cephalophonus) cephalotes Frm.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, unter Schollen ungebrochenen Rasens auf schwach salzhaltigem Boden, zahlreich 3. 6. 34. Später nie mehr wiedergefunden.

Harpalus (Ophonus) obscurus F

Wismuthinsel bei Zurndorf, unter beregneten Gerstengarben, 2 Ex. 28. 7. 31.

Harpalus (Ophonus) sabulicola ponticus Schaub.

Wismuthinsel bei Zurndorf, unter beregneten Gerstengarben, zahlreich 28. 7. 31 (z. T. immatur).

Harpalus (Ophonus) diffinis Dej.

Neusiedlerseegebiet, auf Hutweiden in der Seeniederung unter Steinen, zahlreich; Leithagebiet bei Zurndorf, einzeln; Heide bei Großpetersdorf, einzeln.

Harpalus (Ophonus) rupicola Strm.

Wismuthinsel bei Zurndorf, unter beregneten Gerstengarben, auch auf Äckern mit stehenden Feldfrüchten.

Harpalus (Ophonus) brevicollis Serv.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, einzeln.

Harpalus (Ophonus) rufibarbis Rdtb.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Heide bei Großpetersdorf. Auch am Braunsberg bei Hainburg.

Harpalus (Ophonus) cordatus Duft.

Ausschließlich an xerothermen Standorten unter Trockenrasen: Leithagebirge bei Donnerskirchen und Purbach; Hackelsberg bei Winden; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Hundsheimer Kogel.

Harpalus (Ophonus) puncticeps Steph.

Leithaauen bei Zurndorf.

Harpalus (Ophonus) cribricollis Dej.

An xerothermen Standorten: Leithagebirge bei Purbach und Hackelsberg bei Winden; Königswart bei Berg, Hutweide; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Harpalus (Ophonus) signaticornis Duft.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet zwischen Podersdorf und Weiden; Pötttsching, einzeln.

Harpalus (Pardileus) calceatus Duft.

Bei Zurndorf auf Äckern zahlreich; Leithagebirge bei Hornstein und Hackelsberg.

Harpalus (s. str.) saxicola Dej.

Bewohnt ausschließlich xerotherme Standorte: Hutweiden von Neusiedl am See und Zurndorf auf der Parndorfer Platte; Königswart bei Berg und Hundsheimer Kogel.

Harpalus (s. str.) cupreus Dej.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, nahe dem S-Fuß des Hackelsberges, 5 Ex. 17. 9. 33.

Harpalus (s. str.) roubali Schaub.

Heide bei Großpetersdorf; Rechnitz; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorf.

Harpalus (s. str.) zabroides Dej.

Wismuthinsel bei Zurndorf, unter beregneten Gerstengarben zahlreich; Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte 1 Ex.

Harpalus (s. str.) tenebrosus centralis Schaub.

Zurndorf und Leithagebirge, je 1 Ex.

Harpalus (s. str.) marginellus Dej.

Einsetzlache bei Illmitz, 1 Ex.

Harpalus (s. str.) autumnalis Duft.

Neusiedlerseegebiet bei Illmitz und zwischen Weiden und Podersdorf; Hutweide bei Apetlon; Leithagebirge bei Eisenstadt.

Harpalus (s. str.) flavicornis Dej.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, 1 Ex. 3. 6. 36; Neusiedlerseegebiet, Hutweide bei Jois, 1 Ex. 24. 7. 32.

Harpalus (s. str.) serripes Quens.

Leithagebirge bei Donnerskirchen und Winden; Hundsheimer Berge; Ruster Hügelzug; Parndorfer Platte bei Zurndorf. An trockenen Standorten, besonders Trockenrasen, sehr häufig.

Harpalus (s. str.) anxius Duft.

An xerothermen Plätzen im Leithagebirge, auf der Parndorfer Platte und in den Hundsheimer Bergen sehr häufig. Marzer Kogel; Siegendorf; Rechnitz.

Harpalus (s. str.) avarus Schaub.

Nickelsdorfer und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Hackelsberg; Leithagebirge bei Eisenstadt, Hundsheimer Berge; Rechnitz.

Harpalus (s. str.) albanicus Reitt.

Oggau, Heide um die Rosalienkapelle, 1 Ex. 15. 4. 39.

Harpalus (s. str.) pygmaeus Dej.

Neusiedlerseegebiet bei Jois und zwischen Weiden und Podersdorf, selten.

Harpalus (s. str.) quadripunctatus Dej.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, 2 Ex 29. 5. 39.

Harpalus (s. str.) luteicornis Duft.

Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet bei Zurndorf.

Harpalus (s. str.) latus L.

Leithaaue bei Zurndorf und Wismuthinsel bei Zurndorf je 1 Ex. (dt. Schauberger). Das Vorkommen dieser vorwiegend montanen Art in den Leithaniederungen ist auffällig.

Harpalus (s. str.) progrediens Schaub.

Donauauen bei Orth. Wahrscheinlich auch im Burgenland.

Harpalus (s. str.) vernalis Duft.

Auf der Parndorfer Platte bei Mönchhof, Zurndorf und Nickelsdorf; im Seewinkel bei Illmitz, in den Hundsheimer Bergen; im Ruster Hügellzug; an xerothermen Hängen im Leithagebirge; Marzer Kogel; Rechnitz. Häufiger Bewohner von Trockenrasen.

Harpalus (s. str.) picipennis Duft.

Parndorfer Platte bei Neusiedl am See; Leithagebirge bei Purbach und Donnerskirchen; Apetlon. Viel seltener als *vernalis*.

Acupalpus (Stenolophus) skrimshiranus Steph.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Leithagebiet bei Zurndorf.

Acupalpus (Stenolophus) discophorus Fisch.

Leithagebiet bei Zurndorf, 4 Ex. 20. 7. 25; Neusiedlerseegebiet bei Podersdorf, 1 Ex.

Acupalpus (s. str.) elegans Dej.

Neusiedlerseegebiet, auf Salzböden.

Acupalpus (s. str.) maculatus Schaum.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet.

Acupalpus (s. str.) interstitialis Rtt.

Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 15. 4. 34 (dt. Schauberger). Reicht nordwärts bis in die Pollauer Berge in S-Mähren.

Acupalpus (s. str.) luteatus Duft.

Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet bei Zurndorf, häufig.

Acupalpus (Anthracus) longicornis Schaum

Leithagebiet bei Zurndorf, einzeln (dt. Schauberger).

Bradycellus csikii Laszó

Leithaaue nördl. Zurndorf, 2 Ex. 26. 3. 33, Königsschüssel bei Siegendorf, 1 Ex.

Trichocellus placidus Gyllh.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden, je 1 Ex. 3. 4. 34 und 11. 11. 34; Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex. 8. 4. 35.

Dichirotrichus obsoletus lacustris Redtb.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, zwischen Weiden und Podersdorf und bei Illmitz, auf Salzböden.

Anisodactylus signatus Panz.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, Podersdorf und Illmitz; Zurndorf, nächst Bahnübergang der Budapester Bundesstraße, 1 Ex.

Anisodactylus poeciloides Steph.

Ufer der Salzlacken bei Apetlon und zwischen Illmitz und Podersdorf; Einsetzlacke bei Illmitz.

Amara (Triaena) fulvipes Serv.

Leithagebiet bei Zurndorf, Ex.

Amara (Triaena) pseudostrenua Kult.

Neusiedlersee bei Neusiedl; Einsetzlacke bei Illmitz; Xixsee und Lange Lacke bei Apetlon.

Amara (Triaena) tricuspidata Dej.

O-Ufer des Neusiedlersees zwischen Weiden und Podersdorf, 1 Ex. 24. 5. 31.

Amara (Triaena) plebeja Gyllh.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois, 2 Ex. 28. 6. 36.

Amara (s. str.) similata Gyllh.

Zurndorf und Deutsch-Jarndorf, im Leithagebiet auf Äckern nicht selten.

Amara (s. str.) famelica Zimm.

Neusiedlerseegebiet zwischen Illmitz und Podersdorf, 2 Ex. 11. 3. 33.

Amara (s. str.) littorea Thoms (= *kodymi* Jedl.)

Weg vom Wampersdorf zum Lebzelterberg bei Wimpassing, 1 Ex. 20. 3. 38.

Amara (s. str.) pindica Apfb.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden, 3 Ex. 8. 4. 34; Leithagebiet bei Zurndorf, 2 Ex. 20. 4. 31 und 1 Ex. 11. 4. 34.

Amara (s. str.) anthobia Villa

Leithagebiet und Parndorfer Platte bei Zurndorf.

Amara (Celia) ingenua Duft.

Neusiedlerseegebiet zwischen Illmitz und Podersdorf, zahlreich, 11. 6. 33. Bevorzugt Standorte mit Salzböden.

Amara (Acrodon) brunnea Gyllh.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, 1 Ex. 18. 9. 34.

Amara (Bradytus) fulva Deg.

Neusiedlerseegebiet, am Seedamm zwischen Weiden und Podersdorf, beim Oberen Stinkersee und am Sandeck bei Illmitz nicht selten, 18. 9. 34, 4. und 20. 9. 50.

Amara (Cyrtonotus) helleri Gredl.

Zurndorf, 1 Ex.

Amara (Cyrtonotus) convexiuscula Marsh.

Neusiedlerseegebiet, 1 Ex. Eine halophile Art.

Zabrus (Pelor) spinipes F (= *blapoides* Creutz.)

Braunsberg und Hundsheimer Kogel, wohl auch im angrenzenden burgenländischen Gebiet. Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge.

Poecilus punctulatus Schall.

Königswart bei Berg, je 1 Ex. 29. 6. 32 und 7. 5. 33 im Trockenrasen. Hackelsberg bei Winden, 1 Ex. 23. 4. 33; Neusiedlerseegebiet bei Jois. 1 Ex. 3. 6. 34; Neusiedler Hutweide, 1 Ex.; Siegendorf, 1 Ex.

Poecilus marginalis Dej.

Spitzer Berg bei Prellenkirchen; Hundsheimer Kogel; Hackelsberg bei Winden; Lebzelterberg bei Wimpassing; Umgebung Zurndorf. Auch auf Äckern.

Poecilus lepidus Leske

S-Hang des Geschriebensteins bei Rechnitz, 1 Ex., fehlt anscheinend im Leithagebirge.

Pterostichus (Ancholeus) puncticollis Dej.

An den Ufern von Salzlacken zwischen Podersdorf und Illmitz, am 11. 6. 33 in Anzahl.

Pterostichus (Lagarus) cursor Dej.

Im Neusiedlerseegebiet häufig; Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex.. Weißsee bei Apetlon.

Pterostichus (Lagarus) leonisi Apfb.

Schilflagerplatz bei Neusiedl am See, 1 Ex. 11. 11. 34.

Pterostichus (Adelosia) macer Marsh.

Neusiedlerseegebiet bei Jois; Lange Lacke bei Apetlon, 1 Ex.; Wismuthinsel bei Zurndorf, Ried Innere Neufelderlust, 1 Ex. unter beregneten, feuchten Gerstengarben, 28. 7. 31; Heide bei Groß-Petersdorf. 4 Ex.

Pterostichus (Pediis) inquinatus Strm.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, 2 Ex. 3. 6. 34.

Pterostichus (Pediis) inaequalis Marsh.

Neusiedlergebiet, Hutweide im NW der Stadt (heute nicht mehr bestehend) unter Steinen mehrfach gesammelt; Pöttsching, 1 Ex.. Heide bei Groß-Petersdorf, 1 Ex.

Pterostichus (Lyperosomus) aterrimus Hbst.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Schilfsumpf, 1 Ex.

Pterostichus (Lyperosomus) elongatus Duft.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Weiden, auf Schilflagerplätzen.

Pterostichus (Argutor) tarsalis Apf.

Wismuthinsel bei Zurndorf, in Schilfsumpf im Jahre 1939 sehr zahlreich. Die Fläche wurde durch die Leitharegulierung trockengelegt.

Pterostichus (Malanius) gracilis Dej.

Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet bei Zurndorf.

Pterostichus (s. str.) melas Creutz.

Zurndorf; Zeilerberg im Leithagebirge.

Pterostichus (Cheporus) burmeisteri Heer (= *metallicus* F nec. Scop.)

Geschriebenstein, im Kammbereich nicht selten.

Pterostichus (Arachnoideus) fasciatopunctatus Creutz.

Steinbach bei Lockenhaus, 1 Ex.; Geschriebenstein, in der Kammregion.

Abax ater germanus Schaub.

Geschriebenstein, Hänge nördl. Hirschenstein, 1 Ex.

Abax parallelus Duft.

Donauau bei Wolfsthal, 1 Ex. 17. 6. 60; Leithagebirge bei Donnerskirchen und St. Georgen.

Abax ovalis Duft.

Geschriebenstein, im Kammbereich häufig.

Molops elatus F.

Geschriebenstein, Gipfel und Faludital bei Rechnitz; Marzer Kogel; Leithagebirge bei Hof und Hornstein; Zeilerberg, SO-Hang.

Platyderus rufus Duft.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, am Straßenrand bei anstehendem Leithakalk unter einem Stein, 1 Ex. 23. 10. 38; Geschriebensteingipfel, unter Steinen 2. Ex 6. 4. 39.

Calathus mollis Mrsh.

Parndorfer Platte, Hutweiden von Zurndorf und Neusiedl am See; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Hutweide; Hundsheimer Kogel.

Sphodrus leucophthalmus L.

Zurndorf, in Kellern.

Pristonychus terricola Hbst.

Zurndorf, in Kellern.

Dolichus halensis Schall.

Bei Zurndorf auf Feldern, besonders unter Getreidegarben.

Synuchus nivalis Panz

Leithaau bei Zurndorf, 1 Ex. 22. 7. 25; Marzer Kogel, 1 Ex.

Olistophus sturmi Duft.

Leithagebirge bei Wimpassing, 1 Ex.

Agonum viridicupreum Gze. vorwiegend v. *austriacum* F auch v. *obscurum* Chd.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois.

Agonum versutum Gyllh.

Leithagebiet bei Zurndorf, in Sümpfen

Agonum angustatum Dej.

Wismuthinsel bei Zurndorf, unter altem Heu, 1 Ex. 31. 3. 36.

Agonum atratum Duft.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Weiden, im Schilfgürtel; Leithagebiet bei Zurndorf.

Agonum lugens Duft

Neusiedlerseegebiet; Einsetzlacke bei Illmitz; Leithagebirge bei Zurndorf; Hackelsberg b. Winden; Ruster Hügelzug.

Agonum livens Gyllh.

Aspenwald bei Zurndorf, einmal in Mehrzahl von Sträuchern geklopft.

Agonum thoreyi Dej.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Weiden, unter Schilffresten am Schilflagerplatz in Anzahl, 1 Ex. in abgestorbenem Schilfhalm überwintert; Leithagebirge bei Donnerskirchen, 1 Ex.

Agonum krynickii Sperk

Leithagebiet bei Zurndorf, im Uferbereich der Großen Leitha vor der Regulierung mehrfach; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Hutweide 1 Ex.

Agonum longiventre Mannh.

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex. 30. 5. 25.

Masoreus wetterhali Gyllh.

Besonders auf trockenen Hutweiden, so bei Apetlon, Zurndorf und Rechnitz.

Lebia humeralis Dej.

Leithaaue bei Zurndorf, im Detritus, der bei Eisstoß zusammengeschwemmt wurde, 3 Ex. 26. 3. 33.

Demetrius imperialis Grm.

Neusiedlerseegebiet, beim Neusiedler Bad aus Schilfhalmern gesiebt, die über dem Eis abgeschnitten wurden, 10 Ex. 8. 2. 39.

Demetrius monostigma Sam.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergraben.

Dromius longiceps Dej.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, Schilflagerplatz.

Dromius angustus Brull.

Karlwald bei Nickelsdorf, von *Pinus silvestris* geklopft, 2 Ex. 15. 7. 24.

Metabletus obscurogattatus Duft.

Zurndorfer Eichenwald; Leithaaue bei Zurndorf; Aspenwald bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Leithagebirge.

Metabletus pallipes Dej.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseebecken bei Neusiedl; Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergaben.

Microlestes schröderi Holdh.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Ried Innere Neufelderlust, unter beregneten, feuchten Gerstengarben, 1 Ex. 28. 7. 31 (dt. Holdhaus).

Microlestes corticalis escorialensis Bris.

Seewinkel, im Salzlackengebiet zwischen Podersdorf, Illmitz und Apetlon nicht selten; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 Ex.; Leithagebirge, Hutweide zwischen Winden und Hackelsberg (nunmehr umgebrochen), 1 Ex. (alle Ex. dt. Holdhaus).

Microlestes fissuralis Rtt.

Zurndorf, 1 Ex.

Cymindis humeralis Fourer.

Hundsheimer Kogel; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Hutweide; Leithagebirge bei Hornstein und Hof.

Cymindis axillaris F.

Königswarth bei Berg; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zeilerberg im Leithagebirge; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Purbach und Hof. Nur in Trockenrasen, besonders auf trockenen Hutweiden unter Steinen und trockenen Kuhfladen.

Cymindis cingulata Dej.

Leithaauf bei Zurndorf, 1 Ex.

Cymindis scapularis Schaum

Zurndorfer, Nickelsdorfer und Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Hackelsberg bei Winden; Hundsheimer Kogel; Braunsberg bei Hainburg; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Leithagebirge bei Donnerskirchen und Purbach, auf Hutweiden. Nur in Trockenrasen, nicht auf bearbeitetem oder ehemals bewaldetem Gelände.

Cymindis macularis Dej.

Leithaauf bei Zurndorf, im Genist nach Winterüberschwemmung, 1 Ex. 26. 3. 33.

Cymindis variolosa F.

Hutweiden von Nickelsdorf, Zurndorf, Mönchhof und Neusiedl am See auf der Parndorfer Platte; Hundsheimer Kogel und Spitzerberg; Hackelsberg bei Winden. Nur im Trockenrasen und Felsenheiden. nicht auf ehemals bearbeitetem oder bewaldetem Gelände.

Odacantha melanura L.

Neusiedlerseegebiet, im Schilfgürtel.

Zuphium olens Rossi

Hanság südl. Taden, 1 Ex. beim Sieben des Flachmoorrasens gesehen. Die Art ist vor mehreren Jahrzehnten von A. Hoffmann in 2 Ex. bei

Weiden aus Schilfbündeln geklopft worden. Sie bewohnt S-Europa.

Polystichus connexus Geoffr.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, 1 Ex.

Drypta dentata Rossi

Leithagebiet bei Zurndorf, Neusiedlerseegebiet. Im Bestandesact unter Weidengebüsch und anderen Augehölzen nicht selten. Haindorf, O-Steiermark, 1 Ex.

Aptinus bombardata Ill.

Geschriebenstein, am Gipfel unter einem Stein, 1 Ex. 30. 5. 39; N-H. des Hirschensteins, 1 Ex. 31. 5. 39; Kamm des Geschriebensteins v. der Straße Rechnitz—Lockenhaus, 1 Ex. 10. 7. 60.

Brachynus ganglbaueri Schaub.

Neusiedlerseegebiet, besonders bei Jois.

Familie *Haliplidae*

Haliplus furcatus Seidl.

Leithagebiet bei Zurndorf; Andau (dt. Gschwendtner).

Haliplus laminatus Schall.

Leithagebiet bei Zurndorf (dt. Gschwendtner).

Familie *Dytiscidae*

Bidessus nasutus Sharp

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet.

Laccornis brevisculus Gschwendtn.

Leithagebiet bei Zurndorf, bisher nur die Type bekannt.

Hydroporus elongatulus Sturm

Leithagebiet bei Zurndorf, 2 Ex. (dt. Gschwendtner).

Agabus labiatus Brahm

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex.; Neusiedlerseegebiet, mehrfach sammelt (dt. Gschwendtner).

Familie *Gyrinidae*

Gyrinus suffriani Scriba

Andau, 1 Ex. (dt. Ochs).

Familie *Hydraenidae*

Hydraena (Haenydra) gracilis Germ.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, in Anzahl (Penispräparate)

Ochthebius (s. str.) meridionalis Rey

Neusiedlerseegebiet, sehr häufig; Zurndorf, Lacken an der Gro. Leitha, 1 Ex. 25. 7. 29. Halobiont.

Ochthebius (s. str.) viridis Peyr.

Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex. Halobiont.

Ochthebius (s. str.) peisonis Gglb.

Neusiedlerseegebiet, Salzlacken bei Illmitz und Apetlon.

Familie *Spercheidae*

Spercheus emarginatus Schall.

Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex. in Sumpf aus Großseggenhorst gesiebt.

Familie *Hydrophilidae*

Helophorus micans Fald.

Seewinkel, Salzlacken zwischen Podersdorf, Illmitz und Apetlon; Hutweide zwischen Langer Lacke und Püspökhof östl. Apetlon.

Hydrochus angustatus Germ.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet.

Enochrus caspius Kuw. (= *hamifer* Gglb.)

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Salzlacken bei Illmitz und Apetlon.

Enochrus bicolor F

Neusiedlerseegebiet; St. Andrä im Seewinkel; Leithagebiet bei Zurndorf.

Hydrophilus flavipes Ster.

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex.

Berosus spinosus Ster.

Neusiedlerseegebiet; Lacken bei Podersdorf, Illmitz und St. Andrä im Seewinkel; Leithagebiet bei Zurndorf.

Familie *Silphidae*

Necrophorus antennatus Reitt.

Zurndorf, Hutweide, an Schweinekot, 2 Ex. 19. 5. 33.

Xylodrepa quadripunctata L.

Leithagebirge bei Wimpassing, Hof- und Purbach; Braunsberg bei Hainburg; Hundsheimer Kogel; Zurndorfer Eichenwald, 1 Ex. Im Gebiet anscheinend vorwiegend in Eichen-Hainbuchenwäldern.

Agyrtes castaneus F.

Zurndorf, Leithaaunen und Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Agyrtes bicolor Lap.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, aus Laubstreu gesiebt, 1 Ex. 28. 10. 35.

Familie *Catopidae*

Ptomophagus variicornis Rosh.

Leithaaunen bei Zurndorf, nicht selten.

Ptomophagus subvillosus Gze.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Ptomophagus sericatus Chaud.

Leithaauen und Eichenwald auf der Parndorfer Platte bei Zurndorf.
nicht selten.

Nemadus colonoides Kr.

Leithaau nördl. Zurndorf, im Mulm einer alten, hohlen Kopfweide.
1 Ex. 2. 4. 35.

Nargus velox Spence

Leithaauen und Eichenwald auf der Parndorfer Platte bei Zurndorf.

Nargus badius Strm.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, Purbach und Wimpassing; Geschriebenstein; Eisenberg bei Burg. Scheint auf Gebirge beschränkt zu sein.

Nargus wilkini Spence

Leithagebirge bei Purbach und Wimpassing; Ruster Hügelzug.

Nargus brunneus Strm.

Leithagebirge bei Breitenbrunn, Purbach und Donnerskirchen; Marzer Kogel; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Karlwald auf der Parndorfer Platte bei Nickelsdorf; Hundsheimer Kogel. Nicht im burgenländischen Leithagebiet.

Nargus anisotomoides Spence

Leithagebirge bei Hof und Donnerskirchen.

Choleva spinipennis Reitt.

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex. in Maulwurfsnest.

Choleva agilis Ill.

Geschriebenstein, Gipfelbereich, 1 Ex. 6. 4. 39.

Catopomorphus arenarius Hpe.

Zeilerberg, im Gipfelbereich unter einem großen Stein bei *Messor structor*, 1 Ex. 8. 4. 58.

Catops grandicollis Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Catops nigriclavis Gerh.

Aspenwald bei Zurndorf, in Mardernest in hohler Kopfweide, 2 Ex. 4. 10. 59 (dt. Henrot); Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, an Kadaverresten usw. in Köderkorb auf einem Baum, 1 Ex. 27. 10. 35 (dt. Jeannel).

Familie *Lioididae*

Liodes cinnamomea Panz.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, auf Schnee im Winter 1 Ex.

Clambus dux dux Endr. Joung.

Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergraben, 1 Ex. (dt. Endr. Young.).

Familie *Scydmaenidae*

Euthia scydmaenoides Steph.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden, Schilflagerplatz, 1 Ex. 8. 4. 34; Leithaa u nördl. Zurndorf, aus hohlen Kopfweiden gesiebt, 1 Ex. 2. 4. 35.

Cephennium (s. str.) majus austriacum Rtt.

Geschriebenstein, im Kammbereich mehrfach aus Waldstreu gesiebt; Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Cephennium (s. str.) carpathicum Saulcy

Geschriebenstein, 1 Ex.; Marzer Kogel, in Mehrzahl. Von E. Moczarski auch im Leithagebirge bei Hof gesammelt.

Cephennium (s. str.) delicatulum Rtt.

N-Hang des Hundsheimer Kogels, aus Waldstreu gesiebt, 2 Ex. 11. 5. 57 (dt. Besuchet).

Neuraphes elongatulus Müll. et Kze.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, am S-Hang der Kaisereiche, 1 Ex. im Bestandesabfall des Eichen-Hainbuchenwaldes, 8. 12. 58; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Graben neben Straße nach Hof, am sumpfigen Talboden im Bestandesabfall, 1 Ex. 8. 12. 58.

Neuraphes angulatus Müll. et Kze.

Leithaa uen und Aspenwald bei Zurndorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Ruster Hügelzug, Mörbischer Wald, 1 Ex.

Stenichnus (Cyrtoscydmus) godarti Latr.

Leithaa uen bei Zurndorf.

Stenichnus (Cyrtoscydmus) collaris Müll. et Kze.

Aspenwald bei Zurndorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Graben neben Straße nach Hof; Leithagebirge bei Breitenbrunn.

Stenichnus (Cyrtoscydmus) scutellaris Müll. et Kze.

Zurndorfer Eichenwald und Karlwald auf der Parndorfer Platte; Leithaa uen bei Zurndorf; Oggauer Heide, um die Rosalienkapelle; Leithagebirge bei Wimpassing.

Stenichnus (Cyrtoscydmus) pusillus Müll. et Kze.

Leithagebiet bei Zurndorf, häufig.

Stenichnus (Cyrtoscydmus) pelliceus Holdh.

Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 25. 4. 35; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, trockene Stelle nahe Florianikapelle, 1 Ex.

Euconnus (Nepochus) claviger Müll.

Geschriebenstein, am Kamm östl. der Straße Lockenhaus—Rechnitz.

4 Ex. bei *Formica exsecta*, 6. 4. 39.

Euconnus (Tetramelus) motschulskyi Strm.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, in Anzahl.

Euconnus (Spanioconnus) wetterhali Gyllh.

Leithaauen und Aspenwald bei Zurndorf, häufig; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz; Heide bei Großpetersdorf.

Euconnus (Spanioconnus) hirticollis Illig.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Weiden; Leithagebiet bei Zurndorf.

Euconnus (Tetramelus) pubicollis Müll.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, im Graben an der Straße nach

Hof und unweit der Kaisereiche; Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz.

Euconnus (Tetramelus) styriacus Grimm.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz und Kamm, je 1 Ex. 6. 4. 39 und 29. 5. 39.

Familie Orthoperidae

Sacium nanum Muls. et Rey. (= *brunneum* Bris.)

Leithagebiet bei Zurndorf.

Dorylophus sublaevipennis Duv.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl am See.

Rhypobius ruficollis Duv. (= *Moronillus r.*)

Neusiedlerseegebiet bei Jois, Neusiedl und Weiden.

Familie Sphaeriidae

Sphaerius acaroides Waltl.

Neusiedlerseegebiet, kleines Flachmoor beim Bad Neusiedl am See.

Familie Ptiliidae

Ptenidium fuscicorne Er.

Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Zurndorf.

Ptenidium myrmecophilum Motsch.

Leithaauen bei Zurndorf.

Ptenidium pusillum Gyllh.

Leithaauen bei Zurndorf.

Ptilium caesum Er.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergaben.

Microptilium palustre Kuntzen

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex. (vgl. Franz und Beier 1948, dort nach Ganglbauer irrtümlich als *M. pulchellum* Allib. angeführt); Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex. 15. 11. 35.

Actidium boudieri Allib.

Neusiedlerseegebiet, kleines Flachmoor beim Bad Neusiedl am See, zahlreich aus Sumpfmooos gesiebt.

Pteryx suturalis Heer

Leithaaunen bei Zurndorf, nicht selten.

Acrotrichis grandicollis Mannh.

Zurndorf, in einem Garten 2 Ex.; Leithagebirge bei Wimpassing Kamm des Geschriebensteins.

Acrotrichis montandoni Allib.

Geschriebenstein, im Waldstreu an Waldrand beim Gipfel, 1 Ex.

Acrotrichis atomaria Deg.

Leithagebiet bei Zurndorf.

Acrotrichis rugulosa Rossk.

Neusiedlerseegebiet beim Bad Neusiedl, 1 Ex. (Genitalpräparat!).

Acrotrichis parva Rossk.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf, 1 Ex. (Genitalpräparat!).

Acrotrichis brevipennis Er.

Leithagebiet bei Zurndorf, in versumpftem Gelände; Neusiedlerseegebiet, kleines Flachmoor beim Bad Neusiedl.

Acrotrichis arnoldi Rossk.

Leithagebiet bei Zurndorf, in versumpftem Gelände, 2 Ex.

Acrotrichis intermedia Gillm.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, in faulendem Stroh bei der ehemaligen Dynamitfabrik.

Acrotrichis fascicularis Hbst.

Leithaaunen bei Zurndorf.

Familie *Scaphidiidae*

Scaphium immaculatum Ol.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, bei der ehemaligen Dynamitfabrik an Pilzen, 19 Ex. 8. 11. 35; Leithagebirge bei Hornstein, an faulendem Pilz, 1 Ex. 4. 9. 38.

Scaphosoma subalpinum Rtt.

Zurndorf, in Garten an faulenden Pflanzenresten, 1 Ex. 25. 3. 35.

Familie *Staphylinidae*

Micropeplus fulvus Er.

Zurndorf, 1 Ex.

Micropeplus marietti Duv.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 3 Ex.

Phloeobium clypeatum Müll.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, wiederholt gesammelt; Leithaau nördl. Zurndorf, 1 Ex.; Leithagebirge bei Purbach und Eisenstadt; Ruster Hügelzug; Marzer Kogel; Geschriebenstein, Kamm westl. der Straße Rechnitz—Lockenhaus, 1 Ex.

Megarthus denticollis Beck.

Zurndorf, häufig.

Proteinus ovalis Steph.

Zurndorf; Geschriebenstein; Eisenberg bei Burg.

Anthobium longipenne Er.

Geschriebenstein, N-Hang bei Hirschenstein, 3 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Anthobium ophthalmicum Payk.

Leithagebirge bei Winden, Wald südl. des Königsberges, 1 Ex. 19. 6. 38.

Anthobium florale Panz.

Leithagebirge, an vielen Punkten; Eisenberg bei Burg.

Acrolocha striata Grav.

Zurndorf, an faulenden Pflanzen.

Phyllodrepa floralis Payk.

Zurndorf, Leithagebirge.

Omalium oxyacanthae Grav.

Zurndorf, an faulenden organischen Resten häufig.

Omalium ferrugineum Kr.

Marzer Kogel, 1 Ex.; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. (dt. Bernhauer).

Phloeonomus monilicornis Gyllh.

Geschriebenstein, im Kammbereich in Anzahl.

Xylodromus affinis Gerh.

Leithagebiet bei Zurndorf, in Maulwurfsnestern.

Xylodromus concinnus Marsh.

Zurndorf, nicht selten.

Olophrum austriacum Schptz.

Leithagebiet bei Zurndorf, nicht selten.

Arpedium quadrum Grav.

Leithaauen bei Zurndorf, 3 Ex.

Acidota crenata Mannh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 Ex. 23. 10. 35:
Leithagebirge, Lebzelterberg bei Wimpassing, 1 Ex. 13. 2. 38.

Lesteva longelytrata Gze.

Leithaauen bei Zurndorf; Marzer Kogel.

Lesteva punctata Er.

Leithaa u bei Zurndorf, 1 Ex. 12. 11. 35.

Anthophagus caraboides L.

Leithaa u nördl. Zurndorf, je 1 Ex. 22. 7 26 und 12. 11. 35.

Amphichroum canaliculatum Er.

Geschriebenstein, im Gipfelbereich 2 Ex.

Syntomium aeneum Müll

Leithagebirge bei Donnerskirchen, 1 Ex.

Deleaster dichrous Grav.

Leithaa ufer bei Zurndorf, 1 Ex.

Coprophilus striatulus F.

Zurndorf, in Garten an faulenden Pflanzenresten, 1 Ex. 25. 3 35; Parndorfer Platte bei Zurndorf, im Zurndorfer Eichenwald in Fuchsbau, 1 Ex. 26. 4. 36.

Coprophilus piceus Solsk.

Leithaa u nördl. Zurndorf, in Maumwurfsnestern, 2 Ex. 4. 3. 35; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, in Fuchsbau, 5 Ex. 28. 4. 36.

Trogophloeus (Thinodromus) hirticollis Rey

Donaa ufer bei Hainburg, 1 Ex.

Trogophloeus (Carpalinus) arcuatus Steph.

Leithaa u bei Zurndorf, Ufer eines Altwassers, 1 Ex. (dt. Bernha uer).

Trogophloeus (s. str.) bilineatus Steph.

Wismuthinsel bei Zurndorf, in Sumpfrasen in Anzahl; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Faludital bei Rechnitz, 1 Ex. (alle dt. Scheerpeltz).

Trogophloeus (s. str.) rivularis Motsch.

Leithaa ufer bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; St. Andrä im Seewinkel.

Trogophloeus (Boopinus) obesus Ksw.

Leithaa ufer und Wismuthinsel bei Zurndorf; St. Andrä im Seewinkel.

Trogophloeus (Taenosoma) impressus Boisd.

Leithagebirge bei Purbach, SW-Hang bei Gasthof Hölzel, 1 Ex.; Königsschüssel bei Siegendorf, 1 Ex.; Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Trogophloeus (Taenosoma) corticinus Grav.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.

Trogophloeus (Taenosoma) ganglbaueri Bernh.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Weiden; Leithaa ufer zwischen Gattendorf und Zurndorf, schotterige Uferstelle, 1 Ex. 24. 6. 34.

Trogophloeus (Taenosoma) pusillus Grav.

St. Andrä im Seewinkel.

- Trogophloeus (Myopinus) elongatulus* Er.
Leithaauen bei Zurndorf.
- Trogophloeus (Myopinus) subtilis* Er.
Leithaau bei Zurndorf, 1 Ex. (dt. Bernhauer); Donauau bei Hainburg.
1 Ex.
- Trogophloeus (Troginus) exiguus* Er.
Zurndorf, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).
- Thinobius (s. str.) brevipennis* Kow.
Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, in Anzahl; Wismuthinsel bei Zurndorf, in Sumpfrasen, 3 Ex. (dt. Scheerpeltz).
- Aploderus caelatus* Grav.
Parndorfer Platte bei Zurndorf, ehemalige Dynamitfabrik, an Köder mehrfach; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, ehemalige Hutweide.
2 Ex.; Eisenberg bei Burg.
- Oxytelus (s. str.) opacus* Kr.
Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex. in Sumpfrasen (dt. Scheerpeltz).
- Oxytelus (s. str.) rugifrons* Hochh.
Leithaauen bei Zurndorf und Sumpfrasen auf der Wismuthinsel, einzeln; Donauauen bei Orth.
- Oxytelus (s. str.) insecatus* Grav.
Leithaauen und Parndorfer Platte bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf.
- Oxytelus (Tanyraerus) laqueatus* Marsh.
Zurndorf, Garten, 1 Ex.
- Oxytelus (Caccoporus) piceus* L.
Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Hundsheimer Berge.
- Oxytelus (Epomotylus) sculptus* Grav.
Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf, 1 Ex.; Eisenberg bei Burg, 1 Ex.
- Oxytelus (Anotylus) inustus* Grav.
Zurndorf, im Ort und auf der Wismuthinsel; Parndorfer Platte bei Zurndorf.
- Oxytelus (Anotylus) complanatus* Er.
Zurndorf, an Hühnerkot und Haustierexkrementen, im Aspenwald an Hochwildlösung.
- Oxytelus (Anotylus) bernhaueri* Gglb.
Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 2 Ex., 15. 4. 34.
- Oxytelus (Anotylus) saulcyi* Pand.
Hundsheimer Kogel, S-Hang, 1 Ex. 17. 4. 32.
- Platystethus (s. str.) alutaceus* Thoms.
Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl am See, 1 Ex. (dt. Bernhauer).
- Platystethus (s. str.) capito* Har.
Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Platystethus (s. str.) spinosus Er.

Zurndorf, Bahndamm nächst Straße nach Nickelsdorf, 1 Ex., Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 Ex., in Fuchsbau (dt. Bernhauer).

Platystethus luzei Bernh.

Neusiedlerseegebiet (lg. Schuster). Die Art ist bisher nur vom Neusiedlerseegebiet bekannt, sie lebt nach Scheerpeltz (mündl.) am Seeufer auf vegetationsarmen Schotterflächen.

Bledius (s. str.) tricornis Hbst.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden, Weiden und Podersdorf sowie südl. Podersdorf; Salzlachen bei Illmitz und Apetlon. Auf Salzböden häufig.

Bledius (s. str.) spectabilis germanicus Wagn.

Neusiedlerseegebiet zwischen Podersdorf und Weiden. Zur Zeit im Gebiete wesentlich seltener als *B. tricornis*.

Bledius (s. str.) unicornis Germ.

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, Salzstelle, 1 Ex.; Neusiedlerseeufer südl. Podersdorf, 2 Ex.; Salzlachen bei Illmitz und Apetlon. Nur auf Salzböden.

Bledius (Blediodes) fracticornis Payk.

Neusiedlerseegebiet, auf der ehemaligen Hutweide unweit des Bahnhofes Neusiedl, in Anzahl; Zurndorf, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Stenus (s. str.) longipes Heer

Leithaaue nördl. Zurndorf, 1 Ex. 10. 4. 32.

Stenus (s. str.) guttula Müll.

Leithaaue nördl. Zurndorf, 1 Ex. 9. 9. 35 (dt. L. Benick).

Stenus (s. str.) aterrimus Er.

Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Stenus (s. str.) longitarsis Thoms.

Leithaaue bei Zurndorf, 2 Ex. (dt. L. Benick).

Stenus (s. str.) proditor Er.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf, 1 Ex. (dt. L. Benick).

Stenus (s. str.) sylvester Er.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Jois.

Stenus (s. str.) providus Er.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Neusiedl, 1 Ex.; Heide bei Großpetersdorf, 1 Ex.

Stenus (Nestus) melanarius Steph.

Seewinkel, Lachen zwischen Apetlon und St. Andrä, 1 Ex. 24. 5. 36 (dt. L. Benick).

Stenus (Nestus) incrassatus Er.

Leithaufer zwischen Gattendorf und Zurndorf; Salzlacken bei Apetlon und St. Andrä im Seewinkel (dt. Scheerpeltz).

Stenus (Nestus) morio Grav.

Leithaaunen bei Zurndorf (dt. Bernhauer); Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Donauauen bei Orth; Leithaaun nördl. Zurndorf, 1 Ex. var. *aequalis* Muls.-Rey (dt. L. Benick).

Stenus (Tesusus) nigritulus Gyllh.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf; Leithaaunen bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.

Stenus (Hemistenus) nitidiusculus Steph.

Geschriebenstein, N-Hang bei Hirschenstein, 1 Ex. (dt. Benick).

Stenus (Parastenus) erichsoni Rye

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach; Heide bei Großpetersdorf. Nicht bloß in Auen und Sumpfland, sondern auch in Trockenwäldern.

Stenus (Parastenus) pallipes Grav.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 2 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Paederus ruficollis F. (nec Reitt.)

Donauauen bei Wolfsthal; Geschriebensteingebiet.

Paederus fuscipes Curt.

Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Leithagebirge bei Donnerskirchen und Purbach; Heide bei Großpetersdorf.

Paederus caligatus Er.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex.

Paederus schoenherri Cwal.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge; Geschriebenstein.

Astenus pulchellus Heer

Zurndorf, 2 Ex.

Stilicicus augustatus Geoffr.

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex.

Stilicicus geniculatus Er.

Umgebung Rechnitz, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Medon (s. str.) castaneus Grav.

Leithaaun bei Zurndorf, in Maumwurfsnest, 1 Ex. 17. 1. 36.

Medon (s. str.) dilutus Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 Ex., gesiebt. 10. 4. 36.

Medon (s. str.) brunneus Er.

Leithagebirge bei Wimpassing, Purbach und Höflein, in Waldstreu;
Ruster Hügelzug; Geschriebenstein; Eisenberg bei Burg.

Medon (s. str.) ferrugineus Er.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald und Mönchhofer
Wald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Winden und Pur-
bach.

Medon (s. str.) fuscus Mannh.

Leithaauen bei Zurndorf, vorwiegend in Maulwurfsnestern; Zurn-
dorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.

Medon (s. str.) rufiventris Nordm.

Zurndorf, 1 Ex.

Medon (s. str.) ripicola Kr.

Leithaaue nördl. Zurndorf, in Maulwurfsnest 1 Ex.

Medon (Hypomedon) fallax Lokay

Leithaauen bei Zurndorf, nicht selten (dt. Bernhauer).

Medon (Hypomedon) bicolor Ol.

Leithaauen und Aspenwald bei Zurndorf, je 1 Ex.

Lithocharis ochracea Kr.

Zurndorf. *L. nigriceps* habe ich bisher nur im westl. Niederösterreich,
in Oberösterreich und im steirischen Ennstal nachgewiesen.

Scopaeus (Polydontus) minutus Er.

Wismuthinsel bei Zurndorf und Pöttsching, auf Sumpfwiesen (dt.
Scheerpeltz).

Scopaeus (Polydontus) minimus Er.

Wismuthinsel bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Pfaf-
fenberg bei Deutsch-Altenburg (alle dt. Scheerpeltz).

Scopaeus (Polydontus) pusillus Ksw.

Wismuthinsel bei Zurndorf; Heide bei Großpetersdorf (alle dt. Scheer-
peltz).

Scopaeus (s. str.) laevigatus Gyllh.

Wismuthinsel bei Zurndorf; Flachmoor beim Bad Neusiedl am See;
Geschriebenstein.

Domene scabricollis Er.

Geschriebenstein, am Kamm nahe Gipfel, 3 Ex. 6. 4. 39.

Lathrobium (Tetartopeus) quadratum Payk.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Lathrobium (Tetartopeus) augustatum Boisd.

Leithagebiet bei Zurndorf, nicht selten.

Lathrobium (s. str.) ripicola Czval.

Leithagebirge bei Hof, 1 Ex. (dt. Ihssen).

- Lathrobium (s. str.) laevipenne* Heer
Leithagebirge bei Hof; Zurndorf (dt. Scheerpeltz); Geschriebenstein.
- Lathrobium (s. str.) pallidum* Nordm.
Leithaauen bei Zurndorf.
- Achenium depressum* Grav.
Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet bei Zurndorf (durchwegs var. *ephippium* Er.).
- Achenium humile* Nie.
Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf an der Straße nach Deutsch-Jahrdorf, 2 Ex.
- Dolicaon biguttulus* Lac.
Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Hutweide; Ruster Hügelzug; Heide von Großpetersdorf.
- Xantholinus (s. str.) glabratus* Grav.
Neusiedlerseegebiet bei Podersdorf, 1 Ex. 23. 9. 34.
- Xantholinus (s. str.) glaber* Nordm.
Leithaauen bei Zurndorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.
- Baptolinus affinis* Payk.
Geschriebenstein.
- Othius punctulatus* Gze.
Leithagebirge bei Purbach und Wimpassing; Eisenberg bei Burg.
- Othius brevipennis* Kr.
Geschriebenstein, am Kamm 2 Ex.
- Philonthus (Gefyrobius) nitidulus* Grav.
Mönchhofer Hutweide, 1 Ex.; Leithagebirge, Hackelsberg bei Winden. 1 Ex.; Leithagebirge, Höflein gegen Sonnberg, 1 Ex.; Hundsheimer Kogel.
- Philonthus (Gefyrobius) cruentatus* Gmel.
Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.
- Philonthus (Gefyrobius) spermophili* Ggbl.
Leithaaue nördl. Zurndorf, in Maulwurfsnest, 1 Ex.; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, in Zieselbau, 1 Ex.
- Philonthus (Gefyrobius) scribae* Fauv.
Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, in Ziesellöchern; Zurndorfer Eichenwald, in einem Fuchsbau.
- Philonthus (Gefyrobius) salinus* Ksw.
Neusiedlerseegebiet, häufig; Leithaaue zwischen Gattendorf und Zurndorf, 1 Ex.
- Philonthus (Gefyrobius) punctus* Grav.
Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Zurndorf.

Gabrius femoralis Hochh.

Leithagebirge bei Wimpassing; Ruster Hügelizeug; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Staphylinus (Parabemus) fossor Scop.

Geschriebenstein, im Kammbereich 2 Ex.

Staphylinus (s. str.) ruficornis Bernh.

Wismuthinsel bei Zurndorf, sumpfige Wiesen, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Staphylinus (Goerius) olens Müll.

Zurndorf, 2 Ex.

Staphylinus (Goerius) ophthalmicus Scop.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, auf Äckern, einzeln; Hundsheimer Berge, Hundsheimer Kogel und Spitzerberg, vorwiegend unter trockenen Kuhfladen; Leithagebirge bei Winden.

Staphylinus (Tasgius) pedator Grav.

Zurndorf, auf Äckern der Wismuthinsel und auf der Parndorfer Platte.

Astrapaeus ulmi Rossi

Neusiedlerseegebiet bei Jois, 1 Ex.; Rosalienkapelle bei Oggau.

Quedius (Microsaurus) lateralis Grav.

Leithagebirge bei Eisenstadt; Eisenberg bei Burg.

Quedius (Microsaurus) ochripennis Mén.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Karlwald bei Nikkelsdorf; Leithaaunen bei Zurndorf, in Maulwurfsnestern.

Quedius (Raphirus) picipes Mannh.

Zurndorf, Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 Ex. (1♂ Penispräp. dt. Gridelli).

Quedius (Raphirus) humeralis Steph.

Steinbach bei Lockenhaus, 1 Ex.; Eisenberg bei Burg, 2 Ex.

Quedius (Raphirus) obliteratedus Er.

Leithaaunen bei Zurndorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte (dt. Bernhauer); Leithagebirge bei Purbach.

Quedius (Raphirus) boops Grav.

Umgebung Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach; Marzer Kogel.

Acylophorus glaberrimus Hbst.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 3 Ex.

Mycetoporus brunneus Marsh.

Geschriebenstein, am Kamm östl. des Hirschensteins, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Mycetoporus niger Fairm.

Geschriebensteingebiet, Faludital bei Rechnitz, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Mycetoporus baudueri Muls.-Rey

Zurndorf, Leithaaunen und Eichenwald auf der Parndorfer Platte, häufig; Hundsheimer Berge; Leithagebirge bei Hof; Geschriebenstein.

Mycetoporus punctipennis Scriba

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, in Anzahl, April 1936.

Tachinus lignorum L.

Zurndorf, Leithaauen und Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Hypocyrtus discoideus Er.

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Neusiedl, 1 Ex., 8. 4. 34.

Myllaena infuscata Kr.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpf, Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, Geschriebenstein, am Kamm.

Pronomaea rostrata Er.

Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex., 16. 8. 36; Zurndorfer Eichenwald und ehem. Dynamitfabrik auf der Parndorfer Platte; Zurndorf, in einem Garten; Geschriebenstein, am Kamm östl. Hirschenstein, 1 Ex.

Oligota (s. str.) *atomaria* Er.

Zurndorf, in einem Garten; Neusiedlersee zwischen Weiden und Neusiedl.

Brachida exigua Heer

Zurndorf, Eichenwald auf der Parndorfer Platte, Fuchsbau; Neusiedlersee zwischen Weiden und Neusiedl, im April.

Leptusa (s. str.) *fumida* Er.

Geschriebenstein.

Euryusa optabilis Heer

Leithaau nördl. Zurndorf, 1 Ex. 2. 4. 35.

Euryusa sinuata Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 26. 4. 36.

Gnypeta velata Er.

Zurndorf, nicht häufig (dt. Bernhauer et Scheerpeltz).

Brachyusa concolor Muls.-Rey

Leithaauen bei Zurndorf; Umgebung Illmitz und St. Andrä im Seewinkel.

Amischa decipiens Shp.

Zurndorf und Wismuthinsel bei Zurndorf, aus faulenden Pflanzenresten gesiebt, in Anzahl; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 3 Ex. (alle dt. G. Benick).

Amischa soror Kr.

Wismuthinsel bei Zurndorf; Geschriebenstein, Kamm östl. Hirschenstein, in Anzahl (dt. Scheerpeltz).

Atheta (*Hydrosmecta*) *fluviatilis* Kr.

Leithaau nördl. Zurndorf, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Atheta (Dacrila) fallax Kr.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, in Anzahl (dt. Scheerpeltz et Benick).

Atheta (Disopora) languida Er.

Leithagebirge bei Jois, 1 Ex. 8. 4. 34; Gattendorf, im Park an Pilzen, 1 Ex. 13. 10. 35 (dt. G. Benick).

Atheta (Hygroecia) sequanica Bris.

Leithauer zwischen Gattendorf und Zurndorf, 1 Ex. 24. 6. 34 (dt. Scheerpeltz).

Atheta (Plataraea) dubiosa G. Benick

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, in Fuchsbau, 7 Ex. (dt. G. Benick).

Atheta (Enalodroma) hepatica Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. aus Laubstreu gesiebt, 28. 10. 35, 1 Ex. in einem Fuchsbau 26. 4. 36 (dt. Scheerpeltz).

Atheta (Bessobia) occulta Er.

Zurndorf, in Hühnerstall, in Garten, in Fuchsbau, im Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, zahlreich (dt. G. Benick).

Atheta (Microdota) excisa Epp.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, an Kaninchen, 1 Ex. 9. 5. 35 (dt. Bernhauer).

Atheta (Microdota) perexigua Shp.

Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, am Eingang von Ziesellöchern, 1 Ex. 25. 4. 35 (dt. G. Benick).

Atheta (Dimetrotia) livida Rey

Zurndorf, Eichenwald auf der Parndorfer Platte, dort in der Laubstreu die häufigste *Atheta*; Leithagebirge bei Groß-Höflein und Purbach; Geschriebenstein.

Atheta (Acrotona) fimorum Bris.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte und Garten in Zurndorf, mehrfach (dt. Bernhauer et G. Benick); Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.

Aleuonota gracilentia Er.

Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex.; Geschriebenstein, Kamm östl. Hirschenstein, 1 Ex. (dt. Scheerpeltz).

Zyras (s. str.) fulgidus Grav.

Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 31. 5. 36; Heide bei Groß-Petersdorf, 1 Ex. 7. 4. 39.

Zyras (Myrmedonia) lugens Grav.

Leithagebiet nördl. Zurndorf, unter Weidenrinde bei Sommerhoch-

wasser, 3 Ex. 22. 7. 26 (dt. Ihssen); Aspenwald bei Zurndorf, in morschem Baumstrunk, 1 Ex. 4. 10. 59.

Ilyobates haroldi Ihssen

Leithaa u nördl. Zurndorf, 1 Ex. 12. 5. 35 (dt. Ihssen).

Calodera rufescens Kr.

Leithaa u nördl. Zurndorf, 2 Ex. 2. 4. 35 (dt. Scheerpeltz).

Calodera uliginosa Er.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex. 25. 11. 35 (dt. Bernhauer).

Ityocara rubens Er.

Leithaa uen und Aspenwald bei Zurndorf, je 1 Ex. (dt. Bernhauer).

Amarochara (Uniobates) forticornis Boisd.

Leithaa u und Wismuthinsel bei Zurndorf, je 1 Ex.

Meotica pallens Redtb.

Leithagebirge bei Purbach (dt. Scheerpeltz).

Cousia nigrata Fairm.

Königsschüssel bei Siegendorf, 1 Ex. (dt. Bernhauer).

Oxypoda (Podoxya) vicina Kr.

Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf, 1 Ex.; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Leithagebirge bei Eisenstadt; Braunsberg bei Hainburg.

Oxypoda (Sphenoma) togata Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 3 Ex.; Mönchhofer Hutweide, 1 Ex.; Neusiedlerseegebiet bei Jois und zwischen Weiden und Podersdorf.

Oxypoda (Bessopora) soror Thoms.

Leithagebirge bei Purbach, zahlreich (dt. Scheerpeltz).

Dasyglossa prospera Er.

Leithaa uen bei Zurndorf, mehrfach gesammelt.

Aleochara (Heterochara) spissicornis Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 4 Ex. (dt. Bernhauer).

Aleochara (Isochara) tristis Grav.

Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte in Anzahl; Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte; Braunsberg bei Hainburg. in Mehrzahl.

Aleochara (Isochara) moesta Grav.

Nickelsdorfer Hutweide, in Mehrzahl; Hundsheimer Kogel.

Aleochara (Polychara) breiti Gglb.

Zurndorfer Hutweide, am Eingang von 'Zieselbauen; Zurndorfer Eichenwald, in Fuchsbau.

Trimium brevicorne Reichb.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, Kamm nahe Straße nach Hof, in Eichen-Heinbuchenwald gesiebt, 3 Ex.; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Wald oberhalb Hutweide, 1 Ex.; Leithagebirge bei Wimpassing, Lebzelterberg, 1 Ex.; Marzer Kogel, lichter Eichenbestand im Gipfelbereich, 6 Ex.; Geschriebenstein, Kamm gegen Hirschenstein, 2 Ex. Keine Funde aus dem Neusiedlerseebecken, dem Leithagebiet und von der Parndorfer Platte.

Plectophloeus nitidus Frm.

Aspenwald bei Zurndorf, in morschem Baumstrunk, 1 Ex. 4. 10. 59 (dt. Besuchtet).

Plectophloeus fischeri Aubé

Geschriebenstein, Kamm westl. und östl. der Straße Rechnitz—Lockenhaus, zahlreich.

Euplectus signatus Rchb.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, in faulendem Stroh bei ehem. Dynamitfabrik, 5 Ex. 14. 7. 35.

Euplectus decipiens Raffr.

Geschriebenstein, Kamm östl. Straße Rechnitz—Lockenhaus, (dt. Machulka et Besuchtet).

Euplectus nanus Rchb.

Leithaauen bei Zurndorf, 2 Ex.; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex.

Euplectus sanguineus Denny

Parndorfer Platte bei Zurndorf, in faulendem Heu bei der ehem. Dynamitfabrik, in Anzahl (dt. Machulka).

Euplectus punctatus Muls.

Geschriebenstein, Kamm zwischen Geschriebenstein und Hirschenstein, in Eichenbuschwald, 2 Ex. 28. 5. 39.

Biblopectus ambiguus Rchb.

Leithagebiet bei Zurndorf, 2 Ex. (dt. Besuchtet).

Biblopectus pusillus Denny

Wismuthinsel bei Zurndorf, zahlreich (dt. Besuchtet).

Biblopectus minutissimus Aubé

Wismuthinsel bei Zurndorf, 8 Ex. (dt. Besuchtet).

Biblopectus obtusus Guillb.

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, 2 Ex. (dt. Besuchtet).

Biblopectus strouhali Beier

Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex.; Geschriebenstein, Kamm zwischen Geschriebenstein und Hirschenstein, 3 Ex. (alle dt. Besuchtet).

Biblopectus spinosus Raffr.

Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex. (dt. Besuchet).

Amauronyx maerkeli Aubé

Fischwasserau bei Zurndorf, 1 Ex. bei *Lasius niger*, 11. 4. 34 (dt. Besuchet); Leithagebirge bei Hornstein, 1 Ex.

Brachygluta fossulata Rchb.

Leithagebiet bei Zurndorf.

Brachygluta haematica simplicior Raffr.

Leithaaunen; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden

Brachygluta tristis Hpe. (= *breiti* Holdh.)

Zicklacke bei Illmitz, unter einem großen, naß liegenden Stein in einem Graben, 4 Ex. 24. 5. 36; Hutweide zwischen Langer Lacke und Püspökhof bei Apetlon, im Boden, 1 Ex. 17. 10. 62. Nach Machulka ist *B. breiti* synonym zu *B. tristis* Hpe.; die in den Alpen verbreitete, von den meisten Autoren als *Br. tristis* bezeichnete Art hat den Namen *nigricans* Gredl. zu führen.

Brachygluta helferi longispina Rtt.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Weiden, besonders in angeschwemmtem Schilfdetritus; Salzlacken bei Illmitz; Hutweide zwischen Langer Lacke und Püspökhof bei Apetlon, auf Salzboden.

Reichenbachia impressa Panz.

Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Zurndorf.

Rybaxis sanguinea Rchb.

Neusiedlerseegebiet und Leithagebiet.

Rybaxis laminata Motsch.

Leithagebiet bei Zurndorf, Wismuthgärten, 1 Ex. 25. 11. 34.

Bryaxis carinula Rey (= *Bythinus* auct. nec Kugelan)

Marzer Kogel, lichter Waldbestand am Gipfel, zahlreich; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.

Bryaxis puncticollis Denny nec Rtt. (= *validus* Aubé)

Geschriebenstein, im Kammbereich 2 Ex.

Bryaxis glabricollis Rchb.

Leithagebirge bei Purbach und Donnerskirchen; Geschriebenstein. Kammbereich und Faludital bei Rechnitz.

Bryaxis bulbifer Rchb.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Aspenwald und Leithaaunen bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.

Bryaxis femoratus Aubé

Heide bei Großpetersdorf, zahlreich aus Moos gesiebt, 29. 5. 39, 1 Ex. Juli 1959.

Bryaxis nodicornis Aubé

Eisenberg bei Burg, 1 Ex.; Geschriebenstein, in Anzahl.

Bythinus distinctus Chaud.

Leithaauen bei Zurndorf, häufig.

Bythinus reichenbachi Mach.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.; Marzer Kogel, 1 Ex. Häufig bei Moosbrunn im südl. Inneralpinen Wiener Becken und bei Graz.

Tychus niger Payk.

Leithaauen bei Zurndorf, häufig; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. (var. *dichrous* Schmidt).

Pselaphus heisei Hbst.

Neusiedlerseegebiet; Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach; Heide bei Großpetersdorf.

Pselaphus dresdensis Hbst.

Leithaauen bei Zurndorf, Leithagebirge bei Donnerskirchen, 1 Ex.

Ctenistes palpalis Rehb.

Nickelsdorfer Hutweide; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebirge, Zeilerberg; Ruster Hügelzug. Einzeln in Trockenrasen.

Familie *Clavigeridae*

Claviger longicornis Muls.

Leithagebiet bei Zurndorf, 1 Ex. im Erdnest einer gelben *Lasius*-Art.

Familie *Histeridae*

Onthophilus sulcatus F.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Eichenwald und Gelände der ehem. Dynamitfabrik.

Onthophilus affinis Redtb.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.

Abraeus globulus Creutz.

Leithaauen zwischen Gattendorf und Zurndorf, nach Hochwasser in Anzahl; Nickelsdorfer und Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Abraeus globosus Hoffm.

Leithaaue bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.

Acritus minutus Hbst.

Neusiedlerseegebiet und Geschriebenstein, je 1 Ex.

Saprinus planiusculus Motsch.

Neusiedlerseegebiet bei Podersdorf, an verwesendem Feldhasen in Anzahl; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, an Schweine- und Schafkot in Anzahl; Parndorfer Platte, ehem. Dynamitfabrik bei Zurndorf, an Köder aus Knochen usw. in einem Korb auf einem Baum, mehrfach.

Saprinus aeneus F.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, an toter Schlange.
Zurndorfer Hutweide, mit *S. planiusculus* in Anzahl; Mönchhofer
Hutweide auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet zwischen
Podersdorf und Weiden.

Hypocacculus rufipes Payk.

Mönchhofer, Nickelsdorfer und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer
Platte; je 1 Ex., beide am Eingang von Zieselbauen.

Chalcionellus amoenus Er.

Hundsheimer Berge, Königswart; Nickelsdorfer, Zurndorfer und
Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte. Stets unter trockenen
Kuhfladen.

Chalcionellus decemstriatus Rossi (= *conjungens* Payk.)

Nickelsdorfer Hutweide, auf der Parndorfer Platte, in Anzahl; Zurndorfer
Hutweide an der Leitha, 1 Ex.; Hundsheimer Berge, Königswart.

Gnathoncus nidicola Joy

Zurndorf, ehem. Dynamitfabrik auf der Parndorfer Platte, in künstl.
Horst mit Federn und Knochen geködert, 5 Ex.

Dendrophilus pygmaeus L.

Zurndorf, Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. in Nest von
Formica rufa; Geschriebenstein, zahlreich.

Pachylister inaequalis Ol.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer
Platte; Neusiedlerseegebiet bei Illmitz.

Hister (s. str.) *quadrinaculatus* L.

Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Leithagebirge bei Purbach und
Hackelsberg; Ruster Hügelzug.

Hister (s. str.) *uncinatus* Illig. (= *sinuatus* Illig.)

Hundsheimer Berge; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Podersdorf;
Zurndorf.

Hister (s. str.) *sepulcralis* Er.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Podersdorf; Einsetzlache bei
Illmitz; Zurndorfer und Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer
Platte; Leithagebiet bei Zurndorf.

Hister (*Paralister*) *bipustulatus* Schrk.

Zurndorf, Hutweide auf der Parndorfer Platte und Schottergrube
zwischen Zurndorf und Gattendorf; Leithagebirge bei Purbach und
Zeilerberg.

Hister (*Atholus*) *praetermissus* Peyron

St. Andrä im Seewinkel, 1 Ex.

Satrapes sartorii Redtb.

Ruster Hügelszug, Umgebung der Steinbrüche nördl. der Straße
St. Margarethen—Rust.

Hetaerius ferugineus Ol.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Geschriebenstein.

Familie *Lycidae*

Dictyopterus (s. str.) *aurora* Hbst.

Geschriebenstein, Nordhang nahe Kamm, 4 Ex. 6. 4. 39; Riegersburg,
O-Steiermark.

Lygistropterus sanguineus L.

Zurndorf.

Phosphaenus hemipterus Gze.

Leithagebirge bei St. Georgen, 1 Ex. 1. 7. 56.

Familie *Cantharidae*

Cantharis violacea Payk.

Geschriebenstein, am Gipfel, 1 Ex. 30. 5. 39 (dt. Hicker).

Cantharis annularis Mén.

Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf.

Cantharis pulicaria Fal.

Zurndorf, Leithaaunen, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf
und Bahndamm.

Cantharis lateralis L.

Neusiedlerseegebiet; Zurndorf.

Rhagonycha nigriceps Waltl.

Geschriebenstein, Kamm zwischen Straße und Hirschenstein, 3 Ex.
(dt. Hicker).

Rhagonycha rorida Ksw.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Hof; Marzer Kogel; Ge-
schriebenstein, Kamm und Umgebung Rechnitz.

Absidia rufotestacea Letzn.

Geschriebenstein, N-Hang bei Hirschenstein, 1 Ex. (dt. Hicker).

Malthinus balteatus Suffr.

Marzer Kogel, 1 Ex.

Malthodes minimus L.

Leithagebiet nördl. Zurndorf, 2 Ex. (dt. Hicker).

Malthodes debilis Ksw.

Leithaufer bei Zurndorf, 1 Ex. (dt. Hicker).

Malthodes dimidiaticollis Rosh.

Leithagebirge bei Purbach und Wimpassing.

Malthodes hexacanthus Ksw.

Geschriebenstein, N-Hang östl. Hirschenstein, 1 Ex. (dt. Hicker).

Familie *Malachiidae*

Axinotarsus pulicarius F.

Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex. (dt. Hicker).

Axinotarsus marginalis Cast.

Zurndorf, Aspenwald und Leithauern.

Malachius geniculatus Germ.

Leithagebirge zwischen Bruck und Jois; Neusiedlerseegebiet bei Jois.
Zurndorf.

Malachius ambiguus Peyron

Illmitz, 1 Ex. (dt. Hicker).

Anthocomus coccineus Schall.

Aspenwald bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Leithagebirge bei
Hornstein.

Familie *Dasytidae*

Henicopus hirtus (L.) Redtb. (= *pilosus* Scop.)

Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf, zahlreich auf
Gräsern, 31. 5. 25, 3 Ex. 17. 5. 36.

Haplocnemus pini Rdtb.

Leithagebirge bei Mannersdorf, 1 Ex.

Dasytes (Metadasytes) coeruleus Deg.

Geschriebenstein, Gipfelbereich, 30. 5. 39.

Dasytes (Mesodasytes) aerosus Ksw.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 26. 4. 39.

Dolichosoma lineare Rossi

Leithagebirge bei Breitenbrunn und Zeilerberg, je 1 Ex.; Zurndorf.
Schottergrube an der Straße nach Gattendorf, 1 Ex.

Familie *Cleridae*

Opilo pallidus Ol.

Parndorfer Platte, ehem. Dynamitfabrik bei Zurndorf und Karlwald
bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Purbach.

Opilo domesticus Strm.

Zurndorf.

Opilo mollis L.

Leithagebirge bei Zurndorf und Eisenstadt.

Thanasimus rufipes Brahm

Zurndorf und Karlwald bei Nickelsdorf.

Pseudoclerops mutillarius F

Leithagebirge, 1 Ex. (lg. Chr. Wimmer); Wolfs am Neusiedlersee, 7 Ex.
(aus alter Sammlung).

Trichodes favarius Illig.

Gleichenberg und Riegersburg in O-Steiermark.

Familie *Corynetidae*

Tarsostenus univittatus Rossi

Zurndorf, in einem Garten, 1 Ex. 1. 25; Leithagebirge bei Purbach,
1 Ex.

Familie *Ostomidae*

Grynocharis oblonga L.

Leithaa u bei Zurndorf, aus Baummulm gesiebt, 1 Ex. 12. 5. 35; Wis-
muthinsel bei Zurndorf, an Baumpilzen, 1 Ex. 31. 5. 36.

Familie *Nitidulidae*

Meligethes (Acanthogethes) brevis Strm.

Zurndorfer Eichenwald, auf der Parndorfer Platte, mehrfach gesam-
melt.

Meligethes (Odontogethes) hebes Er.

Geschriebenstein, N-Hang unweit Kamm östl. Hirschenstein, 1 Ex.
31. 5. 39.

Meligethes (s. str.) fulvipes Bris.

Marzer Kogel, 1 Ex.

Meligethes (s. str.) subaeneus Strm.

Leithaa uen bei Zurndorf.

Meligethes (s. str.) bidens Bris.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte (dt. Rebmann).

Meligethes (s. str.) flavipes Strm.

Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte (dt. Rebmann).

Meligethes (s. str.) tristis Strm.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, nächst ehemaligem Adlitschwald;
Mönchhofer Hutweide, in Mehrzahl.

Meligethes (s. str.) lepidii Mill.

Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 21. 5. 36 (dt.
Rebmann).

Meligethes (s. str.) distinctus Strm.

Pfaffenberg bei Deutschaltenburg, 1 Ex. 19. 3. 39.

Epuraea (s. str.) neglecta Heer

Geschriebenstein.

Epuraea (s. str.) guttata Ol. (= *decemguttata* F.)

Karlwald bei Nickelsdorf, unter der Rinde von Eichenscheitern, 1 Ex.
15. 7. 24.

Pocadius ferrugineus F.

Leithagebirge bei Hornstein, 1 Ex.

Glischrochilus quadripunctatus L. (= *quadripustulatus* L.)

Geschriebenstein, im Kammbereich, 5 Ex. 6. 4. 39 und 30. 5. 39.

Familie *Rhizophagidae*

Rhizophagus (s. str.) dispar Payk.

Zurndorf; Geschriebenstein, im Kammbereich unter Nadelholzrinde.

Rhizophagus (s. str.) bipustulatus F

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf.

Familie *Cucujidae*

Monotoma (Gryoecis) conicicollis Guer.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik.
aus altem Maisstroh gesiebt, 1 Ex. 4. 4. 35.

Monotoma (s. str.) bicolor Villa

Zurndorf, faulende Pflanzenreste in Garten, zahlreich; Zurndorfer
Eichenwald auf der Parndorfer Platte, an Kaninchenkot und in Fuchsbau.

Silvanus unidentatus F.

Karlwald bei Nickelsdorf, unter morscher Rinde; Mönchhofer Wald.
Leithagebirge; Geschriebenstein.

Silvanoprus fagi Guer.

Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Psammoecus bipunctatus F

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, aus Schilffresten bei Schilflagerplätzen gesiebt.

Uleiota planata L.

Zurndorf, 1 Ex.

Laemophloeus (s. str.) monilis F

Karlwald bei Nickelsdorf, 1 Ex.

Laemophloeus (s. str.) testaceus F

Zurndorf, Karlwald bei Nickelsdorf.

Laemophloeus (s. str.) castaneus Er.

Karlwald bei Nickelsdorf, an dürren Eichen- und Kiefernästen, in Mehrzahl.

Laemophloeus (Leptophloeus) clematidis Er.

Spitzerberg bei Prellenkirchen, 1 Ex. 6. 5. 34.

Familie *Erotylidae*

Tritoma bipustulata F.

Leithagebirge bei Sommerein, 1 Ex.; Faludital bei Rechnitz; Geschriebenstein, in Gipfelbereich.

Triplax aenea Schall.

Leithaaau nördl. Zurndorf, bei Sommerhochwasser unter Weidenrinde, 1 Ex. 23. 7. 36.

Triplax scutellaris Charp.

Geschriebenstein, im Kammbereich, 1 Ex. 6. 4. 39.

Combocerus glaber Schall.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, in aufgedragenen Fuchsbau, 3 Ex.

Familie *Cryptophagidae*

Cryptophagus (*s. str.*) *badius* Strm.

Mönchhofer Wald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. (dt. Bruce); Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Zurndorf, Garten, in faulenden Pflanzenresten.

Cryptophagus (*s. str.*) *quercinus* Kr.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik.

Cryptophagus (*s. str.*) *pubescens* Strm.

Aspenwald bei Zurndorf, 2 Ex.

Cryptophagus (*s. str.*) *pseudodentatus* Bruce

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithaauen bei Zurndorf (dt. Bruce).

Cryptophagus (*s. str.*) *dorsalis* Sahlbg.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. (dt. Bruce).

Cryptophagus (*s. str.*) *distinguendus* Strm.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, in altem Stroh; Leithaauen bei Zurndorf, in Maulwurfsnestern.

Cryptophagus (*s. str.*) *pallidus* Strm.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Karlwald bei Nickelsdorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois (alle dt. Bruce).

Cryptophagus (*s. str.*) *thomsoni* Rtt.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Leithagebirge bei Purbach (alle dt. Bruce).

Cryptophagus (*s. str.*) *pilosus* Gyllh.

Zurndorf, in alten Strohrefen und in Hühnerstall; Leithagebirge bei Groß-Höflein.

Cryptophagus (s. str.) affinis Strm.

Zurndorf, Garten, an faulenden Pflanzenresten, ♂ ♀ in Copula 30.
1926; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Cryptophagus (s. str.) setulosus Strm.

Karlwald bei Nickelsdorf, an faulenden Eichenscheitern, 1 Ex.

Cryptophagus (s. str.) schmidti Strm.

Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, am Eingang von Zieselbauen; Leithagebirge bei Groß-Höflein.

Antherophagus nigricornis F.

Neusiedlerseegebiet, Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 3 Ex. 22. 6. 58; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Trockenrasen oberhalb der Kirche, 1 Ex.

Atomaria (Anchicera) unifasciata Er.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.

Atomaria (Anchicera) mesomelaena Hbst.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex. aus Schilfresten gesiebt, 1 Ex. aus über dem Eis des gefrorenen Sees abgeschnittenen Schilfstengeln geklopft (dt. H. Wagner).

Atomaria (Anchicera) reitteri Löw

Leithaaun nördl. Zurndorf, 1 Ex.; Wismuthinsel bei Zurndorf, 2 Ex. (dt. H. Wagner).

Atomaria (Anchicera) gutta Steph.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, mehrfach gesammelt; Leithaaunen und Wismuthinsel bei Zurndorf (alle dt. H. Wagner).

Atomaria (Anchicera) fuscipes Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald, in aufgegrabenem Fuchsbau 1 Ex. (dt. H. Wagner).

Atomaria (s. str.) barani Br.

Neusiedlerseegebiet, Schilflagerplatz zwischen Neusiedl und Weiden. 1 Ex. 8. 4. 34 (dt. H. Wagner).

Atomaria (s. str.) nigriventris Steph.

Leithaaunen bei Zurndorf (dt. H. Wagner).

Grobbebia fimetaria Holdh.

Zurndorf, Garten, aus überwinterten faulen Kohlrabi gesiebt, 1 Ex. 26. 4. 35.

Ootypus globosus Waltl.

Donauaunen bei Groß-Enzersdorf, 1 Ex.

Ephistemus exiguus Er.

Leithaaunen und Wismuthinsel bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, einzeln.

Familie *Phalacridae*

Olibrus aeneus F.

Neusiedlerseegebiet bei Purbach, 2 Ex.

Olibrus baudueri Flach

Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.

Olibrus bisignatus Mén.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden.

Stilbus testaceus Panz.

Zurndorf, Leithaaunen und Garten im Ort; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Hackelsberg bei Winden; Ruster Hügelzug; Heide bei Großpetersdorf.

Familie *Lathridiidae*

Dasycerus sulcatus Brongn.

Steinbach bei Lockenhaus; Geschriebenstein; Faludital bei Rechnitz; Eisenberg bei Burg.

Lathridius (s. str.) angusticoilis Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Sommerein.

Lathridius (s. str.) rybinskii Rtt.

Neusiedlerseegebiet beim Bad Neusiedl, aus über das Eis des gefrorenen Sees emporragenden Schilfstengeln in Anzahl geklopft, sonst selten. Typischer Schilfbewohner.

Enicmus (Conitassa) consimilis Mannh.

Leithaaunen bei Zurndorf; Geschriebenstein, im Kammbereich.

Enicmus (s. str.) rugosus Hbst.

Leithaaun nördl. Zurndorf, 1 Ex. 12. 11. 35.

Enicmus (s. str.) histrio Joy

Leithaaun und Eichenwald bei Zurndorf, einzeln.

Cartodere (Cartoderema) elongata Curt.

Hundsheimer Berge; Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach.

Cartodere (Cartoderema) separanda Rtt.

Zurndorf; Marzer Kogel; Leithagebirge.

Corticaria crenulata Gyllh.

Leithaaunen bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois.

Corticaria umbilicata Beck.

Leithagebirge bei Hornstein und Eisenstadt.

Corticaria saginata Mannh.

Ruster Hügelzug, Mörbischer Wald, 1 Ex. 18. 4. 37.

Corticaria abietum Motsch.

Karlwald bei Nickelsdorf, auf kümmernden *Pinus silvestris*, 4 Ex.

Corticaria obscura Bris.

Leithaauen bei Zurndorf, mehrfach gesammelt.

Corticaria truncatella Mannh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Zurndorf, Garten.
Wismuthinsel bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, sowie bei Neusiedl und Jois; Leithagebirge bei Purbach; Marzer Kogel.

Melanophthalma transversalis Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlersee beim Bad Neusiedl, bei Frost in Anzahl aus über die Eisfläche emporragenden Schilfstengeln geklopft; Leithagebirge bei Eisenstadt.

Melanophthalma distinguenda Com.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet beim Bad Neusiedl; Leithagebirge bei Purbach.

Familie *Mycetophagidae*

Mycetophagus ater Reitt.

Wismuthinsel bei Zurndorf, an Baumpilzen, 3 Ex. 31. 5. 36.

Mycetophagus salicis Bris

Leithaaue nördl. Zurndorf, bei Sommerhochwasser unter Weidenrinde.
1 Ex. 23. 7. 26.

Familie *Colydiidae*

Orthocerus clavicornis L.

Leithagebirge bei Breitenbrunn und Zeilerberg.

Orthocerus crassicornis Er.

Braunsberg bei Hainburg; Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Diodesma subterranea Guér.

Leithagebirge bei Purbach, Donnerskirchen, Groß-Höflein und Winden, Zeilerberg, in Laubwaldstreu. Da von Güns gemeldet (lg. Weber: teste Horion), sicher auch am Geschriebenstein.

Coxelus pictus Strm.

Leithagebirge bei Purbach und Donnerskirchen; Geschriebenstein.

Anommatus pannonicus Kaszab

Zurndorf, Garten, im Vorfrühling in einem Mausnest, 2 Ex.

Cerylon fagi Bris.

Leithagebirge, 1 Ex.

Cerylon ferrugineum Steph.

Geschriebenstein, 1 Ex.

Familie *Endomychidae*

Lycoperdina bovistae F.

Geschriebenstein, am Kamm östl. des Hirschensteins, 1 Ex.

Lycoperdina succincta L.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Hutweide; Leithagebirge bei Hornstein; Hutweide zwischen Rechnitz und Neuhodis.

Familie *Coccinellidae*

Lithophilus connatus Panz.

Braunsberg bei Hainburg; Hundsheimer Kogel; Königswart bei Berg; Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte; Ruster Hügelzug.

Coccidula scutellata Hbst.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Jois.

Rhizobius litura F.

Neusiedlerseegebiet bei Purbach, 1 Ex. 3. 7. 38.

Clitostathus arcuatus Rossi

Leithaa u nördl. Zurndorf, 1 Ex. 28. 2. 35.

Stethorus punctillum Wse.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte und Leithagebiet bei Zurndorf.

Scymnus (Pullus) auritus Thnbg.

Leithagebirge bei Purbach.

Scymnus (Pullus) subvillosus Gze.

Leithagebirge bei Donnerskirchen.

Scymnus (Pullus) ater Kug.

Leithagebiet bei Zurndorf; Leithagebirge bei Breitenbrunn; Ruster Hügelzug.

Scymnus (s. str.) abietis Wse.

Zurndorf, 1 Ex.

Scymnus (s. str.) rufipes F.

Heide bei Großpetersdorf.

Scymnus (s. str.) rubromaculatus Gze.

Zurndorf; Nickelsdorf; Leithagebirge bei Purbach und Hornstein; Geschriebenstein.

Scymnus (Nephus) redtenbacheri Muls.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, 1 Ex.

Hyperaspis campestris Hbst.

Leithagebirge bei Wimpassing; Geschriebenstein.

Hippodamia tredecimpunctata L.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg, 1 Ex. 19. 3. 39; Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Leithagebirge bei Donnerskirchen.

Anisosticta novemdecimpunctata L.

Wismuthinsel bei Zurndorf, an Sumpfstandorten; Oggau.

Semiadalia undecimnotata Schneid.

Hundsheimer Kogel; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Nickelsdorfer und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Breitenbrunn und Wimpassing; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.

Tyrthaspis sedecimpunctata L.

Leithagebiet bei Zurndorf, an Sumpfstandorten.

Coccinella undecimpunctata tripunctata L.

Salzlacken bei Illmitz und Apetlon; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf sowie südl. Podersdorf. Nur auf Salzböden.

Synharmonia conglobata L. ab *impustulata* L.

Karlwald bei Nickelsdorf, in Mehrzahl von Eichen geklopft.

Harmonia quadripunctata Pont.

Karlwald bei Nickelsdorf, auf *Pinus silvestris*; Leithagebirge bei Wimpassing.

Myrrha octodecimguttata L.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois. 1 Ex.

Sospita vigintiguttata L.

Geschriebenstein, 1 Ex.

Neomysia oblongoguttata L.

Leithagebirge bei Wimpassing, 1 Ex.

Anatis ocellata L.

Neusiedlerseegebiet bei Purbach, 1 Ex.; Geschriebenstein; Rechnitz.

Exochomus nigromaculatus Gze. (= *flavipes* auct.)

Braunsberg bei Hainburg; Hundsheimer Kogel; Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Winden und Purbach.

Brumus oblongus Weidenb.

Hundsheimer Kogel, 1 Ex.; Heide zwischen Rechnitz und Neuhodis. 2 Ex.

Familie *Aspidiphoridae*

Aspidiphorus orbiculatus Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.

Familie *Cisidae*

Cis (Hadraule) pubescens Dej. (= *striatulus* auct.)

Leithagebirge bei Purbach, in Anzahl.

Cis (Eridaulus) nitidus E.

Geschriebenstein.

Cis (s. str.) alni Gyllh.

Zurndorf, 1 Ex.

Enearthron cornutum Gyllh.

Zurndorf; Leithagebirge.

Familie *Elateridae*

Elater cinnaberinus Eschz.

Leithagebirge bei Donnerskirchen, 1 Ex.; Geschriebenstein, N-Hang
nächst Hirschenstein, 1 Ex. 31. 5. 39.

Elater sanguineus L.

Geschriebenstein, Kamm östl. Hirschenstein, 1 Ex.

Elater elegantulus Schönh.

Leithaau bei Zurndorf, im Mulm einer alten Kopfweide, 1 Ex.

Elater sinuatus Germ.

Leithagebirge bei Purbach, 2 Ex.

Elater nigrinus Payk.

Geschriebenstein, Kamm, 1 Ex. 6. 4. 39.

Porthmidius austriacus Schrk.

Leithagebirge bei Wimpassing, 1 Ex.; Spitzerberg bei Prellenkirchen,
1 Ex.

Cardiophorus (s. str.) gramineus Scop.

Riegersburg in der Oststeiermark, 3 Ex.

Cardiophorus (s. str.) discicollis Hbst.

Hundsheimer Berge; Leithagebirge bei Winden, nunmehr ungebro-
chene Hutweide zwischen Ort und Hackelsberg, 3 Ex. 19. 6. 37.

Cardiophorus (s. str.) erichsoni Buys.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Purbach; Königswart bei
Berg; Marzer Kogel.

Cardiophorus (s. str.) atramentarius Er.

Hundsheimer Kogel; Riegersburg.

Cardiophorus (Platynychus) cinereus Hbst.

Zurndorf, Eichenwald auf der Parndorfer Platte und Schottergrube
an der Straße nach Gattendorf.

Cardiophorus (Platynychus) equiseti Hbst.

Zurndorf, Sumpfflächen bei Bahnunterführung nächst Straße nach
Nickelsdorf, Spitzerberg bei Prellenkirchen; Leithagebirge bei Winden.

Cardiophorus (Platynychus) rubripes Grus.

Zurndorf, Bahndamm bei Bahnunterführung nächst Straße nach Nik-
kelsdorf; Ruster Hügelzug; Königsschüssel bei Siegendorf; Leitha-
gebirge bei Winden; Hackelsberg bei Winden; Braunsberg und Spitzer-
berg in den Hundsheimer Bergen.

Melanotus crassicollis Er.

Leithaauen bei Zurndorf.

Melanotus brunnipes Germ.

Zurndorf, mehrere Ex.; Neusiedlerseegebiet bei Purbach.

Melanotus punctolineatus Pel.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Aspenwald bei Zurndorf; Mönchhofer Wald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach; Marzer Kogel; Hutweide zwischen Rechnitz und Neuhodis.

Athous (Stenagostus) rufus Dey.

Rosaliengebirge, 3 Ex. Sommer 1912 (lg. Hauer, coll. mea).

Athous (Stenagostus) villosus Geoffr.

Zurndorf, 2 Ex.; Donauau bei Wolfsthal, 1 totes Ex.

Athous (Orthathous) bicolor Gze. (= *longicollis* Ol.)

Donauauen bei Wolfsthal; Neusiedlerseegebiet bei Purbach; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf; Zurndorf; Leithagebirge bei St. Georgen; Schildbach bei Hartberg.

Corymbites (s. str.) purpureus Poda

N-Hang des Geschriebensteins östl. Hirschenstein, 1 Ex.

Corymbites (s. str.) nigricornis B.

Wismuthinsel bei Zurndorf, 2 Ex.

Corymbites (s. str.) latus F.

Hundsheimer Berge; Leithagebirge bei Purbach; Wimpassing und Hackelsberg; Neusiedlerseegebiet zwischen Illmitz und Podersdorf; Rechnitz, Bewohner von Trockenrasen.

Corymbites (Neopristilophus) depressus Germ.

Umgebung Zurndorf, nicht selten; Hundsheimer Berge; Leithagebirge bei Sommerein.

Ludius ferrugineus L.

Leithaaue nördl. Zurndorf, in Kopfweide, 1 Ex.

Agriotes (Agriodrastus) acuminatus Steph.

Riegersburg, Oststeiermark, 1 Ex.

Agriotes (s. str.) brevis Chaud.

Neusiedlerseegebiet, 2 Ex.

Synaptus filiformis F.

Leithagebiet bei Zurndorf.

Adrastus rachifer Fourcr.

Umgebung Zurndorf, nicht selten.

Denticollis rubens Dill.

Geschriebenstein, im Kammbereich, 1 Ex.

Denticollis linearis L.

Leithagebirge bei Sommerein, Breitenbrunn und Donnerskirchen.

1 Ex.; Geschriebenstein, in Kammbereich und im Faludital bei Rechnitz, 3 Ex.

Familie *Throscidae*

Throscus elateroides Heer

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.

Throscus duvali Bonv.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Leithagebiet bei Zurndorf.

Throscus obtusus Curt.

Leithagebiet bei Gattendorf und Zurndorf; Leithagebirge bei Donnerskirchen, sonnige Hänge.

Familie *Buprestidae*

Acmaeodera flavofasciata Pill. et Mitt.

Ehemalige, heute umgebrochene Hutweide zwischen Winden und Hakelsberg, 1 Ex.

Capnodis tenebrionis L.

Ehemalige, heute umgebrochene Hutweide zwischen Winden und Hakelsberg, auf Gebüsch, 2 Ex.

Sphenoptera antiqua Ill.

Umgebung Gleichenberg, Oststeiermark, 1 Ex. (lg. Chr. Wimmer, coll. mea).

Anthaxia (Haplanthaxia) millefolii F

Mönchhofer Wald auf der Parndorfer Platte, in Anzahl.

Anthaxia (Haplanthaxia) cichorii Ol.

Leithagebirge bei Purbach; Marzer Kogel.

Anthaxia (Haplanthaxia) manca L.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehemaligen Dynamitfabrik, 1 Ex.

Anthaxia (Haplanthaxia) olympica Ksw.

Hackelsberg bei Winden, 1 Ex. (dt. Obenberger).

Anthaxia (Haplanthaxia) fulgurans Schrk.

Leithagebirge zwischen Bruck und Jois, 1 Ex.; Neusiedlerseegebiet, 1 Ex. (lg. Pachole, coll. mea); Riegersburg, Oststeiermark.

Anthaxia podolica Mannh. (= *grammica* Cast.)

Spitzerberg bei Prellenkirchen, 4 Ex.; Ringkogel bei Hartberg und Gleichenberg in Oststeiermark.

Anthaxia godesi Küst. (= *submontana* Obenberger)

Umgebung Gleichenberg, 2 Ex. (lg. Chr. Wimmer, dt. Obenberger, coll. mea). Wird nunmehr von Schmidt (vgl. Horion, Faunistik 4, Nachtrag S. 209) nur als Varietät von *A. quadripunctata* angesehen.

Chrysobothris affinis F

Karlwald bei Nickelsdorf, 2 Ex.; Geschriebenstein, N-Hang nahe Hirschenstein, 1 Ex.

Chrysobothris solieri Cast.

Karlwald bei Nickelsdorf, 2 Ex.

Coraebus florentinus Hbst. (= *fasciatus* Villa)

Leithagebirge bei Purbach, SW-Hang nahe Gasthof Hölzel, 1 totes Ex. an Eichenästen vielfach die typischen rissigen Auftreibungen, welche durch die Larven verursacht werden, 9. 2. 39. Bald darauf wurde der Eichenbestand geschlägert. Die inzwischen aufgewachsenen Stockaus schläge zeigen keinen neuerlichen Befall.

Coraebus elatus F (*lampsanae* Bon.)

Leithagebirge bei Winden, Donnerskirchen und Purbach, Hackelsberg vorwiegend auf *Dorycnium germanicum*; Schildbach bei Hartberg O-Steiermark.

Meliboeus fulgidicollis Luc. (= *aeneicollis* Vill.)

Leithagebirge bei Purbach und Königsberg, je 1 Ex.; Marzer Kogel, 2 Ex.

Agrilus auricollis Ksw.

Von E. Moszarski in St. Martin im Burgenland gesammelt.

Agrilus ater L. (= *sexguttatus* Brahm)

Leithagebiet bei Zurndorf, auf Weiden einzeln.

Agrilus biguttatus F

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Winden und Zeilerberg.

Agrilus convexicollis Redtb.

Leithagebirge, Wald oberhalb der Kirche von Donnerskirchen, 1 Ex. 6. 7. 58 (dt. Cobos); Leithagebirge, Wald am S-Hang des Königsberges bei Winden, 3 Ex. 19. 6. 38 (dt. Obenberger); Leithagebirge bei Breitenbrunn, 1 Ex. 26. 5. 38.

Agrilus obscuricollis Ksw.

Karlwald bei Nickelsdorf und Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Aspenwald bei Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach (alle dt. Obenberger).

Agrilus sinuatus Ol.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. Juli 36 (dt. Obenberger).

Agrilus pseudocyaneus Ksw.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex. 4. 6. 31 (dt. Obenberger).

Agrilus acutangulus boleslavensis Obenb.

Aspenwald bei Zurndorf, 2 Ex. 11. 7. 25 (dt. Obenberger).

- Agrilus aurichalceus* Redtb.
Leithagebirge bei Purbach, Gleichenberg, O-Steiermark, 1 Ex. (lg. Chr. Wimmer, dt. Obenberger als *rubicola* Ab.).
- Agrilus graminis* Cast.
Karlwald bei Nickelsdorf und Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, zusammen 6 Ex. (dt. Obenberger).
- Agrilus litura* Ksw.
Leithagebirge bei Purbach und Hornstein, je 1 Ex. (dt. Obenberger).
- Agrilus curtulus* Muls. Rey.
Zurndorf und Nickelsdorf, je 1 Ex. (dt. Obenberger).
- Agrilus roscidus* Ksw.
Zurndorf, 1 Ex. (dt. Obenberger).
- Agrilus curtii* Obenb.
Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. (dt. Obenberger).
- Agrilus hyperici* Creutz.
Karlwald bei Nickelsdorf, 3 Ex. 7. 7. 32; Zeilerberg im Leithagebirge, 1 Ex. 28. 6. 36; Leithagebirge bei Purbach, Eisenstadt und Hornstein, je 1 Ex.; Marzer Kogel, 3 Ex.
- Paracylindromorphus subuliformis* Mannh.
Braunsberg bei Hainburg, S-Hang, 3 Ex. 26. 6. 38; Hackelsberg bei Winden, 5 Ex. 28. 6. 36.
- Cylindromorphus filum* Gyll.
Parndorfer Platte bei Zurndorf, in Trockenrasen.
- Cylindromorphus bifrons* Rey
Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.
- Aphanisticus elongatus* Villa
Faludital bei Rechnitz, 2 Ex.
- Aphanisticus pusillus* Oliv.
Hundsheimer Kogel, 1 Ex.
- Habroloma nana* Payk.
Marzer Kogel, 1 Ex.
- Trachys troglodytes* Gyllh.
Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge bei Eisenstadt.
- Trachys problematica* Obenbg.
Hackelsberg bei Winden; Marzer Kogel.
- Trachys pumila* Illig.
Marzer Kogel, 1 Ex.
- Trachys fragariae* Bris.
Zurndorf; Leithagebirge bei Wimpassing.

Familie *Dascillidae*

Dascillus cervinus L.

Leithagebirge bei Winden, 1 Ex.

Familie *Helodidae*

Cyphon ochraceus Steph.

Leithaauen und Aspenwald bei Zurndorf (dt. Nyholm).

Cyphon phragmiteticola Nyholm

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet (dt. Nyholm).

Microcara testacea L.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.; Leithagebirge bei Donnerskirchen.

Graben an der Straße nach Hof, 3 Ex.

Familie *Eucinetidae*

Eucinetus haemorrhous Dft.

Marzer Kogel, 1 Ex.

Familie *Dryophidae*

Dryops viennensis Heer

Leithagebiet bei Zurndorf, 2 Ex.

Dryops rufipes Kryn.

Leithagebiet bei Zurndorf; Einsetzlacke bei Illmitz (dt. Bollow).

Dryops similaris Bollow

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet (dt. Bollow).

Familie *Georyssidae*

Georyssus substriatus Heer

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl am See.

Familie *Heteroceridae*

Heterocerus parallelus Gebl.

Salzlacken bei Illmitz und Apetlon.

Heterocerus flexuosus Steph.

St. Andrä im Seewinkel; Einsetzlacke bei Illmitz und Xixsee bei Apetlon.

Heterocerus obsoletus Curt.

Salzlacken bei Illmitz, Apetlon, St. Andrä; Leithagebiet bei Zurndorf.

Heterocerus fuscus Ksw.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; St. Andrä im Seewinkel.

Heterocerus crinitus Ksw.

Leithagebiet bei Zurndorf; St. Andrä im Seewinkel (zahlreich).

Familie *Dermestidae*

Dermestes atomarius Er.

Zurndorf und Hackelsberg, je 1 Ex.

Dermestes ater Ol.

Zurndorf, 2 Ex.; Marzer Kogel, 1 Ex.

Globicornis nigripes F

Zurndorf.

Phradonoma villosulum Dft.

Braunsberg bei Hainburg.

Familie *Nosodendridae*

Nosodendron fasciculare Ol.

Zurndorf, 1 Ex.

Familie *Byrrhidae*

Pelochares versicolor Waltl.

Neusiedlerseegebiet bei Jois und zwischen Weiden und Podersdorf, häufig; Leithagebiet bei Zurndorf.

Lamprobyrrhulus nitidus Schall.

Leithagebirge bei Donnerskirchen und Breitenbrunn; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Eisenberg bei Burg.

Pedilophorus auratus Dft.

Geschriebenstein, N-Hang unweit unter dem Kamm östl. des Hirschenstein, 1 Ex. 6. 4. 39.

Cytilus auricomus Duft.

Zurndorf, 1 Ex.

Porcinolus murinus F

Parndorfer Platte bei Zurndorf und Nickelsdorf; Königsschüssel bei Siegendorf.

Syncalypta minuta Rtt.

Zurndorf; Leithagebirge; Königsschüssel bei Siegendorf; Geschriebenstein; Heide bei Großpetersdorf.

Familie *Oedemeridae*

Sparedrus testaceus And.

Leithagebirge bei Sommerein und Zeilerberg, je 1 Ex.

Nacerda (Anoncodina) dispar austriaca Gglb.

Im Wiener Raum an xerothermen Standorten häufig (Bisamberg, Oberlaa, Mödling), aus dem N-Burgenland bisher keine Belege.

Asclera (s. str.) cyanea F.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Eichenwald auf der Parn-

dorfer Platte, 1 Ex.; Leithagebirge bei Breitenbrunn, Donnerskirchen und Purbach; Faludital bei Rechnitz.

Ischnomera sanguinicollis F

Leithagebirge bei Breitenbrunn, 1 Ex.

Familie Pythidae

Lissodema cursor Gyllh.

Karlwald bei Nickelsdorf auf der Parndorfer Platte, 6 Ex., 12. 7. 24 und 12. 7. 25.

Lissodema quadripustulatum Marsh.

Karlwald bei Nickelsdorf, 1 Ex. 12. 7. 24.

Colposis (Rabocerus) gabrieli Gerh.

Leithagebirge bei Groß-Höflein, 1 Ex. 30. 3. 54.

Sphaeriestes (Salpingus) casteneus Panz.

Karlwald bei Nickelsdorf.

Rhinosimus (Cariderus) aeneus Ol.

Leithaauen bei Zurndorf, 1 Ex. 4. 4. 26; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 22. 4. 36.

Mycterus curculionoides F.

Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark, 3 Ex. (lg. Chr. Wimmer).

Familie Anthicidae

Notoxus trifasciatus Rossi (= *cornutus* F.)

Braunsberg bei Hainburg; Zurndorf, nicht selten.

Mecynotarsus serraticornis Panz.

Umgebung des Oberen Stinkersees südl. Podersdorf, 1 Ex. (ab. *immaculatus*) 20. 9. 59.

Formicomus pedestris Rossi

Umgebung von Zurndorf, häufig; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf.

Anthicus (s. str.) humilis Germ.

Ufer der Salzlacken bei Illmitz, Apetlon und St. Andrä im Seewinkel Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und zwischen Weiden und Podersdorf.

Anthicus (s. str.) gracilis Panz.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Schilfsumpf, 1 Ex., und Sumpf an der Jarndorfer Straße, 1 Ex.; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, Weiden und zwischen Weiden bei Podersdorf; Weißsee bei Apetlon. Bei Frost in großer Zahl aus über dem gefrorenen See abgeschnittenen Schilfhalm gesiebt.

Anthicus (s. str.) hispidus Rossi

Umgebung Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Po-

dersdorf; Leithagebirge bei Breitenbrunn und Hackelsberg; Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Anthicus (s. str.) bifasciatus Rossi

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, 1 Ex.

Anthicus (s. str.) flavipes Panz.

Neusiedlerseeufer bei Podersdorf, 6 Ex. 31. 5. 57.

Anthicus (Microharia) unicolor Schmidt

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden.

Familie *Meloïdae*

Alosimus syriacus L. (= *Lydus syriacus*)

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebiet bei Zurndorf, nicht selten.

Cerocoma schreberi F

Ungerberg bei Weiden, Trockenrasen am Abhang der Parndorfer Platte gegen das Neusiedlerseebecken, 6 Ex.

Cerocoma schaefferi L.

Umgebung Zurndorf, Wismuthinsel, Leithaauen und Schottergrube an der Straße nach Gattendorf.

Mylabris tenera Germ.

Parndorfer Platte zwischen Zurndorf und Nickelsdorf östl. der Budapester Bundesstraße, einzeln; Neusiedlerseegebiet, auf der Hutweide südl. Jois und anderwärts auf Trockenrasen.

Epicauta rufidorsum Gze.

Gallbrunn in Niederösterreich; Parndorfer Platte bei Zurndorf, an Wegrainen, besonders an Blüten von *Melilotus officinalis*, manchmal in größerer Zahl; Frauenkirchen; Neusiedlerseegebiet bei Jois und Illmitz; Ungerberg bei Weiden; Leithagebirge bei Purbach; Hundsheimer Berge; Hutweide bei Wolfsthal.

Meloë violaceus Marsh.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, 1 Ex.; Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Meloë variegatus Donovan.

Hundsheimer Kogel; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Königsschüssel bei Siegendorf.

Meloë coriarius Brandt

Straße zwischen Gattendorf und Kittsee, 2 Ex.; Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 2 Ex.; Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Siegendorf, 1 Ex.

Meloë uralensis Pallas

Parndorfer Platte bei Zurndorf und Neusiedl am See; Zeilerberg im Leithagebirge; Leithagebiet bei Zurndorf.

Meloë brevicollis Panz.

Geschriebenstein, 1 Ex.

Apalus bimaculatus L.

Bruck an der Leitha, 1 Ex. 2. 4. 07 (lg. Pachole, coll. mea).

Sitaris muralis Forst.

Zurndorf, 1 Ex.

Euzonitis fulvipennis F

Parndorfer Platte bei Zurndorf, 2 Ex.

Familie *Serropalpidae* (= *Melandryidae*)

Orchesia fasciata Illig.

Karlwald bei Nickelsdorf, in Mehrzahl von dünnen Eichenzweigen geklopft.

Orchesia grandicollis Rosh.

Geschriebenstein, im Kammbereich, 2 Ex. 6. 4. 39.

Familie *Lagriidae*

Lagria atripes Muls.

Zurndorf, 1 Ex.; Leithagebirge bei Mannersdorf, 1 Ex.

Familie *Alleculidae*

Prionychus ater F.

Zurndorf, 1 Ex.

Hymenalia rufipes F

Leithagebirge zwischen Bruck und Zeilerberg, 1 Ex.; Leithagebirge bei Purbach und Groß-Höflein; Hutweide südl. Jois; Karlwald und Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Marzer Kogel.

Gonodera luperus Hbst.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Mannersdorf und Sommerein.

Gonodera ceramboides L.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex. Sonst vorwiegend im Gebirge.

Isomira antennata Panz.

Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge bei Sommerein, Winden und Breitenbrunn; Hackelsberg bei Winden.

Mycetochara pygmaea Redtb.

Leithagebirge, Lebzelterberg bei Wimpassing, 3 Ex.; Geschriebenstein. Kamm östl. Hirschenstein, 1 Ex.

Cteniopus sulphuripes Germ.

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden.

Podonta nigrita F.

Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Jois; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Winden und Purbach.

Omophlus proteus Kirsch

Zurndorf; Hackelsberg bei Winden; Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Illmitz; Apetlon. Meist auf Blüten.

Omophlus longicornis Bertol.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 Ex.

Omophlus rugosicollis Brullé

Karlwald und Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Omophlus rufitarsis Leske

Illmitz, bei der Einsetzlacke, zahlreich.

Omophlus lividipes Muls.

Braunsberg bei Hainburg und Hundsheimer Kogel; Hackelsberg bei Winden.

Familie *Tenebrionidae*

Blaps lethifera milleri Seidl.

Gallbrunn in Niederösterreich; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer und Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Hackelsberg; Ruster Hügelzug; Siegendorf. Am Eingang von Ziesel- und Kaninchenbauen, auch unter Steinen.

Blaps abbreviata Mén.

Kasimirpuszta südl. Halbthurn; Zurndorf; St. Georgen bei Eisenstadt, auf der Heide 1 Ex.

Oodescelis polita Strm.

Geschriebenstein, waldfreie Stelle am Kamm östl. des Hirschensteins, je 1 Ex. 28. 5. 39 und 10. 7. 60 unter Steinen.

Pedinus femoralis L.

Leithagebirge bei Hof, Purbach, Donnerskirchen und Hackelsberg; Hutweide von Winden (nunmehr umgebrochen); Parndorfer Platte bei Nickelsdorf, Zurndorf und Mönchhof; Ruster Hügelzug; Königsschüssel bei Siegendorf; Spitzer Berg bei Prellenkirchen; Hutweide zwischen Neuhodis und Rechnitz. Typischer Trockenrasenbewohner.

Melanimon tibiale F.

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, einzeln; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.

Gonocephalum pusillum F.

Hundsheimer Kogel; Königswart bei Berg; Parndorfer Platte, Hutweiden von Zurndorf, Nickelsdorf, Mönchhof und Neusiedl am See; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Purbach, Winden und Eisenstadt, Zeilerberg, hauptsächlich auf Hutweiden in südhängiger Lage; Neu-

siedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf; Siegendorf; Ruster Hügelszug. Typischer Trockenrasenbewohner.

Opatrum riparium Scriba

Leithaaun und Wismuthinsel bei Zurndorf.

Leichenium pictum F.

Seedamm nächst Sandeck bei Illmitz, 1 Ex. Offenbar erster Fund Österreich.

Crypticus quisquilius L.

Hundsheimer Kogel; Parndorfer Platte bei Zurndorf, Nickelsdorf und Neusiedl am See, besonders auf Hutweiden; Hutweide von Apetlon; Leithagebirge bei Donnerskirchen und Purbach; Hackelsberg bei Winden; Neusiedlerseeufer, Seedamm, zwischen Weiden und Podersdorf; Neusiedlerseegebiet bei Jois; Frauenkirchen; Weißsee bei Apetlon; Ringkogel bei Hartberg, O-Steiermark.

Bolitophagus reticulatus L.

Geschriebenstein, im Kammbereich, 9 Ex. G. 4. 39.

Laena viennensis Strm.

Leithagebirge bei Donnerskirchen und Wimpassing, Hochberg bei St. Georgen; Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz.

Cylindronotus (s. str.) aeneus Scop.

Braunsberg bei Hainburg; Zurndorf, 1 Ex.; Leithagebirge bei Winden und Purbach; Ruster Hügelszug; Geschriebenstein.

Cylindronotus (Nalassus) dermestoides Illig. (= *quisquilius* Strm.)

Hundsheimer Kogel; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorf. Leithagebirge bei Hornstein und Purbach.

Familie *Mordellidae*

Variimorda fasciata F.

Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach und Eisenstadt (dt. Ermisch)

Mordellistena parvula Gyllh.

Braunsberg bei Hainburg; Ungerberg bei Weiden (beide dt. Ermisch)

Mordellistena parvuliformis Stshegol-Bar.

Neusiedlerseegebiet (dt. Ermisch).

Mordellistena neuwaldeggiana Panz.

Karlwald bei Nickelsdorf und Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte (beide dt. Ermisch).

Mordellistena acuticollis Schilsky

Leithagebirge bei Purbach (dt. Ermisch).

Mordellistena tarsata Muls.

Aspenwald bei Zurndorf (dt. Ermisch).

Mordellistena micans Germ.

Abhang der Parndorfer Platte gegen das Neusiedlerseebecken zwischen Weiden und Gols, 2 Ex. (dt. Ermisch).

Mordellochroa tournieri Emery

Zurndorf; Leithagebirge bei Eisenstadt (dt. Ermisch).

Anaspis (s. str.) *viennensis* Schilsky

Mönchhofer Hutweide und Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte (dt. Ermisch).

Anaspis (s. str.) *thoracica* L.

Zurndorf; Rechnitz (dt. Ermisch).

Anaspis (*Spanissa*) *subtilis* Hampe

Hackelsberg bei Winden.

Anaspis (*Larisia*) *palpalis* Gerh.

Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach (alle dt. Ermisch).

Familie *Lyctidae*

Lyctus linearis Goeze

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf, in Anzahl aus Rebenbürteln geklopft.

Familie *Bostrychidae*

Psoa viennensis Hbst.

Hundsheimer Berge bei Wolfsthal, in Anzahl aus Rebenbürteln geklopft; Zurndorf, 1 Ex.

Bostrychus capucinus L.

Donauau bei Wolfsthal, auf gefältem Laubholz, 2 Ex.; Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Geschriebenstein, Kammbereich.

Familie *Anobiidae*

Hedobia imperialis L.

Zurndorf; Leithagebirge.

Dryophilus anobioides Chevr.

Geschriebenstein, Kammbereich, 1 Ex. 28. 5. 39.

Xestobium rufovillosum Deg.

Zurndorf.

Ernobius mollis L.

Karlwald bei Nickelsdorf; Gleichenberg in O-Steiermark.

Gastrallus laevigatus Ol.

Karlwald bei Nickelsdorf, 2 Ex.

Ptilinus fuscus Geoffr.

Zurndorf.

Xyletinus ater Panz.

Leithagebirge bei Breitenbrunn, mehrfach; Rechnitz.

Xyletinus laticollis Dft.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Lasioderma redtenbacheri Bach

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden; Karlwald bei Nickelsdorf, auf *Carduus nutans*, 2 Ex.; Marzer Kogel.

Familie *Ptinidae*

Ptinus (Pseudoptinus) lichenum Marsh.

Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.

Ptinus (Bruchoptinus) rufipes Ol.

Karlwald bei Nickelsdorf.

Ptinus (s. str.) bicinctus Strm.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Sommerein; Ruster Hügellzug.

Ptinus (s. str.) latro F.

Wismuthinsel und Parndorfer Platte bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet beim Bad Neusiedl.

Ptinus (s. str.) testaceus Ol. (= *brunneus* Dft.)

Zurndorf.

Ptinus (s. str.) pilosus Müll.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach; Ruster Hügellzug.

Ptinus (Gynopterus) dubius Strm.

Leithagebirge bei Wimpassing, 1 Ex.

Ptinus (Cyphoderes) schlerethi Rtt.

Zurndorfer Eichenwald und Aspenwald; Karlwald bei Nickelsdorf; Rechnitz.

Familie *Scarabaeidae*

Gymnophleurus geoffroyi Fuessli

Hutweiden von Nickelsdorf, Zurndorf und Mönchhof auf der Parndorfer Platte; Hundsheimer Kogel, Hutweide am S-Hang.

Sisyphus schaefferi L.

Hundsheimer Kogel; Königswart bei Berg.

Copris lunaris L.

Königswart bei Berg; Hundsheimer Kogel; Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach, Hutweide.

Oniticellus fulvus Gze.

Königswart bei Berg, Hutweide; Karlwald, Mönchhofer und Zurndorf.

dorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Neusiedl am See, Hutweide beim Bahnhof (heute nicht mehr bestehend).

Caccobius schreberi L.

Karlwald und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Königswart bei Berg; Siegendorf, Heide zwischen Rechnitz und Neuhodis.

Onthophagus taurus Schreber

Königswart bei Berg; Zurndorfer und Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet zwischen Podersdorf und Illmitz; Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergaben; Siegendorf.

Onthophagus ruficapillus Brullé

Karlwald und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet, Hutweide beim Bahnhof (nicht mehr bestehend); Podersdorf; Heide bei Großpetersdorf.

Onthophagus furcatus F

Nickelsdorfer und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Siegendorf; Leithagebirge bei Winden.

Onthophagus semicornis Panz.

Nickelsdorfer, Zurndorfer und Mönchhofer Hutweide sowie Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Onthophagus vitulus F. (= *camelus* F.)

Hundsheimer Kogel; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Königswart bei Berg; Zurndorf; Leithagebirge nächst Zeilerberg und bei Wimpassing. Vorwiegend an Zieselexkrementen.

Onthophagus gibbulus Pall. (= *austriacus* Panz.)

Hundsheimer Kogel und Königswart bei Berg; Nickelsdorfer und Neusiedler Hutweide sowie Karlwald auf der Parndorfer Platte; Salzlackengebiet bei Illmitz und Apetlon.

Onthophagus lemur F

Königswart bei Berg, 1 Ex.; Hackelsberg bei Winden, 1 Ex.

Odontaeus armiger Scop.

Zurndorf; Neusiedlerseegebiet. Einzeln.

Geotrupes stercorosus Scriba (= *silvaticus* Panz.)

Leithagebirge; Königswart bei Berg; Geschriebenstein.

Aphodius (Colobopterus) subterraneus L.

Nickelsdorfer und Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, und zwischen Podersdorf und Illmitz; Zurndorf.

Aphodius (Colobopterus) scrutator Hbst.

Königswart bei Berg, 1 Ex. 14. 9. 58.

Aphodius (Teuchestes) fossor L.

Heide bei Großpetersdorf, 2 Ex.

- Aphodius (Alocoderus) hydrochoeris* F
Zurndorf, 1 Ex.
- Aphodius (Plagiogonus) arenarius* Ol. (= *rhodotactylus* Marsh.)
Hundsheimer Kogel; Ruster Hügelzug; Zurndorf. Im Zurndorfer
Eichenwald auf der Parndorfer Platte zahlreich in einem Fuchsbau
- Aphodius (Biralus) satellitius* Hbst.
Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Hutweide nahe
Bahnhof Neusiedl am See (heute nicht mehr bestehend), 2 Ex. 1. 5. 32
- Aphodius (Emadus) quadriguttatus* Hbst.
Siegendorf, 2 Ex.
- Aphodius (Emadus) biguttatus* Germ.
Nickelsdorfer Hutweide, am Eingang von Zieselbauen; Zurndorfer
Eichenwald auf der Parndorfer Platte, am Eingang von Kaninchen-
bauen, Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte.
- Aphodius (Emadus) quadrimaculatus* L.
Nickelsdorfer Hutweide; Zurndorf; Hundsheimer Kogel.
- Aphodius (Volinus) tessulatus* Payk.
Zurndorf, 2 Ex.
- Aphodius (Volinus) pictus* Strm.
Zurndorf, 1 Ex.
- Aphodius (Volinus) melanostictus* Schmidt
Neusiedlerseegebiet.
- Aphodius (Volinus) circumcinctus* Schmidt
Apetloner Hutweide; Hutweiden bei Illmitz.
- Aphodius (Nimbus) affinis* Panz.
Apetlon. Hutweide zwischen Langer Lacke und Püspökhof, 2 Ex. flie-
gend. 20. 10. 62 (dt. Petrowitz).
- Aphodius (s. str.) foetens* F
Parndorf, 3 Ex. (lg. Mariani, coll. mea).
- Aphodius (Bodilus) lugens* Creutz.
Hundsheimer Kogel; Zurndorfer, Nickelsdorfer und Mönchhofer Hut-
weide auf der Parndorfer Platte; Hutweide bei Apetlon; Leithagebirge
bei Purbach.
- Aphodius (Bodilus) immundus* Creutz.
Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Weiden am See.
Hutweide; Leithagebirge bei Donnerskirchen; Neusiedlerseegebiet bei
Podersdorf, Illmitz und Apetlon.
- Aphodius (Nialus) varians* Dft.
Neusiedlerseegebiet, an vielen Punkten; Leithagebiet bei Zurndorf;
Leithagebirge bei Donnerskirchen.
- Aphodius (Nialus) plagiatus* L.
Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl; Zurndorf, 1 Ex.

Aphodius (Nialus) lividus Ol.

Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.

Heptaulacus sus Hbst.

Zurndorf; Weiden am See; Leithagebirge bei Purbach.

Diastictus vulneratus Strm.

Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf; Sandeck bei Illmitz; Leithagebirge, Zeilerberg, Trockenrasen.

Ochodaeus chrysomeloides Schrk.

Zurndorf, 1 Ex.

Trox hispidus Pont.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, in einem Fuchsbau, mehrere Ex.

Trox cadaverinus Illig.

Neusiedlerseegebiet.

Trox eversmanni Kryn.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, massenhaft in auf-gegrabenem Fuchsbau; Königsschüssel bei Siegendorf, 1 Ex.

Homalopia ruricola F.

Neusiedlerseegebiet, Hutweide bei Apetlon; Hutweide zwischen Winden und Hackelsberg (nunmehr umgebrochen); Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehemaligen Dynamitfabrik; Braunsberg bei Hainburg.

Homalopia spiraeae Pall.

Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach.

Rhizotrogus (Miltotrogus) aequinoctialis Hbst.

Zurndorf; Hutweiden von Nickelsdorf, Zurndorf und Mönchhof auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Hackelsberg bei Winden; Bruck an der Leitha (lg. Pachole).

Rhizotrogus (Miltotrogus) vernus Germ.

In meiner Sammlung nur Belege aus dem Wiener Raum.

Rhizotrogus (Miltotrogus) nocturnus Nonveiller

Leithaa u nördl. Zurndorf, 1 Ex. (Penispräparat) 15. 5. 31 (dt. Nonveiller).

Rhizotrogus (s. str.) aestivus Ol.

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden; Ruster Hügelszug.

Amphimallon assimile Hbst.

Zurndorf.

Anoxia pilosa F.

Im Bereich des Zicksees bei Illmitz, 3 Ex. 1. 7. 35.

Mimela aurata F. (= *Anomala aurata*)

Neusiedlerseegebiet.

Anisoplia segetum Hbst.

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Illmitz; Umgebung Gleichenberg
O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Anisoplia agricola Poda

Neusiedlerseegebiet bei Jois, auf Gräsern 2 Ex., 15. 6. 58; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 1 Ex. auf Gras Leithagebirge bei Purbach und Kaisersteinbruch; Umgebung Gleichenberg, in Anzahl (lg. Chr. Wimmer).

Anisoplia austriaca Hbst.

Umgebung Zurndorf, auf Getreidefeldern; Neusiedlerseegebiet bei Jois; Leithagebirge bei Kaisersteinbruch. In manchen Jahren häufig in anderen sehr selten.

Anisoplia lata Er.

Bei Zurndorf, Nickelsdorf, Illmitz, Apetlon, Jois und Purbach, auf Feldern. In manchen Jahren sehr häufig, in anderen selten.

Pentodon idiota Hbst.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, Neusiedl, Weiden und Podersdorf; Salzlackengebiet bei Illmitz und Apetlon.

Oryctes nasicornis L.

Zurndorf, 1 Ex.

Osmoderma eremita Scop.

Zurndorf, 2 Ex.

Oxythyrea funesta Poda

Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Potosia fieberi Kr.

Zurndorf.

Potosia hungarica Hbst.

Braunsberg bei Hainburg; Donauau bei Wolfsthal; Neudorf bei Parndorf; Karlwald bei Nickelsdorf; Mönchhofer Hutweide; Parndorfer Platte bei Zurndorf; St. Andrä im Seewinkel; Umgebung Einsetzlacke bei Illmitz; Leithagebirge bei Bruck und Winden; Hackelsberg Stets auf Disteln.

Familie *Lucanidae*

Platycerus caraboides L. (= *Systemocerus caraboides* L. nec auct.)

Leithagebirge, 1 Ex.; Geschriebenstein, Umgebung des Gipfels, 1 Ex. 30. 5. 39. Die zweite Art der Gattung. *Pl. caprea* Deg. scheint im Burgenland nicht vorzukommen. Sie liegt mir von Österreich nur aus den O-Alpen vor.

Familie *Cerambycidae*

Megopis scabricornis Scop. (= *Aegopis* sc.)

Leithaauen bei Zurndorf, einzeln an Kopfweiden.

Ergates faber L.

Rosaliengebirge, mehrere Ex. (ex coll. Pachole).

Prionus coriarius L.

Zurndorfer Eichenwald, häufig.

Cerambyx scopolii Fuessl.

Hundsheimer Kogel; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge.

Rhagium bifasciatum F

Geschriebenstein, Kammbereich.

Rhagium sycophanta Schrk.

Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach.

Rhagium mordax Deg.

Hundsheimer Kogel.

Toxotus cursor L.

Geschriebenstein, Kammbereich.

Stenochorus meridianus Pz.

Leithagebirge bei Sommerein; Geschriebenstein.

Cortodera femorata F.

Hänge des Geschriebenstein bei Rechnitz.

Cortodera humeralis Schall.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zeilerberg und Leithagebirge bei Purbach.

Cortodera holossericea F.

Leithagebirge zwischen Bruck und Jois, 1 Ex.

Grammoptera ustulata Schall.

Karlwald bei Nickelsdorf, in Anzahl.

Grammoptera variegata Grm.

Heide bei Großpetersdorf, 1 Ex. (var. *nigrescens* Wse.)

Leptura (Anoplodera) sexguttata F

Faludital bei Rechnitz; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Leptura (Vadonia) unipunctata F

Neusiedlerseegebiet bei Jois und Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, zusammen 8 Ex.; Leithagebirge, Zeilerberg gegen Bruck an der Leitha, 2 Ex.

Judolia (Pachytodes) erratica Dalm.

Königswart bei Berg; Hundsheimer Berge bei Wolfsthal; Zurndorf, nicht selten.

Strangalia (Pedostrangalia) revestita L.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex. 4. 6. 31.

- Strangalia (s. str.) quadrifasciata* L.
Leithaauen bei Zurndorf.
- Strangalia (s. str.) septemmaculata* 7.
Königswart bei Berg; Marzer Kogel.
- Stenopterus rufus* L.
Braunsberg bei Hainburg, 4 Ex.
- Molorchus (s. str.) umbellatarum* Schrk.
Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.
- Molorchus (s. str.) kiesenwetteri* Muls.
Zurndorf, in einem Garten, 3 Ex.
- Aromia moschata* L.
Leithaauen bei Zurndorf, an Weiden.
- Phymatodes (s. str.) testaceus* L.
Zurndorf.
- Phymatodes (s. str.) fasciatus* Villers
Leithagebirge, Zeilerberg SO-Hang, 1 Ex. 12. 6. 55.
- Phymatodes (Poecilium) alni* L.
Leithagebirge bei Purbach, zahlreich.
- Pyrhidium sanguineum* L.
Zurndorf, wiederholt gesammelt; Leithagebirge bei Hornstein.
- Xylotrechus arvicola* Ol.
Hackelsberg bei Winden, 1 Ex.
- Plagionotus arcuatus* L.
Zurndorf, 1 Ex.
- Plagionotus floralis* Pall.
Braunsberg bei Hainburg; Hundsheimer Kogel; Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Jois und Purbach; Hackelsberg bei Winden.
- Chlorophorus sartor* F.
Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Neusiedlerseegebiet bei Purbach; Leithagebirge bei Purbach.
- Isotomus speciosus* Schneid.
Zurndorf, in einem Garten an Apfelbäumen, einige Ex.
- Anaglyptus mysticus* L.
Leithagebirge, mehrfach; Rechnitz, 1 Ex.
- Dorcadion aethiops* Scop.
Braunsberg; Königswart bei Berg; Zurndorf; Leithagebirge bei E. tenbrunn und St. Georgen; Marzer Kogel; Rechnitz; Heide bei G. petersdorf.
- Dorcadion fulvum* Scop.
Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorf, Leithaauen und Garten; Ort; Neusiedlerseegebiet bei Jois und Neusiedl; Salzlackengebiet;

Illmitz; Leithagebirge bei Wimpassing, Hof, Breitenbrunn und Winden; Siegendorf.

Dorcadion pedestre Poda

Braunsberg; Königswart bei Berg; Bruck an der Leitha (lg. Pachole); Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Nickelsdorf; Parndorf; Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Breitenbrunn, Donnerskirchen, Purbach, St. Georgen, Eisenstadt, Winden, Hackelsberg; Siegendorf; Pöttsching; Rechnitz.

Lamia textor L.

Leithaauen bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet.

Mesosa curculionoides L.

Karlwald bei Nickelsdorf, mehrere Ex.

Mesosa nebulosa F.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Stenidea genei Arag. (= *Deroplia g.*)

Leithagebirge bei Purbach, Pfaffengraben, SW-Hang nahe Gasthof Hölzel, aus dünnen Eichenzweigen geklopft.

Anaesthetis testacea F.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Pogonocherus (s. str.) *hispidulus* Pill

Leithagebirge bei Sommerein, 1 Ex.

Pogonocherus (s. str.) *hispidus* L.

Zurndorf; Hackelsberg.

Pogonocherus (*Pityphilus*) *ovatus* Gze.

Faludital bei Rechnitz, 1 Ex.

Acanthoderes clavipes Schrk.

Geschriebenstein, Kammbereich, 1 Ex.

Liopus nebulosus L.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Sommerein.

Exocentrus adspersus Muls.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Purbach.

Exocentrus punctipennis Muls.

Karlwald bei Nickelsdorf, 3 Ex.

Agapanthia dahli Richt.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Karlwald bei Nickelsdorf; Parndorfer Platte bei Nickelsdorf; Mönchhofer Hutweide; Hackelsberg bei Winden; Neusiedlerseegebiet bei Jois und Illmitz. Auf Disteln.

Agapanthia cardui L.

Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

- Agapanthia violacea* F.
Mönchhofer Hutweide; Parndorfer Platte bei Zurndorf, Bruckerh
äcker; Marzer Kogel.
- Saperda carcharias* L.
Leithaauen bei Zurndorf.
- Saperda populnea* L.
Leithagebiet bei Zurndorf; Umgebung Gleichenberg, O-Steierma
(lg. Chr. Wimmer).
- Oberea oculata* L.
Leithaaue bei Zurndorf, 1 Ex.
- Oberea euphorbiae* Grm.
Donauauen bei Orth; Wismuthinsel bei Zurndorf. Auf *Euphor*
lucida.
- Stenostola ferrea* Schrk.
Hundsheimer Kogel; Geschriebenstein.
- Phytoecia (Musaria) argus* Fröl.
Parndorf (Beleg in Nat. Mus. Wien). Von mir nur bei Retz in Niede
österreich gesammelt.
- Phytoecia (s. str.) nigricornis* F.
Rechnitz; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimme
- Phytoecia (s. str.) pustulata* Schrk.
Zurndorf; Marzer Kogel.
- Phytoecia (s. str.) icterica* Schall. (= *ephippium* F.)
Zurndorf.
- Phytoecia (s. str.) coerulea* Scop. (= *rufimana* Schrk.)
Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf; Umgebun
Apetlon; Leithagebirge, Zeilerberg.
- Phytoecia (Opsilia) coerulescens* Scop.
Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Nickelsdorf; Marzer Kogel; Rechn
Vorwiegend an *Nonnea pulla*.
- Phytoecia (Opsilia) uncinata* Rdtb.
Marzer Kogel, 1 Ex.
- Phytoecia (Opsilia) molybdaena* Dalm.
Leithagebirge bei Breitenbrunn, 1 Ex.
- Tetrops praeusta* L.
Hundsheimer Kogel; Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach; Hackel
berg.

Familie Chrysomelidae

- Donacia dentata* Hoppe
Leithagebiet bei Zurndorf.

Donacia bicolor Zschach

Rechnitz gegen Neuhodis, 1 Ex.

Donacia thalassina Grm.

Rechnitz gegen Neuhodis, 11 Ex.; Neusiedlerseegebiet.

Donacia simplex F.

Siegenderf.

Orsodacne lineola Panz.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, besonders auf blühenden *Crataegus*-Büschen.

Zeugophora scutellaris Suffr.

Spitzerberg bei Prellenkirchen, 1 Ex. 6. 5. 34.

Zeugophora subspinosa F.

Zurndorf, 1 Ex.

Lema septentrionis Wse.

Leithagebiet bei Zurndorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Lema cyanella L.

Zurndorf; Mönchhofer Wald; Leithagebirge bei Eisenstadt.

Lema tristis Hbst.

Leithagebirge bei Hornstein.

Lema rufocyanea Suffr.

Leithagebirge bei Winden.

Crioceris quatuordecimpunctata Scop.

Leithauen bei Zurndorf; Karlwald bei Nickelsdorf.

Crioceris quinquepunctata Scop.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 29. 6. 35.

Labidostomis humeralis Schneid.

Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf; Leithagebirge bei Purbach.

Labidostomis lucida Grm.

Braunsberg bei Hainburg; Mönchhofer Hutweide; Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf; Hutweide zwischen ehemaligem Adlitswald und Mönchhofer Hutweide, auf *Filipendula ulmaria*; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Winden.

Labidostomis pallidipennis Gebl.

Zurndorf, 3 Ex.; Neusiedlerseegebiet zwischen Podersdorf und Illmitz, ♂ ♀.

Lachnaea sexpunctata Scop.

Hundsheimer Kogel; Zurndorf; Karlwald bei Nickelsdorf; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge, zwischen Zeilerberg und Bruck an der Leitha, bei Breitenbrunn und Purbach und Königsberg; Faludital bei

Rechnitz; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).
Auf Eichengebüsch.

Antipa macropus Ill.

Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge zwischen Zeilerberg und
Bruck an der Leitha; Leithagebirge bei Hornstein, 1 Ex.

Clytra appendicina Lac.

Parndorfer Platte zwischen ehemaligem Adlitschwald und Mönchhofer
Wald, nunmehr umgebrogene Hutweide; Karlwald bei Nickelsdorf

Gynandrophthalma flavicollis Sharp.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.

Gynandrophthalma xanthaspis Grm.

Hackelsberg und Leithagebirge bei Winden; Marzer Kogel.

Gynandrophthalma aurita L.

Hundsheimer Kogel; Karlwald bei Nickelsdorf; Mönchhofer Hutweide;
Leithagebirge bei Winden.

Chilostoma musciformis Gze.

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei
Winden, Donnerskirchen und Purbach; Marzer Kogel. In Trockenrasen.

Coptocephala chalybaea Grm.

Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge bei Winden.

Coptocephala unifasciata Scop.

Hundsheimer Berge, Hutweide bei Wolfsthal; Zurndorf; Neusiedler
Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Pachybrachys tessellatus Ol.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Hackelsberg;
Leithagebirge bei Purbach. Auf Eichengebüsch.

Pachybrachys picus Wse.

Leithaauen und Aspenwald bei Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach

Pachybrachys fimbriolatus Suffr.

Hundsheimer Kogel; Braunsberg bei Hainburg; Parndorfer Platte bei
Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Salzlackengebiet bei Illmitz; Leitha-
gebirge, zwischen Bruck an der Leitha und Jois sowie bei Winden;
Marzer Kogel. In Trockenrasen einzeln.

Pachybrachys haliciensis Müll.

Aspenwald bei Zurndorf.

Cryptocephalus coryli L.

Hundsheimer Kogel, 2 Ex.

Cryptocephalus cordiger L.

Hundsheimer Kogel; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Parndorfer
Platte zwischen ehem. Adlitschwald und Mönchhofer Wald, nunmehr
umgebrogene Hutweide, auf *Filipendula ulmaria* in Anzahl; Mönch-

hofer Hutweide gegen Mönchhofer Wald; Zurndorfer Eichenwald; Leithagebirge bei Breitenbrunn; Marzer Kogel.

Cryptocephalus sexpunctatus L.

Hundsheimer Kogel; Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Hof.

Cryptocephalus imperialis Laich.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. Juli 36.

Cryptocephalus quatuordecimmaculatus Schneid.

Leithagebirge bei Winden; Marzer Kogel.

Cryptocephalus apicalis Gebl.

Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte, zahlreich auf *Achillea neilreichi*, 22. und 31. 5. 36. Bisher einziger österr. Fundort.

Cryptocephalus schaefferi Schrk.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge zwischen Jois und Bruck, bei Donnerskirchen sowie bei Sommerein; Königsschüssel bei Siegendorf; Marzer Kogel.

Cryptocephalus aureolus illyricus Franz

Hundsheimer Berge, 2 Ex. 5. 6. 55.

Cryptocephalus hypochoeridis transiens Franz

Leithaauen bei Zurndorf; Leithagebirge, Zeilerberg.

Cryptocephalus virens Suffr.

Hundsheimer Kogel, an *Ranunculus illyricus*, 2 Ex. 21. 5. 60; Mönchhofer Hutweide; Neusiedlerseegebiet; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 5 Ex. vom Rasen gekätschert, 22. 6. 58; Leithagebirge bei Donnerskirchen, Hang oberhalb der Kirche. Auf Trockenrasen.

Cryptocephalus elongatus Germ.

Mönchhofer Hutweide; Parndorfer Platte bei Zurndorf, Bahndamm bei Bruckerhöäckern, auf *Sanguisorba minor* in Mehrzahl; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Donnerskirchen und Eisenstadt; Königsschüssel bei Siegendorf; Marzer Kogel.

Cryptocephalus janthinus Germ.

Leithagebiet bei Zurndorf, einzeln.

Cryptocephalus marginatus F.

Geschriebenstein, 1 Ex.

Cryptocephalus nitidus L.

Hundsheimer Kogel; Zurndorf; Leithagebirge bei Hornstein.

Cryptocephalus decemmaculatus L.

Aspenwald bei Zurndorf, auf Büschen von *Salix caprea*, einzeln, 1 Ex. ab. *bothnicus* L.

Cryptocephalus quadriguttatus Richt.

Leithagebirge bei Mannersdorf, 1 Ex.; Marzer Kogel, 3 Ex.

Cryptocephalus octacosmus Bed.

Wiesen in den Leithaaunen bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet, Wiesen südl. Bahnhof Purbach; Neusiedlerseegebiet bei Jois, auf Seewiesen: Einsetzlacke bei Illmitz; Weißsee bei Apetlon.

Cryptocephalus octomaculatus Rossi (*quinquepunctatus* Herr.)

Karlwald bei Zurndorf, auf Eichen, 1 Ex. 28. 7. 29.

Cryptocephalus signatifrons Suffr.

Leithagebirge bei Hof, 1 Ex. 30. 5. 29.

Cryptocephalus elegantulus Grav.

Braunsberg bei Hainburg, in Trockenrasen in Anzahl; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf.

Cryptocephalus strigosus Grm.

Mönchhofer Wald, an *Clinopodium vulgare*, in Anzahl, auch ♂ ♀ in Copula, 5. 7. 36; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte: Marzer Kogel.

Cryptocephalus chrysopus Gmel.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithaaunen bei Zurndorf; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Hof; Marzer Kogel. Auf Eichengebüsch.

Cryptocephalus querceti Suffr.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Karlwald bei Nickelsdorf.

Cryptocephalus pygmaeus F.

Leithagebirge bei Eisenstadt, 1 Ex.

Cryptocephalus vittula Suffr.

Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach.

Cryptocephalus connexus Ol.

Wismuthinsel bei Zurndorf; Leithaaunen bei Zurndorf; Mönchhofer Hutweide.

Cryptocephalus planifrons Wse.

Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpfwiesen nächst Kleiner Leitha, 2 Ex. 16. 7. 34; Andau, nahe Grenzkanal, 2 Ex. 20. 7. 26.

Cryptocephalus populi Suffr.

Zurndorf, 4 Ex.

Cryptocephalus rufipes Gze.

Ringkogel bei Hartberg, O-Steiermark, 1 Ex.

Lamprosoma concolor Strm.

Faludital bei Rechnitz, 2 Ex.; Riegersburg, O-Steiermark, 2 Ex.

- Pachnophorus pilosus* Rossi
Leithagebiet bei Zurndorf; Leithagebirge bei Eisenstadt.
- Pachnophorus villosus* Dft.
Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Eichenwald auf der Parn-
dorfer Platte; Wismuthinsel bei Zurndorf.
- Chrysochus asclepiadeus* Pall.
Braunsberg bei Hainburg; Mönchhofer Hutweide; Leithagebirge bei
Hornstein.
- Chrysomela (Threnosoma) fibrialis* Küst.
Marzer Kogel, 1 Ex. (var. *hungarica* Fuss); Umgebung Rechnitz (lg.
B. Pittioni).
- Chrysomela (Chrysomorpha) cerealis plorans* Bech.
Parndorfer Platte, Nickelsdorfer, Mönchhofer, Zurndorfer und Neu-
siedler Hutweide, meist unter trockenen Kuhfladen; Leithagebirge,
Hackelsberg, Hutweiden von Purbach und Donnerskirchen, bei Win-
den und Hof; Sandeck bei Illmitz, Trockenrasen; Ruster Hügelzug;
Hutweide zwischen Rechnitz und Neuhodis.
- Chrysomela (Colaphopterus) globosa* Panz.
Geschriebenstein, in der Nähe der Gipfelwarte, 1 Ex. 6. 4. 39.
- Chrysomela (Minckia) orichalcea* Müll.
Braunsberg bei Hainburg, 1 Ex.; Leithagebirge bei Hof, 1 Ex.; Karl-
wald bei Nickelsdorf, 1 Ex. (ab. *laevicollis* Ol.)
- Chrysomela (Minckia) chalcites* Germ.
Zurndorf, 1 Ex.
- Chrysomela (Stichoptera) sanguinolenta* L. (= *marginalis* auct.)
Zurndorf; Leithagebirge bei Donnerskirchen.
- Chrysomela (Stichoptera) küsteri* Hellies.
Zurndorf; Hackelsberg bei Winden.
- Chrysomela (Chalcoidea) analis* L.
Königswarth bei Berg; Nickelsdorfer Hutweide; Hackelsberg bei Win-
den; Leithagebirge, Hutweiden bei Purbach und Donnerskirchen. Im
Gebiete nur an xerothermen Standorten in Trockenrasen, steigt in den
Alpen hoch empor.
- Chrysomela (Chalcoidea) marginata* L.
Mönchhofer Hutweide, zahlreich in Blüten von *Achillea*.
- Chrysomela (Craspeda) limbata* F.
Spitzerberg bei Prellenkirchen; Hundsheimer Kogel; Parndorfer
Platte, Hutweiden von Nickelsdorf, Zurndorf, Mönchhof, Weiden und
Neusiedl am See; Seedamm nördl. und südl. Podersdorf; Leitha-
gebirge, Hutweiden von Purbach und Donnerskirchen; Leithagebirge
bei Hornstein; Ruster Hügelzug; Hutweide zwischen Rechnitz und
Neuhodis; Heide bei Großpetersdorf.

- Colaphellus sophiae* Schall.
Zurndorf, Garten; Wismuthinsel bei Zurndorf; Siegendorf; Marzer Kogel.
- Gastroidea viridula* Dej.
Leithagebiet bei Zurndorf, auf *Rumex*; Geschriebenstein.
- Prasocuris junci* Brahm
Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.
- Phytodecta (Goniomena) quinquepunctatus* F.
Geschriebenstein, Kammbereich, 1 Ex.
- Timarcha (s. str.) tenebricosa* F.
Hundsheimer Kogel, 2 Ex., nach Hoffmann im Leithagebirge.
- Timarcha (s. str.) goettingensis* L. (= *coriaria* Laich.)
Hundsheimer Kogel; Zurndorf; Leithagebirge zwischen Jois und Bruck, 1 Ex.; Heide bei Großpetersdorf, 2 Ex.
- Timarcha (Metallochimaria) metallica* Laich.
Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, 1 Ex.; Raabklamm, O-Steiermark, 1 Ex.
- Entomoscelis sacra* L.
Leithagebirge bei Winden und Hornstein. Auf *Adonis vernalis*.
- Entomoscelis adonidis* Pall.
In meiner Sammlung ein altes Ex. mit der Fundortangabe „Neusiedlersee“, von Curti im Leithagebirge gefunden. Von mir selbst im Burgenland noch nicht gesammelt.
- Galerucella luteola* Müll.
Zurndorf.
- Galeruca (Haptozelis) melanocephala* Ponza
Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Wismuthinsel bei Zurndorf, einzeln.
- Phyllobotrica quadrimaculata* L.
Zurndorf, 1 Ex.; Geschriebenstein, Kammbereich, 1 Ex.
- Phyllobotrica adusta* Creutz.
Zurndorf, 1 Ex.; Leithagebirge bei Purbach, 2 Ex.; Leithagebirge zwischen Mannersdorf und Hof, 1 Ex.
- Luperus (Calomicrus) circumfusus* Marsh.
Leithagebirge bei Purbach; Marzer Kogel; Faludital bei Rechnitz.
- Phyllotreta exclamationis* Thunb.
Leithaaunen bei Zurndorf, einzeln.
- Phyllotreta ochripes* Curt.
Leithagebirge bei Breitenbrunn; Faludital bei Rechnitz.
- Phyllotreta aerea* All.
Zurndorf, Garten.

Phyllotreta diademata Foudr.

Leithagebirge bei Eisenstadt.

Phyllotreta procera Redtb.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, 2 Ex. (dt. Heikertinger).

Phyllotreta nodicornis Marsh.

Zurndorf; Apetlon; Mönchhofer Wald; Leithagebirge bei Breitenbrunn; Rechnitz.

Aphthona cyparissiae Koch.

Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge zwischen Zeilerberg und Bruck an der Leitha.

Aphthona nigriscutis Foudr.

Hackelsberg und Leithagebirge bei Winden, je 1 Ex. (dt. Heikertinger).

Longitarsus quadriguttatus Pont.

Karlwald bei Nickelsdorf, 2 Ex.; Mönchhofer Hutweide, 1 Ex.

Longitarsus minusculus Foudr.

Leithagebirge bei Breitenbrunn und Wimpassing (dt. Heikertinger).

Longitarsus lateripunctatus personatus Wse.

Leithagebirge bei Breitenbrunn und Eisenstadt; Lebzelterberg bei Wimpassing. An *Pulmonaria spec.*

Longitarsus suturalis Marsh.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg, 1 Ex.

Longitarsus foudrasi Wse.

Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf, 1 Ex. (dt. Heikertinger).

Longitarsus substriatus Kutsch.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.; Leithagebirge zwischen Groß-Höflein und Sonnberg, 1 Ex. (alle dt. Heikertinger).

Longitarsus nanus Foudr.

Zurndorf; Leithagebirge bei Sommerein (alle dt. Heikertinger).

Longitarsus ballotae Marsh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Eisenstadt (dt. Heikertinger).

Longitarsus jacobaeae Waterh.

Leithaau bei Zurndorf, 1 Ex. (dt. Heikertinger).

Haltica lythri Aub.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Faludital bei Rechnitz (dt. Heikertinger).

Haltica brevicollis Foudr.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 2 ♀♀ (daher nicht ganz sicher bestimmbar).

Haltica quercetorum Foudr.

Zurndorf, 2 Ex.

Haltica pusilla Dft.

Aspenwald bei Zurndorf (dt. Heikertinger, Penispräparat!).

Ochrosis ventralis Illig.

Leithaauen bei Zurndorf, 1 Ex. 12. 11. 35, aus Fallaub und Baummulm gesiebt (dt. Heikertinger).

Epithrix pubescens Koch

Leithagebirge bei Donnerskirchen, Breitenbrunn und Eisenstadt.

Crepidodera femorata Gyllh.

Geschriebenstein, N-Hang östl. Hirschenstein, 2 Ex. 31. 5. 39.

Chaetocnema tibialis Ill.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Zurndorf; Illmitz; Apetlon; Leithagebirge bei Purbach und Hornstein. In Trockenrasen sehr häufig.

Chaetocnema obesa Boield.

Leithagebiet bei Zurndorf, vor allem auf der Wismuthinsel mehrfach gesammelt (dt. Heikertinger).

Chaetocnema mannerheimi Gyllh.

Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex.; Umgebung Unterer Stinkersee bei Illmitz, 1 Ex.

Mniophila muscorum Koch

Steinbach bei Lockenhaus, 2 Ex.; Eisenberg bei Burg, 1 Ex.

Dibolia schillingi Letzn.

Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 2 Ex.. Siegendorf, 2 Ex.

Dibolia femoralis Rdtb.

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois, 4 Ex. (immatur) 28. 6. 36; Leithagebirge bei Purbach, Hornstein und Wimpassing. An *Salvia pratensis*.

Dibolia foersteri Bach

Mönchhofer Wald; Leithagebirge bei Eisenstadt. An *Betonica officinalis*.

Dibolia rugulosa Redtb.

Braunsberg bei Hainburg; Mönchhofer Hutweide; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf; Hackelsberg bei Winden. Leithagebirge bei Purbach, Eisenstadt und Hornstein.

Psylliodes luteola Müll.

Karlwald bei Nickelsdorf, auf Eichen, einzeln; Marzer Kogel (dt. Heikertinger).

Psylliodes picina Marsh.

Leithaauen bei Zurndorf (dt. Heikertinger).

Psylliodes chrysocephala L.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf; Andau; Riegersburg, O-Steiermark.

Psylliodes tölgi Hktgr.

Mönchhofer Hutweide, 1 Ex. Ende Mai 36.

Psylliodes instabilis Foudr.

Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Winden und Breitenbrunn.

Pilemostoma fastuosa Schall.

Wismuthinsel bei Zurndorf, selten.

Cassida (Lordiconia) canaliculata Laich.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, 4 Ex. und Larven auf *Salvia pratensis*, deren Blätter befressend, 15. 6. 58.

Cassida (s. str.) atrata F.

Zurndorf, 1 Ex.

Cassida (s. str.) pannonica Suffr.

Leithagebirge bei Breitenbrunn.

Cassida (s. str.) muraea L.

Leithagebiet bei Zurndorf, Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois.

Familie *Bruchidae*

Bruchus affinis Fröl.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Schottergrube an der Straße Zurndorf—Gattendorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Leithagebirge bei Sommerein.

Bruchus viciae Ol.

Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Bruchus luteicornis Ill.

Leithagebirge bei Sommerein, Breitenbrunn und Purbach; Riegersburg, O-Steiermark.

Bruchidius seminarius L.

Wismuthinsel bei Zurndorf.

Bruchidius imbricornis Panz.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Leithagebirge bei Breitenbrunn, Purbach, Eisenstadt und Hornstein; Rechnitz.

Bruchidius dispar Gyll.

Heide zwischen Rechnitz und Neuhodis, 3 Ex.

Bruchidius varius Ol.

Neusiedlerseegebiet bei Purbach; Leithagebirge bei Sommerein.

Urodon pygmaeus Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Urodon suturalis F.

Braunsberg bei Hainburg; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebirge; Marzer Kogel; Rechnitz.

Urodon rufipes Ol.

Zurndorf; Ungerberg bei Weiden; Apetlon; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge; Rechnitz.

Familie Anthribidae

Platyrrhinus resinosus Scop.

Leithagebirge bei St. Georgen, 1 Ex.; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark, 1 Ex. (lg. Chr. Wimmer).

Tropideres albirostris Hbst.

Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach, je 1 Ex.

Tropideres sepicola F.

Leithagebirge bei Purbach, in Anzahl.

Tropideres undulatus Panz.

Karlwald bei Nickelsdorf; Leithagebirge bei Purbach.

Rhaphitropis marchicus Hbst.

Leithagebirge bei Winden und Marzer Kogel, je 1 Ex.

Choragus sheppardi Kirby

Karlwald bei Nickelsdorf, 1 Ex.

Familie Curculionidae

Nemonyx lepturoides F.

Zurndorf, 1 Ex.; zwischen Einsetzlacke und Unterem Stinkersee bei Illmitz, 1 Ex.; Neusiedlerseegebiet bei Jois, 1 Ex.

Auletobius sanguisorbae Schrk. (= *basilaris* Gyllh.)

Zurndorf, 2 Ex.

Lasiorrhynchites (Coccigorrhynchites) sericus Hbst.

Karlwald bei Nickelsdorf, 1 Ex. 31. 5. 34.

Lasiorrhynchites (s. str.) cavifrons Gyllh.

Karlwald bei Nickelsdorf, in Mehrzahl.

Lasiorrhynchites (s. str.) olivaceus Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, in Mehrzahl.
Leithagebirge bei Eisenstadt, 1 Ex.

Lasiorrhynchites (s. str.) praeustus Boh.

Leithagebirge bei Purbach, in Mehrzahl.

Lasiorrhynchites (s. str.) coeruleocephalus Schall.

Karlwald bei Nickelsdorf, 1 Ex. 31. 5. 34.

Coenorhinus (s. str.) interpunctatus Steph.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 10. 4. 36. aus Laubstreu gesiebt.

Coenorhinus (s. str.) aeneovirens Marsh.

Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach und Wimpassing.

Coenorhinus (s. str.) pauxillus Germ.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Rhynchites (Haplorhynchites) coeruleus Deg.

Leithagebirge bei Eisenstadt und Hornstein.

Rhynchites (Involvulus) aethiops Bach

Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge bei Donnerskirchen und Purbach; Marzer Kogel, auf *Helianthemum spec.*; Schildbach bei Hartberg, O-Steiermark, in Sumpfwiesen auf *Sanguisorba major*.

Rhynchites (s. str.) giganteus Kryn.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, zahlreich; Leithagebirge bei Purbach. Nur auf blühender Wildbirne.

Conostrophus tristis F.

Leithagebirge bei Eisenstadt, 1 Ex.

Apion (Pseudoperapion) brevirostre Hbst.

Braunsberg bei Hainburg; Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach, Hornstein und Hof (alle dt. H. Wagner).

Apion (Pseudostenapion) simum Germ.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Sommerein, Winden und Donnerskirchen.

Apion (Pseudostenapion) aciculare Germ.

Leithagebirge bei Breitenbrunn.

Apion (Phrissostrictum) rugicolle Germ.

Marzer Kogel, auf *Helianthemum*.

Apion (Pseudapion) rufirostre Germ.

Riegersburg, O-Steiermark, zahlreich.

Apion (Alacentron) longirostre Ol.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. Juli 32 (dt. H. Wagner). Anscheinend erster Nachweis in Österreich.

Apion (Trichoptera) holosericeum Gyllh.

Leithagebirge bei Wimpassing, Hornstein und Breitenbrunn; Eisenberg bei Burg.

Apion (Exapion) compactum Desbr.

Leithagebirge bei Hornstein und Eisenstadt; Ringkogel bei Hartberg, O-Steiermark. Auf *Genista spec.*

Apion (Exapion) formaneki Wagn.

Leithagebirge bei Purbach und Eisenstadt; Marzer Kogel; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Apion (Exapion) difficile Hbst.

Leithagebirge bei Sommerein, Eisenstadt und Hof.

Apion (Exapion) corniculatum Grm.

Leithagebirge bei Sommerein, Purbach und Eisenstadt; Faludital bei Rechnitz; auch in der O-Steiermark am Ringkogel bei Hartberg und bei Gleichenberg.

Apion (Exapion) elongatulum Desbr.

Leithagebirge bei Eisenstadt, 2 Ex.

Apion (Squamapion) elongatum Germ.

Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, in Mehrzahl.

Apion (Squamapion) millum Bach

Wismuthinsel bei Zurndorf, 1 Ex. (dt. H. Wagner).

Apion (Squamapion) flavimanum Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald und Mönchhofer Wald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Hornstein.

Apion (Squamapion) oblivium Schils.

Ungerberg bei Weiden, Trockenrasen, 1 Ex. (dt. H. Wagner).

Apion (Squamapion) ottonis Wagn.

Zurndorf, 1 Ex. (dt. H. Wagner). Erster Nachweis in Österreich.

Apion (Diplapion) confluens Kirby

Leithagebirge bei Hof, 1 Ex.

Apion (Ceratapion) penetrans Grm.

Mönchhofer Hutweide; Leithagebirge bei Purbach und Hornstein. Marzer Kogel.

Apion (Ceratapion) austriacum Wagn.

Ungerberg bei Weiden; Marzer Kogel.

Apion (Omphalapion) buddebergi Bed.

Schildbach bei Hartberg, O-Steiermark, auf Sumpfwiesen 1 Ex. 10. 60. Anscheinend erster Nachweis in Österreich.

Apion (Omphalapion) hookeri Kirby

Zurndorf, Bahndamm nächst Straßenübersetzung der Budapester Bundesstraße; Neusiedlerseegebiet südl. Bahnstation Purbach; Heide zwischen Rechnitz und Neuhodis.

Apion (Synapion) ebenium Kirby

Leithagebirge bei Eisenstadt; Ruster Hügelzug; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Apion (Loborrhynchapion) amethystinum Mill.

Parndorfer Platte bei Zurndorf und Weiden.

Apion (Leptapion) aeneomicans Wenck.

Braunsberg bei Hainburg; Marzer Kogel.

Apion (Leptapion) intermedium Epph.

Zurndorf, 1 Ex.

Apion (Calcapion) flavofemoratum Hbst.

Leithagebirge bei Hornstein und Eisenstadt; Marzer Kogel.

Apion (s. str.) aestimatum Faust.

Zurndorf; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Sommerein und Hornstein; Apetlon.

Apion (Cyanapion) columbinum Grm.

Leithagebirge bei Purbach, Donnerskirchen und Hof; Marzer Kogel.

Brachycerus foveicollis Germ.

Hundsheimer Kogel, am S-Hang; an der Straße Gattendorf—Kittsee; Nickelsdorfer und Mönchhofer Hutweide; Bruckerhöhäcker auf der Parndorfer Platte bei Zurndorf; Parndorfer Platte oberhalb Neusiedl am See, an der Straße nach Parndorf; Hackelsberg bei Winden. Lebt an *Ornithogalum comosum* und *umbellatum* (vgl. Franz, Entom. Bl. 40, 1944, S. 46-47).

Otiorrhynchus (Dodecastichus) mastix Ol.

Leithagebiet bei Zurndorf; Zurndorf, in einem Garten; Neusiedlerseegebiet bei Podersdorf; Leithagebirge bei Winden.

Otiorrhynchus (Dodecastichus) geniculatus Grm.

Leithagebirge bei Hornstein, am markierten Weg über die Höhe nach Eisenstadt, 1 Ex.

Otiorrhynchus (s. str.) multipunctatus F

Weizklamm, O-Steiermark. Wird von Horion (1951) auch aus dem Burgenland angegeben.

Otiorrhynchus (s. str.) laevigatus F.

Leithaauen bei Zurndorf; Leithagebirge bei Breitenbrunn und Eisenstadt; Geschriebenstein; Schildbach bei Hartberg und Umgebung Gleichenberg in O-Steiermark.

Otiorrhynchus (s. str.) raucus F.

Nickelsdorfer Hutweide; Zurndorf; Hackelsberg bei Winden; Geschriebenstein.

Otiorrhynchus (s. str.) mandibularis Redtb.

Hundsheimer Kogel; Nickelsdorfer, Mönchhofer, Zurndorfer und Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Otiorrhynchus (s. str.) rugosostriatus Gze.

Mönchhofer Hutweide; Zurndorf, einzeln, aber wiederholt gesammelt.

Otiorrhynchus (s. str.) scaber L.

Geschriebenstein und Eisenberg bei Burg.

Otiorrhynchus (Dorymerus) austriacus F.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, 1 Ex.

Otiorrhynchus (Dorymerus) gemmatus Scop.

Geschriebenstein, Kammereich und Faludital bei Rechnitz, häufig.

Otiorrhynchus (Tournieria) crataegi Grm.

Leithagebirge bei Breitenbrunn, 1 Ex.

Otiorrhynchus (Tournieria) fullo Schrk.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte. Auf Eichen.

Otiorrhynchus (Arammichnus) conspersus Grm.

Neusiedler Hutweide, 1 Ex.; Ruster Hügelzug, 3 Ex., Juli 63.

Otiorrhynchus (Arammichnus) orbicularis Hbst.

Straße Gattendorf—Kittsee; Zurndorf, Mönchhofer Hutweide; Neusiedl am See; Leithagebirge bei Jois; Marzer Kogel.

Otiorrhynchus (Arammichnus) velutinus Grm.

Königswart bei Berg; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Nickelsdorfer Zurndorfer und Mönchhofer Hutweide; Zurndorfer Eichenwald.

Stomodes gyrosicollis Boh.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Mönchhofer Wald; Heide bei Großpetersdorf.

Peritelus (Ctenochirus) leucogrammus Grm.

Braunsberg bei Hainburg; Nickelsdorfer und Mönchhofer Hutweide; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Winden und Hornstein; Ruster Hügelzug.

Trachyphloeus alternans Gyllh.

Nickelsdorfer Hutweide; Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf und Hutweide auf der Parndorfer Platte; Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg; Illmitz; Leithagebirge bei Breitenbrunn; Rust. Immer nur einzeln gesammelt, in Trockenrasen.

Trachyphloeus parallelus Seidl.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg, unter *Crataegus*-Büschen gesiebt. 2 Ex. 19. 3. 39.

Trachyphloeus spinimanus Grm.

Braunsberg; Hundsheimer Kogel; Nickelsdorfer Hutweide; Zurndorf. Garten; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Mönchhofer Hutweide; Leithagebirge bei Winden und Purbach, im Pfarrergaben bei Purbach nächst Gasthof Hölzel in großer Zahl aus dem Boden unter Trockenrasen gesiebt; Königsschüssel bei Siegendorf.

Trachyphloeus ventricosus Grm.

Spitzerberg bei Prellenkirchen, am W-Hang auf *Adonis vernalis*, 6 Ex., auch ♂ ♀ in Copula 21. 5. 56. Wohl erster Nachweis in Österreich.

Trachyphloeus inermis Boh.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg, unter *Crataegus*-Büschen gesiebt. 2 Ex. 19. 3. 39.

Trachyphloeus olivieri Bed.

Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergaben bei Gasthof Hölzel.

Mylacus seminulum F

Braunsberg bei Hainburg, 1 Ex.; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, in Anzahl auf *Medicago falcata*, 22. 6. 58.

Mylacus rotundatus F.

Mönchhofer Hutweide; Zurndorf, Schottergrube an der Straße nach Gattendorf.

Rhinomias austriacus Rtt.

Geschriebenstein bei Rechnitz, am Kamm östl. des Hirschensteins aus Bestandesabfall unter Eichengebüsch gesiebt; Ringkogel bei Hartberg, O-Steiermark.

Phyllobius (Subphyllobius) virideaeris Laich.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorf.

Phyllobius (s. str.) scutellaris Redtb.

Zurndorf, 1 Ex. f. typ. und 1 Ex. ab. *wankai* Rtt.

Phyllobius (s. str.) incanus Gyllh.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Eichenwald auf der Parn-dorfer Platte; Leithagebirge bei Breitenbrunn; Geschriebenstein.

Phyllobius (s. str.) seladonius Brullé

Karlwald bei Nickelsdorf auf der Parndorfer Platte, 2 Ex. 31. 5. 34.

Polydrosus (Metallites) marginatus Steph.

Leithagebirge bei Zeilerberg, bei Purbach, Donnerskirchen, Eisenstadt und Wimpassing; Ruster Hügelzug; Geschriebenstein.

Polydrosus (Tylodrusus) viridicinctus Gyllh.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Winden und Purbach.

Polydrosus (Tylodrusus) flavipes Deg.

Aspenwald bei Zurndorf, mehrere Ex.; Leithagebirge bei Sommerein und Hof.

Polydrosus (Eustolus) pilosus Gredl.

Karlwald bei Nickelsdorf, 2 Ex. Sonst vorwiegend montan.

Polydrosus (Eustolus) confluens Steph.

Leithagebirge bei Purbach; Heide zwischen Rechnitz und Neuhodis; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Polydrosus (s. str.) picus F.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Hutweide auf der Parn-dorfer Platte; Leithagebirge bei Winden, Purbach und Donnerskir-chen; Rohrbach und Vorau, O-Steiermark; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Scythropus mustela Hbst.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, 1 Ex.

Sciaphobus (Neosciaphobus) rubi Gyllh.

Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 1 Ex. 22. 6.
58. Offenbar erster Nachweis in Österreich.

Eusomus ovulum Germ.

Hundsheimer Kogel; Parndorfer Platte und Wismuthinsel bei Zurndorf; Apetlon; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf; Leithagebirge bei Bruck und Hof; Rechnitz; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Brachysomus villosulus Germ.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Nickelsdorfer Hutweide; Leithagebirge bei Mannersdorf; Marzer Kogel.

Brachysomus hirtus Boh.

Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergraben bei Gasthof Hölzel; Leithagebirge bei Mannersdorf.

Brachysomus subnudus Seidl.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz, 1 Ex.

Brachysomus echinatus Bond.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Jois und Winden; Ruster Hügelzug; Geschriebenstein.

Foucartia squamulata Hbst.

Braunsberg bei Hainburg; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf; Neusiedlerseegebiet bei Jois und Purbach; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge zwischen Bruck und Jois; Marzer Kogel.

Foucartia ptochoides Bach

Braunsberg bei Hainburg.

Barypites chevrolati Boh.

Wismuthinsel bei Zurndorf; Leithaauf bei Zurndorf; Leithagebirge bei Donnerskirchen; Geschriebenstein.

Barypites gabrieli Penecke

Zurndorf, 1 Ex.

Barypites mollicomus Ahr.

Leithagebirge bei Winden und Purbach; Marzer Kogel.

Brachyderes incanus L.

Leithagebirge bei Purbach und Hornstein.

Barynotus obscurus F.

Leithaauf bei Zurndorf, 1 Ex. 26. 3. 33.

Sitona (s. str.) cambricus Steph.

Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl, ehemalige Hutweide zwischen Stadt und Bahnhof, in Anzahl; Wismuthinsel bei Zurndorf.

- Sitona (s. str.) longulus* Gyllh.
Nickelsdorfer, Mönchhofer und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Hutweide bei Apetlon; Eisenberg bei Burg.
- Sitona (s. str.) waterhousei* Walt.
Leithagebirge bei Eisenstadt, 1 Ex.
- Sitona (s. str.) cylindricollis* F.
Braunsberg bei Hainburg; Leithaau bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet, einzeln.
- Fsalidium maxillosum* F.
Parndorfer Platte bei Zurndorf, häufig; Mönchhofer Hutweide; Leithagebirge bei Winden und Breitenbrunn, einzeln; Siegendorf, 1 Ex.
- Thylacites pilosus* F.
Braunsberg bei Hainburg; Hundsheimer Kogel; Spitzerberg bei Prelenkirchen; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Leithagebirge bei Winden.
- Tropiphorus carinatus* Müll.
Geschriebenstein, Kammbereich.
- Tropiphorus ochraceosignatus* Boh.
Leithagebirge bei Breitenbrunn und Sommerein.
- Larinus brevis* Hbst.
Leithagebirge bei Purbach.
- Lachnaeus crinitus* Boh.
Leithagebirge bei Purbach, Höhenrücken zwischen Sofferlgraben und Michlgraben, 1 Ex. 3. 7. 38.
- Lixus (Eulixus) iridis* Ol.
Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 3 Ex.
- Lixus (Eulixus) myagri* Ol.
Salzlackengebiet bei Illmitz und Neusiedlerseegebiet bei Purbach. An *Lepidium cartilagineum crassifolium*.
- Lixus (Eulixus) sanguineus* Rossi
Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebirge bei Purbach. Einzeln.
- Lixus (Compsolixus) ascanii* Boh.
Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald; Schottergrube an der Straße von Zurndorf nach Gattendorf.
- Lixus (Dilixellus) flavescens* Boh.
Neusiedlerseegebiet bei Purbach, 4 Ex.
- Lixus (Dilixellus) algirus* L.
Leithagebirge zwischen Bruck und Jois, 1 Ex. 10. 5. 34.
- Lixus (Dilixellus) bardanae* F.
Rosalienkapelle bei Oggau, 1 Ex.
- Lixus (Dilixellus) vilis* Rossi
Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. 22. 4. 36.

Lixus (Dilixellus) punctiventris Boh.

Leithaaau nördl. Zurndorf, 1 Ex. 26. 3. 33.

Lixus (Lixochelus) elongatus Gze.

Parndorfer Platte zwischen Mönchhofer Wald und ehemaligem Adltschwald; Zurndorf; Leithagebirge zwischen Bruck und Jois.

Lixus (Lixochelus) cardui Ol.

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Bruck an der Leitha (lg. Pachole).

Coniocleonus nigrosuturalis Gze.

Königswart bei Berg, Hutweide, 1 Ex.; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Zurndorfer und Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte.

Coniocleonus excoriatus Gyllh.

Hundsheimer Kogel, S-Hang, 1 Torso, wahrscheinlich dieser Art; Leithagebirge, Breitenbrunner Steinbrüche, 1 Torso, wahrscheinlich dieser Art.

Bothynoderes punctiventris Germ.

Zurndorf; Zurndorfer und Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte; Salzlachengebiet bei Illmitz und Apetlon; Neusiedlerseegebiet bei Jois; Siegendorf. Zuckerrübenschädling, der jedoch auch in Trockenrasen vorkommt.

Leucosomus pedestris Poda

Parndorfer Platte bei Zurndorf, auf Äckern und Hutweiden; Schottergrube an der Straße zwischen Gattendorf und Zurndorf; Leithagebirge bei Hof; Heide bei Großpetersdorf.

Mecaspis alternans Hbst.

Zurndorf, 1 Ex.

Pseudocleonus cinereus Schrk.

Königswart bei Berg, Hutweide; Nickelsdorfer Hutweide; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Neusiedler Hutweide auf der Parndorfer Platte; Salzlachengebiet bei Illmitz; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach, Hutweide; Ruster Hügelzug; Siegendorf.

Pachycerus madidus Ol.

Königswart bei Berg, Hutweide, 1 Ex.; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 3 Ex.; Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehemaligen Dynamitfabrik, 1 Ex.; Mönchhofer Hutweide, 1 Ex.; Zeilerberg im Leithagebirge bei Jois, 1 Ex.

Rabdorrhynchus varius Hbst.

Nickelsdorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte, 3 Ex.; Hackelsberg bei Winden, 1 Ex.

Cyphocleonus tigrinus Panz.

Königswart bei Berg, Hutweide; Schottergrube an der Straße Gattendorf—Zurndorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Neusiedlerseegebiet; Leithagebirge bei Hornstein und Winden.

- Cyphocleonus morbillosus* F.
Braunsberg bei Hainburg, 1 Ex.
- Cleonus piger* Scop.
Zurndorf; Salzlachengebiet bei Illmitz; Sandeck bei Illmitz; Leithagebirge bei Donnerskirchen und Zeilerberg; Ruster Hügellzug; Königsschüssel bei Siegendorf.
- Rhinocyllus conicus* Fröl.
Spitzerberg bei Prellenkirchen; Parndorfer Platte bei Zurndorf; jetzt umgebrochene Hutweide zwischen ehemaligem Adlitswald und Mönchhofer Wald; Rechnitz.
- Dryophthorus corticalis* Payk.
Leithagebirge bei Mannersdorf, 1 Ex.; Raabklamm, O-Steiermark, mehrfach.
- Cossonus linearis* F.
Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.
- Cossonus cylindricus* Sahlb.
Leithagebiet bei Zurndorf.
- Eremotes elongatus* Gyllh.
St. Ruprecht an der Raab, O-Steiermark, 1 Ex.
- Rhyncolus (Hexarthrum) culinaris* Germ.
Zurndorf, 3 Ex.
- Bagous (Abagous) lutulentus* Gyllh.
Leithagebiet bei Zurndorf; Rechnitz; Heide bei Großpetersdorf.
- Bagous (s. str.) argillaceus* Gyllh.
Neusiedlerseegebiet bei Weiden; Salzlacken östl. Apetlon.
- Bagous (s. str.) collignensis* Hbst. (= *claudicans* Boh.)
Leithagebiet bei Zurndorf.
- Dorytomus (s. str.) minutus* Gyllh.
Leithagebiet bei Zurndorf.
- Dorytomus (s. str.) validirostris* Gyllh.
Wismuthinsel bei Zurndorf.
- Notaris bimaculatus* F.
Andau.
- Icaris sparganii* Gyllh.
Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl und Jois.
- Thryogenes festucae* Hbst. (= *Eriirhinus festucae* Hbst.)
Neusiedlerseegebiet bei Jois.
- Pachytychius sparsutus* Ol.
Ungerberg bei Weiden, auf *Genista* in Anzahl; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).
- Smicronyx coecus* Reich.
Hackelsberg bei Winden.

Elleschus (Anisarchus) infirmus Hbst.

Leithaauen bei Zurndorf, häufig.

Lignyodes enucleator Panz.

Bruck an der Leitha.

Aoromius quinquepunctatus L.

Parndorfer Platte bei Zurndorf; St. Andrä im Seewinkel; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge; Königsberg bei Winden; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Tychius rufipennis Bris.

Leithagebirge bei Purbach, Höhenrücken zwischen Sofferlgraben und Mischelgraben, 1 Ex. 3. 7. 38. Erster Nachweis in Österreich.

Tychius schneideri Hbst.

Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge, Königsberg bei Winden.

Tychius tridentinus Penecke

Plateaurand der Parndorfer Platte zwischen Gols und Weiden, 1 Ex. 26. 7. 36; Illmitz, 1 Ex. Sonst bisher in Österreich nur von einer aufgelassenen Sandgrube bei Guntramsdorf, südl. von Mödling, bekannt.

Tychius venustus F.

Leithagebirge bei Sommerein, Purbach und Donnerskirchen; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Tychius kiesenwetteri Tourn.

Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge zwischen Zeilerberg und Bruck.

Tychius subsulcatus Tourn.

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden; Neusiedlerseegebiet.

Tychius flavicollis Steph.

Hundsheimer Kogel, S-Hang; Plateaurand der Parndorfer Platte, zwischen Weiden und Gols; Hackelsberg bei Winden.

Tychius kulzeri Penecke

Braunsberg bei Hainburg; Hackelsberg bei Winden.

Tychius flavus Becker (= *difficilis* Tourn.)

Braunsberg bei Hainburg; Schottergrube an der Straße Gattendorf—Zurndorf, auf *Medicago falcata*; Plateaurand der Parndorfer Platte zwischen Weiden und Gols; Ungerberg bei Weiden; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach; Umgebung Apetlon.

Tychius aureolus femoralis Bris.

Braunsberg bei Hainburg; Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach, Neusiedlerseegebiet bei Purbach.

Tychius medicaginis Bris.

Braunsberg bei Hainburg; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Apetlon:

Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach. Auf *Medicago falcata*.

Tychius haematopus Gyllh.

Aspenwald und Eichenwald bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Jois; Apetlon; Leithagebirge bei Winden; Rechnitz.

Tychius pumilus Bris. (= *gabrieli* Penecke)

Hundsheimer Kogel, S-Hang; St. Andrä im Seewinkel; Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge bei Purbach. An *Trifolium arvense*.

Tychius tibialis Boh.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg; Zurndorfer Eichenwald und Bahndamm nächst Straße Zurndorf—Nickelsdorf; Mönchhofer Hutweide; Ungerberg bei Weiden; Leithagebirge bei Purbach und zwischen Bruck und Jois.

Miccotrogus cuprifer Panz.

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Purbach; Leithagebirge bei Breitenbrunn.

Sibinia phalerata Stev.

Braunsberg bei Hainburg; Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Hornstein; Königsschüssel bei Siegendorf; Umgebung Rechnitz.

Sibinia femoralis Germ.

Braunsberg bei Hainburg; Ungerberg bei Weiden; Hackelsberg bei Winden.

Sibinia pellucens Scop.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, an *Silene* sp.; Leithagebirge bei Winden; Apetlon.

Sibinia tibialis Gyllh.

Neusiedlerseegebiet nördl. Podersdorf, 1 Ex. In Niederösterreich wiederholt gesammelt.

Bradybatus kellneri Bach

Geschriebenstein.

Curculio pellitus Gyllh.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Leithagebirge bei Purbach.

Curculio venosus Grav.

Leithagebirge bei Winden, Purbach und Eisenstadt.

Curculio cerasorum Hbst.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex. Juli 36.

Curculio rubidus Gyllh.

Leithagebirge bei Eisenstadt, 3 Ex.

Balanobius pyrrhoceras Marsh.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Zurndorfer Eichenwald; Leithagebirge bei Breitenbrunn.

Pissodes piceae Ill.

Geschriebenstein.

Magdalis (Neopanus) cerasi L.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald; Leithagebirge bei Purbach.

Magdalis (Magdalinus) armigera Geoffr.

Mönchhofer Wald; Zurndorf; Leithagebirge bei Winden und Eisenstadt.

Magdalis (s. str.) rufa Grm.

Karlwald bei Nickelsdorf, 4 Ex.

Magdalis (Laemosaccidius) exarata Bris.

Spitzerberg bei Prellenkirchen; Karlwald bei Nickelsdorf.

Trachodes hispidus L.

Donauau bei Orth, 1 Ex.; Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.

Lepyrus armatus Wse.

Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Podersdorf und Weiden und bei Podersdorf.

Hylobius transversovittatus Gze. (= *fatuus* Rossi)

Leithagebiet bei Zurndorf.

Liparus dirus Hbst.

Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex.; Zeilerberg, 1 Ex.

Liparus coronatus Gze.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 1 Ex.; Leithagebirge, Umgebung Zeilerberg, 1 Ex.

Liosoma deflexum Panz.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz; Eisenberg bei Burg.

Liosoma concinnum Boh.

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz; Eisenberg bei Burg.

Liosoma oblongulum Boh.

Geschriebenstein, N-Abdachung des Kammes östl. Hirschenstein.

Minyops carinatus L.

Straße zwischen Gattendorf und Kittsee; Wismuthinsel bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Leithagebiet bei Winden.

Alophus kaufmanni Strl.

Heide bei Großpetersdorf, 1 Ex.

Alophus triguttatus vau Schrk.

Leithagebiet bei Zurndorf; Rechnitz.

Alophus triguttatus weberi Penecke

Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz.

Donus tessellatus Hbst. (= *Hypera tessellata* auct.)

Neusiedlerseegebiet zwischen Neusiedl und Weiden, 1 Ex. 8. 4. 34.

Hypera (Dapalinus) meles F. (= *Phytonomus meles*)

Leithagebiet bei Zurndorf; Illmitz.

Hypera (Dapalius) striata Boh. (= *Phytonomus striatus*)

Leithagebirge bei Purbach, Pfarrergraben nächst Gasthof Hölzel, in Anzahl.

Hypera (s. str.) variabilis transsylvanicus Petri (= *Phytonomus variabilis transsylvanicus*)

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Hackelsberg; Leithagebirge bei Winden.

Hypera (s. str.) murina F. (= *Phytonomus murinus*)

Braunsberg bei Hainburg, 1 Ex.

Hypera (s. str.) viciae Gyllh. (= *Phytonomus viciae*)

Leithagebirge bei Winden und Purbach.

Sphenophorus piceus Pall.

Neusiedlerseegebiet bei Jois, Neusiedl und zwischen Illmitz und Podersdorf.

Sphenophorus abbreviatus F.

Neusiedlerseegebiet bei Jois und Illmitz.

Sphenophorus striatopunctatus Gze.

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet; Siegendorf.

Acalles anbei Boh.

Weizklamm nördl. Weiz, O-Steiermark, 1 Ex.

Acalles croaticus Bris.

Geschriebenstein, N-Abdachung des Kammes östl. Hirschenstein, 1 Ex.

Acalles lemur Germ.

Geschriebenstein, N-Abdachung des Kammes östl. Hirschenstein.

Acalles echinatus Germ.

Leithaauen und Aspenwald bei Zurndorf; Leithagebirge bei Winden, Purbach, Donnerskirchen, Hornstein, Groß-Höflein und Wimpassing.

Echinodera hypocrita Boh.

Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg.

Baris artemisiae Hbst.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Neusiedlerseegebiet bei Bahnhof Purbach, auf *Artemisia vulgaris*.

Baris laticollis Marsh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Zurndorf, Garten; Leithagebirge bei Breitenbrunn; Faludital bei Rechnitz, an *Erysimum cheiranthoides*.

Baris carbonaria Boh.

Im Neusiedlerseegebiet (Beleg im Naturhist. Museum Wien).

Baris atramentaria Boh.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, 7 Ex. 26. 4. 36.

Baris analis Ol.

Neusiedlerseegebiet (Beleg im Naturhist. Museum Wien).

Baris gudenusi Schlze.

Hutweide östl. des Mönchhofer Waldes, an *Rapistrum perenne* in Anzahl; Leithagebirge bei Eisenstadt, an der Stotzinger Straße zwischen Kaserne und Steinbruch, an *Sisymbrium strictissimum* zahlreich.

Baris lepidii Germ.

Nickelsdorfer Hutweide; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Zurndorf, Garten; Wismuthinsel bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet bei Neusiedl.

Baris coeruleascens Scop.

Zurndorf, Garten und Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Hackelsberg bei Winden; Purbach.

Baris coeruleascens Scop.

Zurndorf, Garten und Gelände der ehem. Dynamitfabrik; Hackelsberg bei Winden; Purbach.

Baris picicornis Marsh.

Zurndorfer Eichenwald und Zurndorfer Hutweide auf der Parndorfer Platte; Marzer Kogel.

Baris villai Com.

Mönchhofer Wald; Leithagebirge bei Winden, Mannersdorf und Eisenstadt, an *Bryonia*.

Baris chlorizans Grm.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex.

Coryssomerus capucinus Rossi

Mönchhofer Hutweide; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Schottergrube an der Straße Zurndorf—Gattendorf, Salzlackengebiet zwischen Illmitz und Apetlon.

Mononychus punctum-album Hbst.

Leithagebiet bei Zurndorf, an *Iris pseudacorus*.

Phytobius (s. str.) *waltoni* Boh.

Waldtümpel südl. Steinbergen (lg. Chr. Wimmer).

Phytobius (s. str.) *canniculatus* Fahrs.

Leithagebiet bei Zurndorf, 3 Ex. (dt. H. Wagner).

Rhytidossoma globulus Hbst.

Aspenwald bei Zurndorf, 1 Ex. 29. 9. 35 (dt. H. Wagner); Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Amalus haemorrhous Hbst.

Wismuthinsel bei Zurndorf, aus Schilfdetritus gesiebt, 1 Ex. 21. 4. 24.

Poophagus sisymbrii F.

Parndorfer Platte bei Zurndorf, auf Esparsettefeld nahe ehemaliger Dynamitfabrik, auf blühendem, als Unkraut aufgegangenem Raps, 1 Ex. Ende April 36.

Tapinotus sellatus F.

Geschriebenstein, Kamm östl. Hirschenstein, 2 Ex. 28. 5. 39.

Coeliodes (Coeliodinus) trifasciatus Bach

Karlwald bei Nickelsdorf, 1 Ex. (dt. H. Wagner).

Coeliodes (Coeliodinus) proximus Schltze.

Marzer Kogel, 1 Ex. (dt. H. Wagner). Erster Nachweis in Österreich.

Coeliodes (Coeliodinus) cinctus Geoffr.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach und Donnerskirchen. Auf Eichen.

Thamiocolus virgatus Gyllh.

Mönchhofer Wald, auf *Phlomis tuberosa* zahlreich. Erster Nachweis in Österreich.

Thamiocolus pubicollis Gyllh.

Zurndorfer Eichenwald und Mönchhofer Wald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Eisenstadt und Hornstein. Auf *Betonica officinalis*.

Thamiocolus signatus Gyllh.

Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge bei Breitenbrunn und Wimpassing; Marzer Kogel. Lebt an *Stachys recta*.

Cnemogonus epilobii Payk.

Leithagebirge bei Hornstein; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Phrydiuchus topiarius Grm.

Parndorfer Platte bei Zurndorf; Mönchhofer Hutweide; Neusiedlerseegebiet, Trockenrasen unterhalb Jois; Leithagebirge bei Bruck und Winden; Hackelsberg. Monophag an *Salvia pratensis*.

Ceuthorrhynchus (s. str.) constrictus Schltze.

Leithagebirge bei Breitenbrunn, 1 Ex. an *Alliaria*.

Ceuthorrhynchus (s. str.) curvirostris Schltze.

Braunsberg bei Hainburg, 1 Ex. an *Arabis turrita*.

Ceuthorrhynchus (s. str.) chlorophanus Roug.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte, einzeln; S-Hänge des Leithagebirges bei Winden und Breitenbrunn, an *Erysimum spec.* häufig.

Ceuthorrhynchus (s. str.) ignitus Grm.

Leithagebirge bei Purbach, an *Berteroa incana*; zwischen Rechnitz und Neuhodis und in den Weingärten östl. Rechnitz.

- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *sulcatus* Bris.
Zurndorf, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *chalybaeus* Germ.
Wismuthinsel bei Zurndorf, 2 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *carinatus* Gyllh.
Braunsberg bei Hainburg; Parndorfer Platte zwischen Mönchhofer Wald und ehemaligem Adlitschwald, an *Berteroa incana*; Mönchhofer Hutweide; Zurndorf; Leithagebirge bei Winden.
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *sulcicollis* Payk.
Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer); St. Ruprecht an der Raab, O-Steiermark.
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *atomus* Bon.
Leithagebirge bei Purbach, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *roberti alliariae* Bris.
Leithagebirge bei Eisenstadt, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *puncticollis* Boh.
Braunsberg bei Hainburg; Leithagebirge bei Breitenbrunn, an *Erysimum spec.*
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *napi* Gyllh.
Parndorfer Platte bei Zurndorf, auf blühendem Raps in einem Esparsettefeld nahe der ehemaligen Dynamitfabrik, in Anzahl.
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *nanus* Gyllh.
Leithagebiet und Parndorfer Platte bei Zurndorf, je 1 Ex. (?dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *turbatus* Schltze.
Umgebung Karlwald bei Nickelsdorf; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebirge zwischen Bruck und Jois sowie bei Eisenstadt; Apetlon. Auf *Lepidium draba*.
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *nigritulus* Schltze. (nec. *schoenherri* Bris., teste Dieckmann)
Leithagebirge zwischen Bruck und Jois, an *Alyssum montanum* (dt. Dieckmann).
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *inaffectatus* Gyllh.
Hundsheimer Kogel, S-Hang; Spitzer Berg bei Prellenkirchen; Mönchhofer Hutweide; Hackelsberg und Zeilerberg im Leithagebirge; Siegendorf. Im Gebiete ausschließlich an *Hesperis tristis*, in der O-Steiermark in Gärten auch an *Hesperis matronalis*.
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *syrites* Grm.
Zurndorf, an *Erysimum repandum*; Apetlon; Siegendorf.
- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *interjectus* Schltze.
Leithagebirge bei Purbach. Lebt an *Sisymbrium strictissimum*.

- Ceuthorrhynchus* (*s. str.*) *coarctatus* Gyllh.
Parndorfer Platte bei Zurndorf; Zurndorf, an *Barbarea vulgaris*; Umgebung Mönchhofer Wald (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*Ranunculiphilus*) *faeculentus* Gyllh.
Braunsberg bei Hainburg; Leithaauen bei Zurndorf, 1 Ex.
- Ceuthorrhynchus* (*Oprohinus*) *suturalis* F
Leithagebirge bei Eisenstadt, 2 Ex.
- Ceuthorrhynchus* (*Orethelcus*) *denticulatus* Schrk.
Zurndorfer Eichenwald und Hutweide auf der Parndorfer Platte; Parndorf; Neusiedlerseegebiet beim Bad Neusiedl.
- Ceuthorrhynchus* (*Neoglocianus*) *macula-alba* Hbst.
Rosaliengebirge (lg. Natterer).
- Ceuthorrhynchus* (*Neoglocianus*) *albovittatus* Grm.
Braunsberg bei Hainburg; Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebirge bei Sommerein und Breitenbrunn; Marzer Kogel; Rechnitz. Lebt an *Papaver rhoeas*.
- Ceuthorrhynchus* (*Glocianus*) *moelleri* Thoms.
Neusiedlerseegebiet nächst Bahnstation Purbach, an *Crepis setosa* in Anzahl.
- Ceuthorrhynchus* (*Datonychus*) *arquatus* Hbst.
Leithagebirge bei Zurndorf (dt. H. Wagner); Leithagebirge bei Sommerein, Eisenstadt und Hof; Geschriebenstein, Faludital bei Rechnitz; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).
- Ceuthorrhynchus* (*Datonychus*) *angulosus* Boh.
Wismuthinsel bei Zurndorf, Sumpfwiesen, 2 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*Datonychus*) *paszlavszkyi* Kuthy
Marzer Kogel, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*Datonychus*) *urticae* Boh.
Geschriebenstein, Kammbereich, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus* (*Microplontus*) *chrysanthemi* ab. *rubiginosus* Schltze.
Leithagebirge bei Purbach.
- Ceuthorrhynchus* (*Microplontus*) *campestris* Gyllh.
Leithagebirge bei Breitenbrunn; Geschriebenstein; Faludital bei Rechnitz; Heide bei Großpetersdorf.
- Ceuthorrhynchus* (*Microplontus*) *edentulus* Schltze.
Neusiedlerseegebiet bei Purbach, auf *Matricaria maritima inodora*; Leithagebirge bei Purbach; Zeilerberg.
- Ceuthorrhynchus* (*Boraginobius*) *euphorbiae* Bris.
Riegersburg, O-Steiermark, 1 Ex.
- Ceuthorrhynchus* (*Boraginobius*) *austriacus* Bris. (= *cognatus* Schltze.)
Parndorfer Platte bei Zurndorf; Nickelsdorfer und Mönchhofer Hut-

- weide; St. Andrä im Seewinkel; Leithagebirge bei Winden; Hutweide zwischen Rechnitz und Neuhodis. Monophag am *Nonnea pulla*.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) pallidicornis* Bris.
Leithagebirge bei Breitenbrunn und Purbach; Riegersburg, O-Steiermark. Lebt an *Pulmonaria* sp.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) albosignatus* Gyllh.
Leithagebirge bei Eisenstadt, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) curvistriatus* Schltze.
Leithagebirge, Zeilerberg, 1 Ex. an *Symphytum tuberosum* (dt. H. Wagner); Marzer Kogel, 1 Ex. (dt. H. Wagner).
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) hungaricus* Bris.
Leithagebirge, Zeilerberg gegen Jägerhaus, 1 Ex. 19. 6. 38; Zeilerberg, Acker südöstlich des Gipfels, 12 Ex. 12. 6. 55; Leithagebirge bei Breitenbrunn, 1 Ex. Alle Exemplare an *Cerinth minor* gesammelt. Erster Nachweis in Österreich.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) amplipennis* Schltze.
Leithagebirge bei Purbach und Eisenstadt; Zeilerberg. Lebt an *Symphytum tuberosum*.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) crucifer* Ol.
Karlwald bei Nickelsdorf; Mönchhofer Hutweide; Siegendorf. An *Cynoglossum officinale*.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) dimidiatus* Friv.
Hackelsberg bei Winden; Leithagebirge, Hutweide am S-Hang bei Winden. Lebt an *Nonnea pulla*.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) ornatus* Gyllh.
Parndorfer Platte, Trockenrasen zwischen Mönchhofer Wald und ehemaligem Adlitschwald (die Fläche ist heute größtenteils umgebrochen, 10 Ex. an *Cerinth minor*); Bruck an der Leitha, 3 Ex. (lg. Pachole); Leithagebirge, Acker am SO-Hang des Zeilerberges, an *Cerinth minor* in Gesellschaft des *C. hungaricus*.
- Ceuthorrhynchus (Boraginobius) larvatus* Schltze.
Leithagebirge bei Purbach; Riegersburg, O-Steiermark.
- Neosirocalus (s. str.) posthumus* Grm.
Neusiedlerseegebiet bei Illmitz und Apetlon; Lebzelterberg bei Wimpassing; Rechnitz, auf *Draba* sp.
- Neosirocalus (Perisirocalus) pulvinatus* Gyllh.
Zurndorf, Bahndamm nächst Bahnüberquerung der Nickelsdorfer Straße; Hackelsberg bei Winden.
- Neosirocalus (Perisirocalus) pyrrhorhynchus* Marsh.
Leithagebirge bei Purbach, Höhenrücken zwischen Sofferlgraben und Mischelgraben, 1 Ex.

- Neosirocalus (Heterosirocalus) hampei* Bris.
St. Andrä im Seewinkel; Ungerberg bei Weiden; Leithagebirge bei Purbach und Hornstein; Rechnitz.
- Sirocalodes nigrinus* Marsh.
Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Rechnitz.
- Ceuthorrhynchidius barnevillei* Grén.
Leithagebirge bei Hornstein; Marzer Kogel.
- Orobitis cyaneus* L.
Leithagebiet bei Zurndorf; Neusiedlerseegebiet zwischen Weiden und Podersdorf; Königsschüssel bei Siegendorf; Riegersburg, O-Steiermark. An *Viola*-Arten.
- Nanophyes hemisphaericus* Ol.
Leithagebiet bei Zurndorf.
- Nanophyes brevis* Boh.
Zurndorf.
- Nanophyes nitidulus* Gyllh.
Neusiedlerseegebiet, 1 Ex.; Hackelsberg bei Winden, 1 Ex. (dt. Dieckmann).
- Mecinus janthinus* Grm.
Braunsberg bei Hainburg, S-Hang, 3 Ex. an *Linaria* sp.
- Gymnetron (s. str.) labile* Hbst.
Parndorfer Platte bei Zurndorf; Leithagebirge bei Sommerein; Rechnitz.
- Gymnetron (s. str.) pascuorum* Gyllh.
Braunsberg bei Hainburg; Apetlon; St. Andrä im Seewinkel; Hackelsberg bei Winden; S-Hänge des Leithagebirges bei Winden.
- Gymnetron (s. str.) rostellum* Hbst.
Königswart bei Berg, unter Büschen im Trockenrasen am Gipfel zahlreich gesiebt, 6. 4. 58; Mönchhofer Hutweide, 1 Ex.
- Gymnetron (s. str.) melanarium* Grm.
Leithagebirge bei Breitenbrunn, Eisenstadt und Hornstein; Hackelsberg bei Winden.
- Gymnetron (s. str.) villosulum* Gyllh.
Neusiedlerseegebiet bei Purbach, 3 Ex.
- Gymnetron (Rhinusa) asellus* Grav.
Parndorfer Platte bei Zurndorf; Illmitz; Sommerein am Leithagebirge. An *Verbasum* sp.
- Gymnetron (Rhinusa) melas* Boh.
Leithagebirge bei Groß-Höflein, 1 Ex. 30. 3. 54 aus Fallaub gesiebt.
- Miarus (s. str.) rotundicollis* Desbr. (= *campanulae* auct. p., Franz)
Leithagebirge bei Breitenbrunn; Rechnitz gegen Faludital.

Miarus (Miaromimus) graminis Gyllh.

Donauau bei Wolfsthal, 6 Ex. 25. 6. 60.

Miarus (Miaromimus) salsolae Bris.

Zeilerberg SO-Hang, Leithagebirge, 1 Ex. 12. 6. 55.

Cionus ganglbaueri Wingelm.

Leithagebirge bei Purbach.

Cionus olens F.

Zurndorf.

Cionus alauda Hbst.

Zurndorf; Geschriebenstein.

Cleopus pulchellus Hbst.

Zurndorf.

Rhynchaenus (s. str.) sparsus Fahrs.

Karlwald bei Nickelsdorf; Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach.

Rhynchaenus subfasciatus Gyllh.

Leithagebirge bei Hornstein, 5 Ex.

Rhynchaenus avellanae Donovan.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Leithagebirge bei Purbach und Donnerskirchen; Geschriebenstein; Umgebung Gleichenberg, O-Steiermark (lg. Chr. Wimmer).

Rhynchaenus (Pseudorchestes) horioni Dieckm.

Braunsberg bei Hainburg, 2 Ex. (dt. Dieckmann).

Rhynchaenus (Pseudorchestes) ermischii Dieckm.

Leithagebirge bei Winden, 1 Ex.; Ungerberg bei Weiden, 1 Ex.; Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 4 Ex., an *Centaurea scabiosa* (alle dt. Dieckmann).

Rhynchaenus (Pseudorchestes) cinereus Fahrs.

Zitzmannsdorfer Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf, 3 Ex. an *Centaurea scabiosa* (dt. Dieckmann).

Familie Scolytidae

Scolytus multistriatus Marsh.

Karlwald bei Nickelsdorf.

Pteceobius vittatus F.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte; Aspenwald bei Zurndorf.

Pteleobius kraatzi Eichb.

Zurndorf, Garten.

Hylurgus piniperda F.

Übersbach bei Fürstenfeld, O-Steiermark.

Ips sexdentatus Boern.

Karlwald bei Nickelsdorf.

Xyleborus monographus F.

Zurndorfer Eichenwald auf der Parndorfer Platte.

Familie *Platypodidae*

Platypus cylindrus F.

Marz (lg. Natterer).

4. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK DER BURGENLÄNDISCHEN KÄFERFAUNA

Als Grenzgebiet zwischen den Alpen und dem Karpathenbecken mit seinen Randlandschaften stellt das Burgenland einen Raum dar, in dem einander montane Faunenelemente, Bewohner der warmen und trockenen Landschaften des europäischen Südostens und nach Norden ausstrahlende mediterrane Arten begegnen. Geringer ist die Zahl der Arten, die von Nordosten her bis in diesen Grenzraum reichen, gering schließlich die Zahl der mitteleuropäischen Endemiten, da die autochthone Fauna auch in diesem Teile Mitteleuropas durch die Einwirkungen der pleistozänen Kaltzeiten großenteils vernichtet worden ist.

Um die Bedeutung, die den einzelnen Faunenelementen im Bild der rezenten Fauna des Burgenlandes zukommt, in Erscheinung treten zu lassen, stelle ich nachfolgend die Gebirgesbewohner, den Bewohnern xerothermer Standorte einschließlich der Trockenwälder und den Arten mit ost- und südeuropäischer Hauptverbreitung, die nicht an trockene Biotope gebunden sind, gegenüber. In die Liste sind auch einzelne Arten aufgenommen, die ich selbst im Gebiete nicht gesammelt habe, für die aber sicher belegte Fundortangaben in der Literatur vorhanden sind.

An erster Stelle seien die montanen Arten zusammengestellt, wobei auch Arten berücksichtigt werden, die anderwärts in Ebenen übertreten, die aber in den Ebenen des pannonischen Raumes nicht vorkommen.

Montane bis vorwiegend montane Arten
der burgenländischen Gebirge

	Geschrieben- stein	Eisenberg	Marzer Kogel	Leitha- gebirge	Ruster Hügelzug	Hundsheimer Berge	Anmerkungen
<i>Cychrus attenuatus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Carabus arvensis austriacae</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Carabus auronitens</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Carabus intricatus</i>	+	+	—	+	—	—	
<i>Carabus linnei folgariacus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Leistus piceus</i>	—	—	—	+	—	—	montan
<i>Trechus cardioderus pilisensis</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Bembidion nitidulum</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Pterostichus burmeisteri</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Pterostichus fasciatopunctatus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Poecilus lepidus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Abax ater germanus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Abax ovalis</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Molops elatus</i>	+	—	+	+	—	—	
<i>Platyderus rufus</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Aptinus bombardae</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Hydraena gracilis</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Nargus badius</i>	+	+	—	+	—	—	
<i>Cephennium majus austriacum</i>	+	+	—	—	—	—	montan
<i>Cephennium capathicum</i>	+	—	+	+	—	—	montan
<i>Euconnus motschulsky</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Euconnus styriacus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Trimium brevicorne</i>	+	—	+	+	—	—	
<i>Plectophloeus fischeri</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Euplectus decipiens</i>	+	—	—	—	—	—	nicht rein montan
<i>Euplectus punctatus</i>	+	—	—	—	—	—	nicht rein montan
<i>Bryaxis puncticollis</i>	+	—	—	—	—	—	nicht rein montan
<i>Bryaxis glabricollis</i>	+	—	—	+	—	—	nicht rein montan
<i>Bryaxis nodicornis</i>	+	+	—	—	—	—	montan
<i>Anthobium longipenne</i>	+	—	—	—	—	—	nicht rein montan
<i>Anthobium ophthalmicum</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Anthobium florale</i>	—	+	—	+	—	—	nicht rein montan
<i>Phloeonomus monilicornis</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Amphichrom canaliculatum</i>	+	—	—	—	—	—	

	Geschrieben- stein	Eisenberg	Marzer Kogel	Leitha- gebirge	Ruster Hügelzug	Hundsheimer Berge	Anmerkungen
<i>Medon brunneus</i>	+	+	—	+	+	—	
<i>Domene scabricollis</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Ochius punctulatus</i>	—	+	—	+	—	—	
<i>Ochius brevipennis</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Staphylinus fossor</i>	+	—	—	—	—	—	vorw. montan
<i>Quedius humeralis</i>	+	+	—	—	—	—	
<i>Mycetoporus brunneus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Mycetoporus niger</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Cantharis violacea</i>	+	—	—	—	—	—	vorw. montan
<i>Rhagonycha nigriceps</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Absidia rufotestacea</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Malthodes hexacanthus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Corymbites purpureus</i>	+	—	—	—	—	—	nicht rein montan
<i>Denticollis rubens</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Denticollis linearis</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Dascillus cervinus</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Pedilophorus auratus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Colposia gabrieli</i>	—	—	—	+	—	—	wahrsch. montan
<i>Meloe violaceus</i>	+	+	—	—	—	—	
<i>Orchesia grandicollis</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Oodescelis polita</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Bolitophagus reticulatus</i>	+	—	—	—	—	—	in Europa montan
<i>Laena viennensis</i>	+	—	—	+	—	—	montan
<i>Geotrupes stereorosus</i>	+	—	—	+	—	—	nicht rein montan
<i>Aphodius rufipes</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Aphodius maculatus</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Platycerus carabodes</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Glischrochiles 4-punctatus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Tritoma bipustulata</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Triplax scutellaris</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Dasycerus sulcatus</i>	+	+	—	—	—	—	montan
<i>Diodesma subterranea</i>	+	—	—	+	—	—	montan
<i>Coxelus pictus</i>	+	—	—	+	—	—	vorw. montan
<i>Cerylon ferrugineus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Brumus oblongus</i>	+	—	—	—	—	+	
<i>Cerambyx scopolii</i>	—	—	—	+	—	+	

	Geschrieben- stein	Eisenberg	Marzer Kogel	Leitha- gebirge	Ruster Hügelzug	Hundsheimer Berge	Anmerkungen
<i>Rhagium bifascidium</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Acanthoderes clavipes</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Cryptocephalus marginatus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Lamprosoma concolor</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Chrysomela fimbrialis</i>	+	—	+	—	—	—	montan
<i>Chrysomela globosa</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Phytodecta 5-punctatus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Timarcha metallica</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Luperus circumfusus</i>	+	—	+	+	+	—	
<i>Crepidodera femorata</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Miniophila muscorum</i>	+	+	—	—	—	—	nicht rein montan
<i>Otiorrhynchus geniculatus</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Otiorrhynchus gemmatus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Otiorrhynchus austriacus</i>		—	—	—	—	—	montan
<i>Otiorrhynchus scaber</i>	+	+	—	—	—	—	
<i>Rhinomias austriacus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Polydrosus confluens</i>	+	—	—	+	—	—	
<i>Tropiphorus carinatus</i>	+	—	—	—	—	—	montan
<i>Tropiphorus ochraceosignatus</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Liparus dirus</i>	—	—	—	+	—	—	
<i>Liosoma deflexum</i>	+	+	—	—	—	—	
<i>Liosoma oblongum</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Liosoma concinum</i>	+	+	—	—	—	—	
<i>Acalles croaticus</i>	+	—	—	—	—	—	
<i>Echinodera hypocrita</i>	—	—	—	—	—	+	

In der vorstehenden Zusammenstellung haben das Rosaliengebirge, die Grenzberge bei Ödenburg sowie die Höhen nördlich von Bernstein, weil sie noch nicht ausreichend erforscht sind, keine Berücksichtigung gefunden. Stellt man dies in Rechnung, und auch, daß die höchste Erhebung des Burgenlandes, der Geschriebenstein, nur 883 m Seehöhe erreicht, so ist die Zahl der ausgewiesenen montanen Arten erstaunlich groß. Sie wird wahrscheinlich noch zu erhöhen sein, wenn man die montane Fauna des Rosaliengebirges und der Berge nördlich von Bernstein sorgfältig untersucht, da dort vermutlich mehrere gebirgsbewohnende Käfer vorkommen, welche die unter 500 m abfallende Senke zwi-

schon Geschriebenstein und östlichen Vorbergen des Wechsel nicht haben überschreiten können. Sehr bemerkenswert ist es, daß selbst das Leithagebirge, das im Sonnberg nur 480 m Seehöhe erreicht und durch die Ebenfurter Pforte, die sich auf rund 250 m absenkt, vom Rosaliengebirge getrennt ist, einige montane Arten beherbergt.

Während die Mehrzahl der montanen Arten relativ humide Standorte bewohnt, ist die Mehrzahl der aus den kontinentalen Ebenen Südosteuropas und den warmen Landschaften des Mittelmeerraumes bis ins Burgenland vordringenden Formen an trocken-warme Biotope gebunden. Viele dieser Arten bewohnen an südexponierten Hängen die Ränder des burgenländischen Berglandes, vor allem die Abhänge der Hundsheimer Berge, des Leithagebirges und des Marzer Kogels, aber auch die Südabhänge des Geschriebensteins bei Rechnitz und Neuhodis. Sie treten dort in unmittelbare Nachbarschaft zu den Vertretern der Gebirgsfauna. Den größten Reichtum an xerothermen Insektenarten weist der nördliche Teil des Burgenlandes auf, der ja auch die wärmsten und zugleich trockensten Landschaften desselben umfaßt.

Die nachstehende Aufzählung beschränkt sich auf diejenigen Arten, die entweder in Österreich die Nordwestgrenze ihrer Verbreitung erreichen oder darüber hinaus nur noch in die wärmsten Landschaften der Tschechoslowakei und Mitteldeutschlands vorstoßen.

XEROTHERME GRASHEIDEN- UND TROCKENWALDARTEN

Carabus hungaricus (südosteuropäisch, bis Wien und S-Mähren).

Carabus scabriusculus (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren, Loretto im Leithagebirge, Spitalsberg bei Bruck, Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg).

Dyschirius rufipes (südosteuropäisch, westwärts bis Linz und Gleichenberg).

Dyschirius bonellii (südosteuropäisch, westwärts bis Wien und Thüringen).

Harpalus cordatus (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren, in W-Europa bis W-England).

Harpalus cribricollis (südeuropäisch, nordwärts bis Hundsheimer Berge).

Harpalus saxicola (südeuropäisch, nordwärts bis Hundsheimer Berge).

Harpalus roubali (südeuropäisch, nordwestwärts bis Linz, Polen, Oberschlesien).

Harpalus zabroides (mediterran, nordwärts bis Wien, Thüringen).

Harpalus albanicus (südosteuropäisch, nordwestwärts bis südl. Inneralp. Wiener Becken).

Harpalus flavicornis (südosteuropäisch, westwärts bis W-Schweiz).

- Amara saphyrea* (südosteuropäisch, westwärts bis Hundsheimer Berge und Göttlesbrunn in Niederösterreich).
- Zabrus spinipes* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren und S-Polen).
- Pterostichus cylindricus* (südosteuropäisch, nordwärts bis S-Mähren, Parn-dorfer Platte bei Neusiedl am See).
- Microlestes fissuralis* (südeuropäisch-südsibirisch, nordostw. bis Böhmen).
- Cymindis variolosa* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren und Böhmen, im W bis Frankreich).
- Cymindis scapularis* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren, französische Alpen).
- Catopomorphus arenarius* (mediterran, N-Grenze Niederösterreich, Mähren, Podolien).
- Stenichnus pelliceus* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren und Böhmen).
- Oxytelus bernhaueri* (südostmitteleuropäisch, westwärts bis Niederösterreich).
- Platystethus spinosus* (südeuropäisch, nordwärts bis ins N-Burgenland).
- Zyras fulgidus* (südeuropäisch, nordwärts bis Thüringen).
- Cousya nigrata* (südeuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich).
- Aleochara breiti* (südosteuropäisch, nordwärts bis Tschechoslowakei).
- Ctenistes palpalis* (südeuropäisch, nordwärts bis Paris, Bayern und Böhmen).
- Pachylister inaequalis* (mediterran-südsibirisch, nordwärts bis Böhmen und Mähren).
- Saprinus planiusculus* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Böhmen).
- Chalcionellus amoenus* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Wien).
- Satrapes sartorii* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Wien).
- Malthinus balteatus* (südeuropäisch, nordwärts bis Thüringen und Mark Brandenburg).
- Malthodes dimidiaticollis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Thüringen).
- Henicopus hirtus* (südeuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Trichodes favarius* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich).
- Porthmidius austriacus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Thüringen und Harz).
- Cardiophorus discicollis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Bayern und Schlesien).
- Cardiophorus rufipes* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Mähren).
- Lithophilus connatus* (mediterran, nordwärts bis S-Mähren und Podolien).
- Alosinus syriacus* (südosteuropäisch, nordwärts bis Wien, Slowakei).

- Procoma schreberi* (südeuropäisch, nordwärts bis Slowakei und Marchfeld).
- Procoma mühlfeldi* (südosteuropäisch, nordwärts bis Slowakei und Neusiedlersee).
- Agabris tenera* (südosteuropäisch).
- Epicauta rufidorsum* (südeuropäisch, nordwärts bis S-Mähren).
- Pelocleus hungarus* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Pelocleus uralensis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis S-Mähren).
- Cononitis fulvipennis* (südeuropäisch, nordwärts bis Slowakei und Wien).
- Podonta nigrita* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Peniopus sulphuripes* (südosteuropäisch, nordwärts bis Marchfeld und Polen).
- Omophlus proteus* (südosteuropäisch, nordwärts bis S-Mähren und Polen).
- Omophlus longicornis* (südostmitteleuropäisch, nordwärts bis Slowakei und N-Burgenland).
- Omophlus rugosicollis* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Omophlus lividipes* (südeuropäisch, nordwärts bis Böhmen, Schlesien, Sachsen, Thüringen).
- Blaps lethifera milleri* (nordwärts bis Mähren und Polen).
- Blaps abbreviata* (südosteuropäisch-iranisch, NW-Grenze bei Wien).
- Blaps halophila* (südosteuropäisch, N-Grenze bei Wien, Mähren, Galizien).
- Oodescelis polita* (südosteuropäisch-südsibirisch, W-Grenze am Alpenoststrand).
- Gonocephalum pusillum* (südeuropäisch-nordafrikanisch, nordwärts bis Mähren).
- Leichenum pictum* (südosteuropäisch, NW-Grenze am Neusiedlersee).
- Anaspis viennensis* (südeuropäisch, bisher nordwärts bis Hainburg nachgewiesen).
- Anaspis subtilis* (südosteuropäisch, nordwärts bis Slowakei und Wien).
- Psoa viennensis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Lasioderma redtenbacheri* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Gymnopleurus geoffroyi* (mediterran, nordwärts bis Mähren und Böhmen).
- Gymnopleurus mopsus* (nordwärts bis Neusiedlersee und Slowakei).
- Sisyphus schaefferi* (auch in Deutschland an xerothermen Örtlichkeiten).
- Onthophagus furcatus* (mediterran, nordwärts bis Niederösterreich, vielleicht auch Mähren und Böhmen).
- Onthophagus semicornis* (südeuropäisch, nordwärts bis Schlesien).
- Onthophagus vitulus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Hessen, Böhmen, Mittelelbe).
- Onthophagus lemur* (südeuropäisch, in Deutschland an zahlreichen xerothermen Standorten).
- Lethrus apterus* (südosteuropäisch, N-Grenze im Neusiedlerseegebiet).

- Aphodius hydrochoeris* (mediterran-sibirisch, nordwärts bis Moskau, vielleicht Mittelelbe).
- Aphodius satellitus* (mediterran, nordwärts bis Slowakei, Holland).
- Aphodius immundus* (südeuropäisch, in Deutschland an xerothermen Standorten).
- Aphodius sturmi* (südeuropäisch-südsibirisch, N-Afrika, nordwärts bis N-Burgenland und Slowakei).
- Aphodius affinis* (mediterran, nordwärts bis N-Burgenland und Krems, in W-Europa bis Belgien).
- Pentodon idiota* (ostmediterran, westwärts bis Neusiedlersee, einzeln im Wiener Raum).
- Potosia hungarica* (südosteuropäisch-westsibirisch, westwärts bis Mähren und Wiener Raum).
- Cortodera holosericea* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich).
- Leptura unipunctata* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Judolia erratica* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Strangalia septemmaculata* (südosteuropäisch, westwärts bis Mähren und Bayern).
- Phymatodes fasciatus* (südeuropäisch, nordwärts bis Slowakei und Niederösterreich).
- Plagionotus floralis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren und Niederösterreich).
- Isotomus speciosus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren und Niederösterreich).
- Dorcadion aethiops* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren und Niederösterreich).
- Dorcadion pedestre* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Mähren).
- Stenidea genei* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Exocentrus punctipennis* (südeuropäisch, nordwärts bis Schlesien, Mittelelbe).
- Agapanthia dahli* (südeuropäisch, nordwärts bis Schlesien).
- Phytoecia argus* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Phytoecia coerulea* (südeuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich, Bayern, Franken).
- Phytoecia uncinata* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich, Bayern).
- Phytoecia molybdaena* (südeuropäisch, nordwärts bis Schlesien, Mark Brandenburg).
- Crioceris quinquepunctata* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Bayern).

- Labidostomis pallidipennis* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Niederösterreich).
- Antipa macropus* (südosteuropäisch-iranisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Clytra appendicina* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Chilotoma musciformis* (südeuropäisch, in Deutschland nur an xerothermen Standorten).
- Coptocephala chalybaea* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Pachybrachys fimbriolatus* (südeuropäisch, in Deutschland an xerothermen Standorten).
- Cryptocephalus quatuordecimmaculatus* (südosteuropäisch-sibirisch, nordwärts bis Tschechoslowakei).
- Cryptocephalus apicalis* (südostmitteleuropäisch-südsibirisch, Nordwestgrenze Slowakei und N-Burgenland).
- Cryptocephalus schaefferi* (südosteuropäisch-westsibirisch, in Deutschland nur an xerothermen Standorten).
- Cryptocephalus virens* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Bayern und Tschechoslowakei).
- Cryptocephalus elongatus* (osteuropäisch, nordwärts bis Insel Öland).
- Cryptocephalus signatifrons* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Bayern, Franken, Tschechoslowakei).
- Cryptocephalus connexus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Cryptocephalus planifrons* (südosteuropäisch, nordostwärts bis Niederösterreich und Steiermark).
- Pachnephorus villosus* (südeuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Chrysomela cerealis plorans* (südostmitteleuropäisch).
- Chrysomela chalcites* (südosteuropäisch-ostmediterran, nordostwärts bis N-Burgenland).
- Entomoscelis sacra* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Entomoscelis adonidis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis xerotherme Gebiete Deutschlands).
- Phyllobrotica adusta* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Aphthona nigriscutis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen).
- Aphthona franzi* (südosteuropäisch, Nordgrenze im N-Burgenland).
- Aphthona lacertosa* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Schlesien).
- Longitarsus linnei* (südeuropäisch, nordwärts bis Tschechoslowakei und Schlesien).
- Longitarsus lateripunctatus personatus* (mediterran, nordwärts bis Mähren und Bayern).

- Longitarsus substriatus* (südosteuropäisch, nordwärts bis Slowakei und Schlesien).
- Longitarsus foudrasi* (südeuropäisch, nordwärts bis Süddeutschland, Tschechoslowakei).
- Cassida pannonica* (südosteuropäisch-südwestsibirisch, nordwestwärts bis Böhmen).
- Bruchidius dispar* (südeuropäisch, nordwärts bis S-Deutschland).
- Bruchidius varius* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren und Franken).
- Urodon pygmaeus* (südeuropäisch, nordwärts bis Tschechoslowakei).
- Lasiorrhynchites praeustus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Slowakei und Niederösterreich).
- Rhynchites aethiops* (südmitteleuropäisch, nordwärts bis Mähren und Thüringen).
- Rhynchites giganteus* (mediterran-südsibirisch, nordwärts bis Slowakei und Niederösterreich).
- Apion aciculare* (mediterran, nordwärts bis Thüringen).
- Apion rugicolle* (südeuropäisch, nordwärts bis Slowakei und N-Burgenland).
- Apion holosericeum* (mediterran, nordwärts bis Slowakei und Niederösterreich).
- Apion ottonis* (südosteuropäisch, N-Grenze im N-Burgenland).
- Apion austriacum* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren, Mark Brandenburg).
- Apion amethystinum* (südosteuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich, die var. *brundini* Wagn. in Lappland).
- Apion aeneomicans* (südeuropäisch, nordwärts bis Oberösterreich).
- Brachycerus foveicollis* (südosteuropäisch, nordwärts bis Slowakei und östl. Niederösterreich).
- Otiorrhynchus mandibularis* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Otiorrhynchus fullo* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis xerotherme Landschaften Deutschlands).
- Otiorrhynchus conspersus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Thüringen und Mittelbe).
- Otiorrhynchus orbicularis* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Oberösterreich, Tschechoslowakei).
- Otiorrhynchus velutinus* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Thüringen und Mittelbe).
- Stomodes gyrosicollis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Mähren).
- Trachyploeus parallelus* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Oberösterreich).

- Trachyphloeus ventricosus* (südostmitteleuropäisch, NW-Grenze in den Hundsheimer Bergen und der Slowakei).
- Trachyphloeus inermis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Schlesien und Thüringen).
- Mylacus seminulum* (südmitteleuropäisch, nordwärts bis Mähren, Thüringen).
- Phyllobius scutellaris* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Phyllobius incanus* (südosteuropäisch, nordwärts bis Tschechoslowakei und Schlesien).
- Phyllobius seladonius* (südosteuropäisch, nordwärts bis N-Burgenland).
- Polydrosus viridicinctus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Sciaphobus rubi* (südostmitteleuropäisch, westwärts bis Böhmen, Thüringen, Franken).
- Sciaphobus scitulus* (südosteuropäisch, westwärts bis Württemberg, Thüringen, Mittelelbe).
- Brachysomus subnudus* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Schlesien).
- Foucartia ptochoides* (südostmitteleuropäisch, westwärts bis Baden, Thüringen).
- Psalidium maxillosum* (südosteuropäisch, westwärts bis Niederösterreich und Tschechoslowakei).
- Thylacites pilosus* (südosteuropäisch, westwärts bis Harz, Thüringen).
- Lachnaeus crinitus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Lixus flavescens* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Mähren).
- Lixus vilis* (südeuropäisch, nordwärts bis Baden, Hessen und Schlesien).
- Conioleonus excoriatus* (mediterran, nordwärts bis Mähren).
- Pachycerus madidus* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren, Harz, Hessen).
- Cyphocleonus morbillosus* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Tychius rufipennis* (mediterran, N-Grenze im Leithagebirge).
- Tychius tridentinus* (südmitteleuropäisch, N-Grenze in Niederösterreich).
- Tychius kiesenwetteri* (südosteuropäisch-südsibirisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Tschechoslowakei).
- Tychius subsulcatus* (südostmitteleuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
- Tychius kulzeri* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Bayern).
- Tychius flavus* (südosteuropäisch, westwärts bis Böhmen und Kärnten).
- Tychius pumilus* (südeuropäisch, nordwärts bis Harz, Mittelelbe).
- Miccotrogus cuprifer* (südeuropäisch-transkaspisch, westwärts bis Mähren und Kärnten).
- Sibinia femoralis* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).

- Sibinia tibialis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Brandenburg und Niederösterreich).
- Hypera striata* (südeuropäisch, nordwestwärts bis Bayern und Slowakei).
- Hypera variabilis transsylvanica* (südostmitteleuropäisch, westwärts bis Niederösterreich).
- Baris carbonaria* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Baris analis* (südeuropäisch, nordwärts bis Schlesien und Mittelbe).
- Baris atramentaria* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Baris gudenusi* (südmitteleuropäisch, nordwärts bis Böhmen).
- Baris villai* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Coeliodes proximus* (südosteuropäisch, NW-Grenze im Burgenland).
- Thamiocolus virgatus* (südosteuropäisch-südsibirisch, NW-Grenze im Burgenland).
- Ceuthorrhynchus chlorophanus* (mediterran, nordwärts bis Franken, Thüringen, Böhmen).
- Ceuthorrhynchus sulcatus* (südosteuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich und Tschechoslowakei).
- Ceuthorrhynchus carinatus* (südeuropäisch, nordwärts bis Thüringen, Tschechoslowakei).
- Ceuthorrhynchus interjectus* (südostmitteleuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- Ceuthorrhynchus coarctatus* (südeuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Ceuthorrhynchus albovittatus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Mähren).
- Ceuthorrhynchus paszlavskyi* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Thüringen).
- Ceuthorrhynchus edentulus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Krakau und Niederösterreich).
- Ceuthorrhynchus austriacus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren und Salzburg).
- Ceuthorrhynchus hungaricus* (südosteuropäisch, NW-Grenze im Leithagebirge).
- Ceuthorrhynchus amplipennis* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- Ceuthorrhynchus dimidiatus* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Melk und Mähren).
- Ceuthorrhynchus ornatus* (südmitteleuropäisch, nordwärts bis Thüringen und Tschechoslowakei).
- Nanophyes nitidulus* (mediterran, nordwärts bis Niederösterreich und Slowakei).

Rhynchaenus sparsus (mediterran, nordwärts bis Niederösterreich und Tschechoslowakei).

Rhynchaenus subfasciatus (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren und Schlesien).

Rhynchaenus cinereus (südeuropäisch, nordwärts bis Böhmen).

Die Liste der xerothermen Arten mit südöstlicher oder südlicher Hauptverbreitung sei durch eine solche der Käfer mit südöstlicher oder östlicher Verbreitung, die nicht auf trockene Standorte beschränkt sind, ergänzt. Es sei bemerkt, daß es wie überall in der Natur so auch hier Grenzfälle gibt, bei denen es schwer fällt zu entscheiden, ob man sie den xerothermen Arten oder der nachfolgenden Gruppe zuteilen soll. Schon aus diesem Grunde war es zweckmäßig, die Liste der xerothermen Arten durch eine solche zu ergänzen, in welcher auch weniger stenohygre Arten untergebracht werden könnten. Schließlich haben in der nachstehenden Liste auch einige Käfer mit östlicher bis nordöstlicher Hauptverbreitung Platz gefunden.

ÖSTLICHE UND SÜDLICHE, NICHT XEROTHERME ARTEN

Calosoma reticulatum (nordöstlich: Schweden, Jütland, N-Deutschland bis Hannover, Tschechoslowakei, Rußland).

Notiophilus laticollis (westwärts bis Wien und Stockerau, vereinzelt in Mitteldeutschland).

Bembidion inoptatum (ostmediterran, bis Niederösterreich, Mähren, S-Polen).

Chlaenius festivus (mediterran, bis N-Österreich, Mähren, Slowakei).

Amblystomus metallescens (mediterran, N-Grenze am Neusiedlersee).

Amblystomus niger (mediterran, N-Grenze bei Wien).

Harpalus diffinis (südeuropäisch-atlantisch, nordwärts bis Mähren und S-England).

Harpalus cupreus (mediterran-atlantisch, nordwärts bis Mähren und S-England).

Harpalus pygmaeus (mediterran, nordwärts bis Mähren und Paris).

Acupalpus discophorus (mediterran, nordwärts bis Mähren und M-Frankreich).

Acupalpus longicornis (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren und Schlesien).

Amara pindica (südosteuropäisch, nordwärts bis ins N-Burgenland).

Poecilus marginalis (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren und Thüringen).

Pterostichus puncticollis (südosteuropäisch, nordwärts bis Wien).
Pterostichus elongatus (mediterran, nordwärts bis Wien).
Pterostichus tarsalis (südosteuropäisch, nordwärts bis Mark Brandenburg und Thüringen).
Agonum krynickii (osteuropäisch, westwärts bis Dänemark, Elbe, N-Österreich).
Lebia humeralis (ostmediterran, nordwärts bis Wienerwald).
Microlestes schröderi (südosteuropäisch-südsibirisch, westwärts bis Wien).
Microlestes corticalis escorialensis (mediterran, N-Grenze am Neusiedlersee).
Zuphium olens (mediterran, N-Grenze am Neusiedlersee).
Brachynus ganglbaueri advena (ostmediterran, NW-Grenze am Neusiedlersee, auch im Grazer Becken).
Bidessus nasutus (osteuropäisch, westwärts bis Linz).
Hydrophilus flavipes (mediterran, nordwärts bis Mähren).
Necrophorus antennatus (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren und Böhmen).
Choleva spinipennis (osteuropäisch, westwärts bis Niederösterreich und Mähren).
Corylophus sublaevipennis (mediterran, nordwärts bis Österreich und Mitteleuropa).
Rhypobius ruficollis (mediterran, nordwärts bis Neusiedlersee und Mitteleuropa).
Olophrum viennense (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren).
Oxytelus opacus (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich).
Medon rufiventris (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
Medon fallax (südosteuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich).
Scimbalium anale (südosteuropäisch, nordwärts bis Niederösterreich, Slowakei).
Gabrius austriacus (südostmitteleuropäisch?).
Staphylinus ruficornis (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
Astrapaeus ulmi (südeuropäisch, bis Bayern).
Quedius picipes (südeuropäisch, nordwärts bis Tschechoslowakei).
Mycetoporus punctipennis (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
Atheta excisa (südosteuropäisch, nordwärts bis Böhmen).
Brachygluta tristis (südosteuropäisch, NW-Grenze am Neusiedlersee).
Tychobythinus pauper (südosteuropäisch, N-Grenze am Neusiedlersee).
Hister sepulcralis (südosteuropäisch, westwärts bis Böhmen und Polen).
Rhagonycha rorida (südosteuropäisch, westwärts bis in die steirischen Alpen).
Malachius geniculatus (südosteuropäisch, westwärts bis Bayern).
Malachius ambiguus (südosteuropäisch, westwärts bis Niederösterreich).

- tes brevis* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren und Schlesien).
- us pseudocyanus* (südeuropäisch, nordwärts bis Polen, Schlesien und Thüringen).
- us acutangulus* (südeuropäisch, nordwärts bis Polen und SW-Deutschland).
- icomus pedestris* (südeuropäisch, nordwärts bis Böhmen und Polen, westwärts bis Wien).
- etochara pygmaea* (südosteuropäisch, nordwärts bis Mähren).
- us schlerethi* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Schlesien).
- hophagus ruficapillus* (südeuropäisch, nordwärts bis Böhmen und Polen).
- hophagus gibbulus* (osteuropäisch, westwärts bis Linz, nordwärts zum Ladogasee).
- hodioides circumcinctus* (südosteuropäisch-südsibirisch, westwärts bis zum Neusiedlersee).
- hodioides sulcatus* (südosteuropäisch-südsibirisch, westwärts bis zum Neusiedlersee).
- hodioides kraatzi* (südosteuropäisch-südsibirisch, westwärts bis zum Neusiedlersee).
- heptaulacus porcellus* (südosteuropäisch, westwärts bis Wien).
- trox eversmanni* (südosteuropäisch-südsibirisch, westwärts bis Polen und Mitteldeutschland).
- atomaria unifasciata* (mediterran, nordwärts bis Mähren).
- atomaria attila* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Mähren, Schlesien, Dänemark).
- athridius rybinskii* (südostmitteleuropäisch, nordostwärts bis Böhmen).
- megopsis scabricornis* (südeuropäisch, nordwärts bis Mähren, Schlesien, Hessen).
- dorcadion fulvum* (südeuropäisch, nordwestwärts bis Böhmen und Mähren).
- oberea euphorbiae* (südosteuropäisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Slowakei).
- crioceris quatuordecimpunctata* (osteuropäisch-sibirisch, westwärts bis Schlesien, Niederösterreich).
- icaris sparganii* (südosteuropäisch-turkmenisch, nordwestwärts bis Niederösterreich und Böhmen).
- sphenophorus piceus* (südeuropäisch, nordwärts bis Thüringen und Mittel-elbe).
- sphenophorus abbreviatus* (südeuropäisch, nordwärts bis S-Brandenburg und Mittel-elbe).

Eine eigene ökologische Gruppe stellen die Arten dar, die mehr oder weniger stark an salzhaltige Böden gebunden sind und die deshalb im Burgenland ausschließlich oder doch ganz vorwiegend auf den Salzböden des Neusiedlerseegebietes auftreten. Auch unter ihnen befinden sich südöstliche Arten, aber auch solche, die an Salzstellen des Binnenlandes und an den Meeresküsten Europas weiter westwärts verbreitet sind.

HALOPHILE BIS HALOBIONTE ARTEN

Cicindela lunulata nemoralis

Scarites terricola (südliche Art, absolute N-Grenze am Neusiedlersee).

Clivina ypsilon (mediterran-turanisch, N-Grenze am Neusiedlersee).

Dyschirius chalceus

Dyschirius strumosus (südöstliche Art, westwärts bis Neusiedlersee und W-Polen).

Dyschirius extensus

Dyschirius salinus

Dyschirius chalybaeus gibbifrons (mediterrane Art, N-Grenze bei Wien).

Dyschirius pusillus (südosteuropäische Art, absolute N-Grenze am Neusiedlersee).

Bembidion ephippium

Bembidion fumigatum

Pogonus luridipennis

Pogonus persicus peisonis (südöstlich, absolute NW-Grenze am Neusiedlersee).

Harpalus cephalotes

Acupalpus elegans

Acupalpus maculatus

Dichirotrichus obsoletus

Anisodactylus poeciloides

Amara convexiuscula

Pterostichus cursor

Ochthebius meridionalis (mediterran, Nordgrenze am Neusiedlersee).

Ochthebius peisonis (Endemit des Neusiedlerseegebietes).

Ochthebius viridis

Helophorus micans (ostmediterran, NW-Grenze am Neusiedlersee).

Enochrus caspius (südosteuropäisch, NW-Grenze am Neusiedlersee).

Enochrus bicolor

Berosus spinosus

Ptenidium punctatum

Bledius tricornis

Bledius spectabilis germanicus
Bledius unicornis
Trogophloeus halophilus
Trogophloeus transversicollis
Philonthus salinus
Brachygluta helferi longispina
Hister praetermissus
Heterocerus parallelus
Heterocerus flexuosus
Heterocerus obsoletus
Anthicus humilis
Coccinella undecimpunctata

Die vorstehend veröffentlichten Listen sind nach biographischen und darüber hinaus nur insoweit auch nach ökologischen Gesichtspunkten zusammengestellt, als sie eine grobe Gruppierung der Arten nach ihren Umweltansprüchen beinhalten. Auf eine Beschreibung von Biozönosen wurde bewußt verzichtet, da der Stand der Untersuchungen hiefür im Augenblick noch nicht ausreicht.

5. DIE GEFÄHRDUNG DER BURGENLÄNDISCHEN FAUNA DURCH DEN MENSCHEN

Bei der Aufzählung der Fundorte biogeographisch interessanter Arten mußte wiederholt darauf hingewiesen werden, daß die betreffenden Stellen inzwischen so verändert worden sind, daß die genannten Tiere heute dort nicht mehr vorkommen können. Der volle Umfang des Zerstörungswerkes, welches sich in den letzten Jahrzehnten vollzogen hat, ist aus diesen Einzelangaben jedoch nicht ersichtlich.

Die größten Flächenverluste haben zweifellos die *Trockenrasen* und *Felsenheide* standorte erlitten. Bis nach dem ersten Weltkrieg haben im Nordburgenland alle Gemeinden über große, extensiv genutzte Urbarialhutweiden verfügt. Diese sind inzwischen größtenteils an die Anteilsbesitzer aufgeteilt und durch Umbruch in Ackerland verwandelt worden. Dieser Umbruchsaktion ist z. B. der größte Teil der Zurndorfer Hutweide und ein Teil der Mönchhofer Hutweide auf der Parndorfer Platte zum Opfer gefallen¹. Einen der bedauerlichsten Fälle stellt der Umbruch der Hutweide zwischen Winden und Hackelsberg und am N-Hang des

¹ Neuestens ist auch der Rest der Mönchhofer und die gesamte Nickelsdorfer Hutweide umgebrochen worden.

Hackelsberges selbst dar. Damit wurde einer der artenreichsten xerothermen Standorte, der einzige österreichische Fundort mehrerer seltener Pflanzen- und Insektenarten bis auf kleine Restflächen zerstört. Die dadurch der ackerbaulichen Nutzung zugeführten Flächen eignen sich nur zum Teil für solche, während ein Teil infolge der Seichtgründigkeit des Bodens heute nicht ordentlich bewirtschaftet und von Ruderalflora bedeckt ist. Der Umbruch dieses Teiles hat nicht nur keinen landwirtschaftlichen Nutzen gebracht, sondern als Unkrautherd mitten in Kulturland ein neues ungelöstes Problem aufgeworfen.

Die am Hackelsberg noch bestehenden Trockenrasenflächen sind schwer gefährdet. Der Trockenrasen auf Leithakalk unweit südlich der Straße Jois—Winden wird durch die Kalkgewinnung in zwei Gruben ständig weiter reduziert. Der Trockenrasen am Gipfel des Hackelsberges wurde durch Stellungsbau am Ende des zweiten Weltkrieges schwer geschädigt und soll dem Vernehmen nach durch ein Bauvorhaben neuesten Datums eine weitere Reduktion erfahren.

Die Trockenrasen auf der „Königsschüssel“ bei Siegendorf wurden großenteils aufgeforstet, sie stellen ein Sandgebiet dar, welches weithin isoliert eine Reihe ausgeprägt psammophiler Pflanzen und Tiere beherbergt.

Die „Seewiesen“ zwischen Weiden und Podersdorf, die eine überaus artenreiche xerotherme Flora und Fauna beherbergten, sind schon nach dem ersten Weltkrieg bis auf einige Reste umgebrochen worden. Zwei Parzellen der sogenannten Zitzmannsdorfer Wiesen wurden sodann unter Naturschutz gestellt, die eine von diesen ist kürzlich dem Umbruch zum Opfer gefallen. Was für die xerothermen Standorte gilt, hat in ähnlicher Weise für die Salzlackenstandorte des Seewinkels und die Trockenrasenstandorte am sogenannten Seedamm Geltung. Der Seedamm nördlich von Podersdorf ist weithin durch Bausandgewinnung zerstört, das typische Salzbodengebiet südlich von Podersdorf ist Campingareal geworden. Bei Illmitz und Apetlon sind interessante Salzflächen durch Aufforstung zerstört worden, die mißlungenen Aufforstungen zeigen deutlich die Stellen an, die geschont hätten werden müssen. An der Einsetzlacke ziehen durch die schönsten Flächen Traktorspuren, in deren Bereich Flora und Fauna zerstört sind, nicht zu reden davon, daß das Bild dieser Flächen durch diese Spuren in nicht wieder gutzumachender Weise verschandelt wurde.

Das Sumpfgebiet an der Leitha ist durch die Leitharegulierung großenteils völlig verändert worden, nur der Aspenwald bei Zurndorf ist noch in seiner ursprünglichen Form erhalten.

Auch in den Waldgebieten sind Veränderungen vor sich gegangen, die zu einer starken Verarmung der Fauna geführt haben. So wurde, um

nur zwei Beispiele zu erwähnen, der Flaumeichenbestand am SW-Hang über dem Pfarrergarten nächst dem Gasthof Hölzel bei Purbach nach dem zweiten Weltkrieg abgeholzt. Es war der bisher einzige bekannte österreichische Fundort der Käfer *Coraebus florentinus* und *Stenidea genei*, die beide seitdem im Leithagebirge nicht wiedergefunden wurden. Am Geschriebenstein wurde zwischen den beiden Weltkriegen der Buchen-Tannen-Hochwald am N-Hang des Geschriebensteins westlich der Straße Lockenhaus—Rechnitz im Kahlschlag abgeholzt. Es war einer der reichsten Standorte der montanen Fauna, die seitdem dort verschwunden ist. Von der Hutweide nordöstlich Großpetersdorf, die noch vor zwanzig Jahren reich mit Wacholder bestanden war, ist dieser fast ganz verschwunden. Die einst so reiche Fauna dieser Fläche ist stark verarmt und droht bei weiterer Devastierung der Vegetation ganz zu verschwinden.

Die Liste könnte leicht durch zahlreiche weitere Beispiele vervollständigt werden, das Gesagte dürfte aber ausreichen, um zu zeigen, daß sich im Burgenland in einer Zeit, in der man allenthalben in Mitteleuropa um den Schutz der Landschaften bemüht ist, eine rapide Zerstörung wertvollster Naturobjekte vollzieht.

Angesichts dieser Tatsache muß man sich fragen, was zum Schutze des noch vorhandenen Restbestandes getan werden kann. Der Notwendigkeit, die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes auszuschöpfen, kann sich niemand verschließen und es wäre auf die Dauer auch erfolglos, wenn man dies versuchen wollte. Bei den Objekten, um deren Schutz es geht, handelt es sich jedoch in der großen Mehrzahl um solche, die infolge der natürlichen Gegebenheiten für eine intensivere wirtschaftliche Nutzung nicht geeignet sind oder für die leicht ein besserer Ersatz zu finden wäre. Solche Objekte müßten unter Umständen dadurch in ihrem Bestande gesichert werden, daß man sie durch Kauf in den Besitz der öffentlichen Hand überführt. Das gilt z. B. für den Gipfelbereich des Hackelsberges bei Winden und noch verbliebene Restteile der Königsschüssel bei Siegendorf, vielleicht auch für den noch bestehenden Rest der Zurndorfer Hutweide und der Hutweide von Großpetersdorf.

Die Trockenwälder auf der Parndorfer Platte sind bis auf wenige Reste verschwunden, wovon der Zurndorfer Eichenwald der bedeutendste ist. Seiner Erhaltung müßte ebenso wie der Erhaltung des Aspenwaldes größtes Augenmerk zugewandt werden.

Die Naturschutzbestrebungen am Neusiedlersee haben sich bisher allzusehr ausschließlich auf den Vogelschutz konzentriert. Hier müßte viel mehr als bisher für den Schutz einzelner besonders wertvoller Flächen unternommen werden, wogegen man der Nutzung und Melioration der

nicht typischen Flächen weniger Schwierigkeiten entgegensetzen sollte, als das bisher der Fall war.

Die wissenschaftliche Erforschung der burgenländischen Landschaften hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht, sie ist aber noch lange nicht abgeschlossen. Ihre Förderung müßte mit der Förderung des Landschaftsschutzes Hand in Hand gehen, denn ein wirksamer Landschaftsschutz ist nur auf Grund einer gründlichen wissenschaftlichen Kenntnis der Landschaftsökologie und vor allem der zu schützenden Landschaftsausschnitte möglich.

L I T E R A T U R :

- BODO, F.: Burgenland, ein deutsches Grenzland im Südosten (Burgenlandatlas). Wien 1961.
- FRANZ, H.: Über die Bedeutung des Mikroklimas für die Faunenzusammensetzung auf kleinem Raum. Z. Morph. Ökol. Tiere 22, 1931, 587—628.
- FRANZ, H.: Die thermophilen Elemente der mitteleuropäischen Fauna und ihre Beeinflussung durch die Klimaschwankungen der Quartärzeit. Zoogeogr. 3, 1933, 159—320.
- FRANZ, H.: Relikte ursprünglicher Steppe im Nordburgenland. Burgenld. Heimatbl. 6, 1937, 61—66.
- FRANZ, H.: Steppenrelikte in Südostmitteleuropa und ihre Geschichte. Internat. Kongr. f. Entomol. Berlin 1938, p. 102—117.
- FRANZ, H.: Eine Käferfauna aus Fuchsbauen des nördlichen Burgenlandes. Aus der Praxis des Käfersammlers XXXIII. Koleopt. Rdsch. 24, 1938, 30—32.
- FRANZ, H.: Die ökologisch-tiergeographischen Verhältnisse der Ostmark. Koleopt. Rundsch. 28. 1941, 97—133.
- FRANZ, H.: Das Neusiedlerseebecken und seine Umrahmung. In: Exkursionsführer zum XI. Internat. Entomologenkongreß, Wien 1960, p. 7—22.
- FRANZ, H. u. BEIER, M.: Zur Kenntnis der Bodenfauna im pannonischen Klimagebiet Österreichs. II. Die Arthropoden. Ann. Nat. Mus. Wien 56, 1948, 440—549.
- FRANZ, H., HÖFLER, K. u. SCHERF, E.: Zur Biosoziologie des Salzlackengebietes am Ostufer des Neusiedler Sees. Verh. Zool. bot. Ges. Wien, 86—87, 1937, 297—364.
- GANGLBAUER, L.: Die Käfer von Mitteleuropa. 4 Bde. Wien 1892—1904 (unvollendet).
- HOFFMANN, A.: Beiträge zur Coleopterenfauna des Neusiedler Seegebietes. Entom. Anz. Wien 5, 1925 u. 6, 1926.
- HORION, A.: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bisher 8 Bde. erschienen, 1941—1961.
- HORION, A.: Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. 2 Teile, Stuttgart 1957, 536 S.
- KÜHNELT, W.: Tierbeobachtungen am Neusiedler See. In: Das Ostufer des Neusiedler Sees. Sammlg. Heimat u. Schule 3, Wien 1935.

- KÜHNELT, W.: Zur Kennzeichnung der Arthropodenfauna. In: Das Buch vom Neusiedlersee. Wien 1961, p. 231—236.
- KUNTZE, R.: Vergleichende Beobachtungen und Betrachtungen über die xerotherme Fauna in Podolien, Brandenburg, Österreich und der Schweiz. Z. Morph. Ökol. Tiere 21, 1931, 629—690.
- KUTHY, D.: Fauna regni Hungariae. *Coleoptera*. Budapest 1896, 213 p., 1 Karte.
- MACHURA, L.: Ökologische Studien im Salzlackengebiet des Neusiedler Sees, mit besonderer Berücksichtigung der Coleopteren- und Rhynchotenarten. Ztschr. wiss. Zool. 146, 1935, 355—590.
- MACHURA, L.: Zur Biologie und geographischen Verbreitung der halophilen Coleopteren und Rhynchoten des Neusiedler Seegebietes. Zool. Anz. 110, 1935, 77—90.
- MAZEK-FIALA, K.: Die tiergeographische Stellung und die Biotope der Steppe am Neusiedler See in Bezug auf pannonische, mediterrane und halophile Tierformen. Arch. f. Naturgesch. N. F. 5, 1936, 449—482.
- PETROWITZ, R.: Die koprophagen Scarabaeiden des nördlichen Burgenlandes. Wiss. Arb. a. d. Burgenland. 13, Eisenstadt.
- PITTIONI, B.: Die Käfer von Niederdonau. 3 Teile. Niederdonau, Natur u. Kultur 23, 1943.
- REDTENBACHER, L.: Fauna austriaca, die Käfer. Wien 1849.